

Basel, Martinsgasse 6+8 (2004/1)
Befundkatalog
Mittelalter-Neuzeit

Dieser Katalog greift alle hochmittelalterlichen bis neuzeitlichen Befunde der Grabung Martinsgasse 6 + 8 (2004/1) heraus. Soweit über Stratigrafie und Fundgut möglich, werden die Positionsnummern der Grabung zu Befundeinheiten gruppiert, in eine relative Abfolge gebracht, datiert und gedeutet.

Soweit für die Beschreibung der hochmittelalterlichen Befunde notwendig wurden auch die Befundkürzel in diesen Katalog übernommen, die M. Asal bei der Bearbeitung der spätrömischen Befunde definiert und publiziert hat. Hier wird der Befund allerdings nicht vollständig beschrieben, sondern nur auf den Befundkatalog bei Asal (2017, Bd. B, 8-18) und andere relevante Textstellen sowie hilfreiche Abbildungen verwiesen.

Archäologische bzw. historische Epochen:

SLT	Spätlatènezeit
FR	Frühe Kaiserzeit
SR	Späte Kaiserzeit
MA	Mittelalter
FMA	Frühmittelalter
HMA	Hochmittelalter
SMA	Spätmittelalter
NZ	Neuzeit
FNZ	frühe Neuzeit
MO	Moderne

Innerhalb der Epochen unterteilen römische Ziffern (I, II, III, IV, etc.) die einzelnen Bau- bzw. Siedlungsphasen.

Befundtypen:

Die verschiedenen Befundtypen entsprechen einer oder mehreren zusammengefassten Positionsnummern der Grabung. Gibt es den gleichen Befundtyp mehrfach innerhalb einer Epoche, so wird mit arabischen Nummern (1, 2, 3, 4, etc.) durchnummeriert.

abb	Abbruchschicht
ag	Ausbruchgrube
am	aufgehendes Mauerwerk
ah	Abbruchhorizont
ba	Balken (bzw. Balkenabdruck)
ben	Benutzungsschicht
bg	Baugrube
bh	Bauhorizont
fam	Fundament und aufgehendes Mauerwerk
fb	Fussboden
fm	Fundament
fst	Feuerstelle
ge	Gebäude

gk	Körpergrab
gru	Grube
gra	Graben, Gräbchen
lh	Laufhorizont
mfl	Mörtelfläche
mu	Mulde
pf	Pfostengrube
ps	Planierschicht
pu	Verputz
vh	vertikales Holz (bzw. Abdruck davon)
vf	Verfüllung
wgru	Wurzelgrube

Innerhalb des Kataloges und des Textes wird in der Regel mit den Befundbezeichnungen gearbeitet. Positionsnummern werden nur dort angegeben, an denen die Befunde zu älteren Epochen gehören, für die noch kein Befundkatalog erstellt ist. In seltenen Fällen – besonders bei sog. Negativpositionen wie den verschiedenen Gruben- und Grabentypen – wurde auf der Grabung keine Positionsnummer vergeben; diese Befunde wurden erst im Nachhinein bei der Auswertung benannt.

Positionsnummern und Strukturnummern:

Die Positionsnummern der Grabung 2004/1 – z.B. 03.1027 – setzen sich zusammen aus der zweistelligen Flächenangabe – hier: Fl. 3 – getrennt durch einen Punkt von und der vierstelligen Laufnummer - hier: 1027 -, die in jeder Fläche mit 0001 beginnt. Bereits auf der Grabung korrelierte flächenübergreifende Positionen werden durch Schrägstrich getrennt, z.B. 03.0168/07.0237.

Sonstige Abkürzungen (vgl. auch Fundkatalog):

Bm	Buntmetall
Fe	Eisen
fr	frührömisch
Ke	Keramik
o. Abb.	ohne Abbildung
OK	Oberkante
r	römisch
sr	spätromisch
UK	Unterkante

SR I ben
Benutzungsschicht.
Vgl. Asal 2017, Bd. B, Befundkatalog, S. 10, Beilagen 2; 3 u. 5.

SR I gra
Entwässerungsgraben
Vgl. Asal 2017, Bd. B, Befundkatalog, S. 9, Beilage 1

SR I lh

Grobkiespflaster.

Vgl. Asal 2017, Bd. B, Befundkatalog, S. 9, Beilagen 2-5.

SR I mfl 1

Mörtelfläche

Vgl. Asal 2017, Bd. B, Befundkatalog, S. 9, Beilage 1.

SR I mfl 2

Kalklöschplatz.

Vgl. Asal 2017, Bd. B, Befundkatalog, S. 9, Beilage 1.

SR I/II ben

Übergangsschicht mit Anteilen aus der Benutzungsschicht SR I ben und der Abbruchschicht SR I abb.

Vgl. Asal 2017, Bd. B, Befundkatalog, S. 13, Beilagen 2-5.

SR/HMA bg 1

Baugrube.

Positionsnr.: 06.0182

Fläche 6a, O2-Profil

Darin sitzen die Mauern SR/HMA fam 1 und SR/HMA fam 2, schneidet Verfüllung des spätbronzezeitlichen Grabens (06.0183).

UK 267,20 m ü. M., OK 267,40 m ü. M.

SR/HMA bg 2

Baugrube.

Positionsnr.: -

Fläche 6b, O2-Profil

Darin sitzt Mauer SR/HMA fam 3, schneidet 06.0150.

UK 267,20 m ü. M., OK 267,90 m ü. M.

SR/HMA fam 1

N-S-Mauer; W-Mauer des Steingebäudes SR/HMA ge.

Positionsnrn.: Mauer 67, 06.0153 (fm unten), 06.0152 (fm oben), 06.0125 (am)

Fl. 6a, O- u. O2-Profil, Fl. 6b, W-Profil u. Abs. 8, Fl. 6e, O2-Profil, Fl. 6i, Abs. 2

Gesetzt in SR/HMA bg 1; bildet am s Ende Eckverband mit SR/HMA fam 2;

überdeckt von Abbruchhorizont HMA II ah; im N geschnitten von Baugrube NZ II bg 11 beim Umbau NZ II zur Seidenbandfabrik.

Die Fundamentlage besteht aus einer fischgrätartigen Geröllstickung ohne Mörtel.

Darüber die obere Fundamentlage aus Kieswacken und Bruchsteinen, die mit leichter Neigung hochkant in eine Mörtellage gesetzt wurden. Es handelt sich neben den Wacken und Baukeramikfragmenten um folgende Gesteinsarten: kreidiger Dittinger Kalk, Tuff, teilweise verbrannter Muschelkalk sowie feiner und grobkörniger Sandstein. Das aufgehende lagige Mauerwerk besteht aus handquaderartig zugerichteten Bruchsteinen (ca. 10 x 15 cm); hauptsächlich Muschelkalk, daneben auch Hauptrogenstein und tertiärer Sandstein, vereinzelt mit Brandrötung.

Kalkmörtel, kein Verputz erhalten.

Fundament UK 267,20 m ü. M., Fundament OK 267,40 m ü. M., zugehöriges Niveau nicht bestimmt; OK Abbruchkrone 268,00 m ü. M.; L mind. 2,80 m, D 0,65 m.

SR/HMA fam 2

O-W-Mauer; S-Mauer des Steingebäudes HMA ge.

Positionsnrn.: Mauer 71, 06.0168

Fl. 6b, S2-Profil, Fl. 6i, Abs. 2

Gesetzt in HMA bg 1; bildet im W Eckverband mit SR/HMA fam 1; wird im O fortgesetzt von SR/HMA fam 3; überdeckt von Abbruchhorizont HMA II ah.

Fundament und aufgehendes Mauerwerk entspricht von Aufbau und Material her weitgehend SR/HMA fam 1.

Fundament UK 267,20 m ü. M., Fundament OK 267,40 m ü. M., zugehöriges Niveau innen auf der N-Seite der Mauer 267,40 m ü. M., OK Abbruchkronen 267,90 m ü. M.; L 1,40 m, D 0,65 m.

SR/HMA fam 3

O-W-Mauer; S-Mauer des Steingebäudes SR/HMA ge.

Positionsnrn.: Mauer 70, 06.0126

Fl. 6b, S2-Profil, Fl. 6i, Abs. 2

Gesetzt in SR/HMA bg 2; bindet im W an SR/HMA fam 2 an; ö Ende nicht erfasst; überdeckt von Abbruchhorizont HMA II ah.

Fundament gegen Erde gesetzt; soweit sichtbar lagiges Bruchsteinmauerwerk aus Tüllinger Kalkstein, Muschelkalk, feinkörnigen Sandstein und Baukeramikfragmenten. Am ö Ende möglicherweise eine Lage aufgehendes Mauerwerk erhalten.

Fundament UK 267,20 m ü. M., Fundament OK 267,90 m ü. M., Abbruchkronen 268,00 m ü. M., zugehöriges Niveau innen auf der N-Seite der Mauer 267,90 m ü. M., L mind. 1,80 m, D 0,60 m.

SR/HMA ge

Steingebäude aus Mauerwinkel SR/HMA fam 1-3

SR/MA ps

Planierschichten.

Positionsnrn.: 02.0100, 02.0203, 02.0378, 02.0466, 02.0467, 02.0468, 03.0168/07.0237, 03.1006?, 03.0362, 03.0369 (entspricht im Profil 03.0169 und 03.0170), 03.0770, 03.1136, 04.0043, 04.0273, 07.0074, 07.0267

Fl. 2, 3, 4, Fl. 7, Fl. 7i, Abs. 2, Fl. 7k, Abs. 2

Fundkomplexe: 100470 (SLT/R), 100471 (HMA), 100472 (r), 100474(r), 100479 (sr, Bo 20), 100653 (sr, Bo 29), 100665 (fma), 100744 (sr), 100812(R/SMA/FNZ), 100858 (fma/ma), 100859 (R/fma), 100860 (R/FMA), 100861 (SR/FMA), 101071 (HMA), 101189 (-), 101328 (sr/hma), 101621 (R/HMA), 101632 (sr), 101645 (-), 101700 (sr), 101718 (-), 101719 (-), 101758 (R/NZ)

2004/1.251 Münze, Bm, Magnus Maximus. Arelate, AE4, 387-388 n.Chr. (o. Abb.)

2004/1.227 Hufnagel?; Fe (Kat.-Nr. 12)

2004/1.416 gegabeltes Objekt, Fe (Kat.-Nr. 13)

2004/1.7804 RS, Ke (Kat.-Nr. 1)

2004/1.7888 RS, Ke (Kat.-Nr. 2)

2004/1.7889 RS, Ke (Kat.-Nr. 3)

2004/1.7890 RS, Ke (Kat.-Nr. 4)

2004/1.7891 RS, Ke (Kat.-Nr. 5)

2004/1.7973 Schellenfrag., Bm (Kat.-Nr. 10)

2004/1.7984 RS, Ke (Kat.-Nr. 6)

2004/1.7992 RS, Ke (Kat.-Nr. 7)

2004/1.7993 RS, Ke (Kat.-Nr. 8)

2004/1.9633 RS, Ke (Kat.-Nr. 9)

2004/1.9643 Schlüssel, Bm (Kat.-Nr. 11)

Meist handelt es sich um Baggerabträge.

OK max. ca. 268,50 m ü. M. (bzw. UK Voraushub); UK max. 267,25 m ü. M. (bzw. OK des spätrömischen Bauhorizontes).

SR/SMA I fam

N-S-Mauer; Hangstützmauer.

Positionsnrn.: Mauer 60; 03.0908

Fl. 3i, W2-Profil

Nur von der O-Seite her freigelegt; wird überbaut von SMA fm 6.

Frei hochgezogenes Mauerwerk aus grobzugerichteten Bruchsteinen (bis 10 x 20 cm), darunter grünlicher Sandstein, Kalksteine und Wacken. Weisslicher Kalkmörtel mit Feinkiesanteil. Unklar ob Fundament oder aufgehendes Mauerwerk.

Fundament UK und OK nicht erreicht; Abbruchkrone 267,30 m ü. M., L mind. 2 m, D nicht erfasst.

SR/SMA I pf 1; SR/SMA I vf 1

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 01.0009 (pf), 01.0010 (vf)

Fläche 1a, Abs. 3.1

Fundkomplex: 100023 (-)

Eingetieft in 01.0007; mit Steinen verkeilt; gehört ev. zu SR/SMA pf 2-4; älter als SMA II fm 6.

Rundlich, steil eingetieft.

OK 268,30 m ü. M., UK über 268,20 m ü. M., Dm. 0,35 m.

SR/SMA I pf 2; SR/SMA I vf 2

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 01.0038 (pf), 01.0039 (vf)

Fläche 1a, Abs. 5

Fundkomplex: 100084 (r)

Eingetieft in 01.0034; Kalksteinplatte ev. als Keilstein zu interpretieren; gehört ev. zu SR/SMA pf 1, 3 u. 4.

Rundlich, steil eingetieft, äussere Begrenzung unsicher.

OK 268,05 m ü. M., UK über 268,00 m ü. M., Dm. 0,35 m.

SR/SMA I pf 3; SR/SMA I vf 3

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 01.0014/01.0023 (pf), 01.0012/01.0024 (vf aussen), 01.0025 (vf innen)

Fläche 1b, Abs. 3.1 u. Abs. 4

Fundkomplexe: 100030 (-), 100076 (-), 100077 (-)

Eingetieft in 01.0013; mit Steinen verkeilt; innerhalb ev. Pfostenstandspur ablesbar; gehört ev. zu SR/SMA pf 1, 2 u. 4; älter als SMA II fm 6.

Rundlich, steil eingetieft, äussere Begrenzung unsicher.

OK 268,40 m ü. M., UK über 268,05 m ü. M., Dm. 0,40 m.

SR/SMA I pf 4; SR/SMA I vf 4

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 01.0021 (pf), 01.0022 (vf)

Fläche 1b, Abs. 4

Fundkomplex: 100075 (-)

Eingetieft in 01.0013; mit Steinen verkeilt; gehört ev. zu SR/SMA pf 1-3.

Oval, steil eingetieft, äussere Begrenzung unsicher; verfüllt mit dunkelgraubraunem kiesig-sandigem Lehm, darin neben kleinen Kalksteinfragmenten mehrere senkrecht bis leicht geneigt stehende Keilsteine, darunter mehrere Kieswacken sowie ein Kalkbruch- und ein Sandstein.

OK 268,40 m ü. M., UK 268,05 m ü. M., Dm. 0,35 m.

SR/SMA I ps

Planierschicht.

Positionsnrn.: 01.0004, 01.0005, 01.0064, 01.0065, 01.0066, 01.0122, 01.0129, 01.0130, 01.0146, 01.0332, 01.0348, 01.0349/02.0541, 01.0366, 01.0370, 02.0246, 02.0600 (Baggerabtrag in Fl. 2v, Abs. 2)

Flächen 1, Fl. 2v, Abs. 2

Fundkomplexe: 100008 (SR), 100019 (SR/ma); , 100026 (SR/ma), 100027 (sr/SMA/FNZ), 100215 (SR), 100216 (R/SMA), 100217 (HMA), 100277 (R), 100442 (slt/r/HMA), 100456 (R), 100457 (sr), 100487 (sr), 100719 (r/sma), 100720 (R/HMA), 100827 (R/HMA), 100884 (SMA), 100960 (sr), 100961 (sr/fma?), 100962 (SR/HMA), 100963 (SR/MA), 101615 (SR/ma)

2004/1.2 Münze, Bm, Imitation, Tetricus I. Prägestätte unbestimmt, Antoninian, 271-274 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.7 Münze, Bm, Tetricus I. Treveri oder Colonia, Antoninian, 272-273 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.232 Münze, Bm, Tetricus I. Treveri oder Colonia, Antoninian, 272-273 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.233 Münze, Bm, Prägeherr unbestimmt, Prägestätte unbestimmt, Antoninian, 260-275 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.319 Münze, Bm, Imitation. Quintillus oder Aurelianus für Divus Claudius II Gothicus. Prägestätte unbestimmt, Antoninian, 270-275 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.320 Münze, Bm, Imitation. Constantinus I., Constantinus II., Constantius II. oder Constans. Prägestätte unbestimmt, AE4, 335-341 n. Chr.

2004/1.791 Klammer, Fe (Kat.-Nr. 26)

2004/1.967 Blechstreifen, Bm (Kat.-Nr. 25)

2004/1.972 Nadelfrag., Bm (Kat.-Nr. 24)

2004/1.973 Platte, Fe (Kat.-Nr. 27)

2004/1.5997 Butzenscheibenfrag., Gl (Kat.-Nr. 23)

2004/1.8027 RS, Ke (Kat.-Nr. 14)

2004/1.8028 WS, Ke (Kat.-Nr. 15)

2004/1.8041 RS, Ke (Kat.-Nr. 16)

2004/1.8042 WS, Ke (Kat.-Nr. 17)

2004/1.8145 RS, Ke (Kat.-Nr. 18)

2004/1.8146 RS, Ke (Kat.-Nr. 19)

2004/1.8147 RS, Ke (Kat.-Nr. 20)

2004/1.9404 RS, Ke (Kat.-Nr. 21)

2004/1.9408 WS, Ke (Kat.-Nr. 22)

Über oberem Lauffhorizont des "dark earth"-Paketes, unter 01.0001, wird geschnitten von Baugrube SMA II bg 6 zu Mauer SMA II fm 6.

Recht lockerer brauner sandig-lehmiger Oberboden mit Fein- und Mittelkies, Baukeramikfragmente, Kalk- und Sandsteinsplitter, Mörtelstückchen, Knochenfragmente und Holzkohleflocken.

UK 268,05 m ü. M., OK 268,50 m ü. M. (gekappt durch Voraushub).

SR/SMA I vf 1 siehe SR/SMA I pf 1

SR/SMA I vf 2 siehe SR/SMA I pf 2

SR/SMA I vf 3 siehe SR/SMA I pf 3

SR/SMA I vf 4 siehe SR/SMA I pf 4

FMA gk 1; FMA vf 3

Grabgrube mit Körperbestattung und Verfüllung

Positionsnrn.: Grab 1, 03.0016 (gru), 03.0003 (Skelett), 03.0017 (vf)

Fl. 3b, Abs. 3.1

Probe: Pant 20/Rc 06

Fundkomplex: 100009 (nur Rc 06), 100052 (Skelett), 100054 (fma/hma?)

2004/1.13.1 Glasperle (Kat.-Nr. 28)

2004/1.13.2 Glasperle (Kat.-Nr. 29)

Eingetieft in 03.0004, Eintiefungshorizont möglicherweise über UK Voraushub auf 268,50 m ü. M., Grabgrubengrenze unsicher.

Ovale Grabgrube, Grenze indirekt erschlossen durch senkrecht stehende Steine; darin Körperbestattung eines Neugeborenen in leicht angehockter Seitenlage (vgl. Beitrag Alder, Kap. 6); als Beigabe im Brustbereich zwei Glasperlen; verfüllt mit gelblichgraubraunem sandigem Lehm mit wenig Kies, darin kleine Keramik- und Holzkohlefragmente.

UK 268,10 m ü. M., OK über 268,15 m ü. M., L 0,80 m, B 0,50 m

FMA vf 1

Äussere, untere und ältere Verfüllung von FMA wgru.

Positionsnrn.: 03.0729, 03.0793, 03.1009, 03.1130, 03.0031, 03.0032, 03.0033, 03.1134

Fl. 3r, N-Profil u. ABS 9; Fl. 3t, ABS 1-2

Fundkomplexe: 101648 (sr)

UK 266,90 m ü. M., OK mind. 267,50 m ü. M.

FMA vf 2

Innere, obere und jüngere Verfüllung von FMA wgru

Positionsnrn.: 03.0728, 03.0794, 03.0795, 03.0796, 03.1010

Fl. 3r, N-Profil u. ABS 9; Fl. 3t, ABS 1-2

Proben: Bo 89, Rc 24 (Olivenstein), St 59

Fundkomplexe (Datierung): 101649 (sr/fma?)

2004/1.19880 BS, Ke (o. Abb.)

2004/1.418 Nadelfragment, Kn (o. Abb.)

Enthält u.a. Bruchstücke von tertiärem Sandstein und Muschelkalk mit deutlichen Brandspuren.

UK 267,25 m ü. M., OK mind. 267,50 m ü. M.

FMA vf 3 siehe FMA gk 1

FMA wgru

Wurzelgrube.

Positionsnrn.: 03.0792, 03.1008

Fl. 3r, N-Profil u. ABS 9; Fl. 3t, ABS 1-2

Fundkomplex: 101717 (sr) siehe Deckblatt zu Fl. 3r, N-Profil (vermutlich sind hier Funde aus der Verfüllung von 03.1008 gemeint)

Schneidet ausgedünnte Mörtelschicht bzw. vermutlichen Kalklöschplatz SR I mfl 2 (03.1007). Verfüllt mit FMA vf 1 und FMA vf 2.

UK 266,90 m ü. M., OK mind. 267,50 m ü. M., Dm oval 110-130 cm

FMA I gru 1

Eintiefung westliches Grubenhaus mit Pfosten FMA I pf 1.

Vgl. Asal 2017, Bd. A, S. 107-116, Abb. 68-69; Bd. B, Befundkatalog, S. 15, Beilage 1.

FMA I gru 2

Eintiefung östliches Grubenhaus mit Pfosten FMA I pf 2 und FMA I pf 3.

Vgl. Asal 2017, Bd. A, S. 107-116, Abb. 69; Bd. B, Befundkatalog, S. 15, Beilage 1.

FMA I lh

Unterer Laufhorizont.

Vgl. Asal 2017, Bd. A, 107-108, Abb. 68; Bd. B, Befundkatalog, S. 15, Beilage 2.

FMA I pf 1 siehe FMA I gru 1

FMA I pf 2 siehe FMA I gru 2

FMA I pf 3 siehe FMA I gru 2

FMA/HMA bg

Baugrube zu Mauer FMA/HMA fam.

Positionsnr.: 06.0181

Fl. 6a, O2-Profil, Fl. 6e, O2-Profil, Fl. 6i, Abs. 2

Schneidet Mauerecke SR/HMA fam 1/2, darin sitzt Mauer FMA/HMA fam.

Leicht gegen den Uhrzeigersinn verdrehter N-S Graben mit senkrechten Wänden und horizontalem Boden, Fortsetzung nach N gestört.

UK 267,50 m ü. M., OK 267,90 m ü. M., L min 0,90 m, B 0,90 m

FMA/HMA fam

N-S-Mauer.

Positionsnrn.: Mauer 73, 06.0178 (am), 06.0179 (fm oben), 06.0180 (fm unten)

Fl. 6e, O2-Profil, rekonstruiert in Fl. 6i, Abs. 2

Probe: Mö 58

Fundkomplex: 101845 (nur Mö 58)

Sitzt in Baugrube FMA/HMA bg, gehört wohl zu SR/HMA fam 3, wird zusammen mit SR/HMA ge abgerissen (Abbruchschutt HMA II ah).

Untere Fundamentlage besteht aus zwei Lagen ährenartig schräggestellten Kieswacken mit graubraunem Lehm; unter den Wacken sind noch vereinzelt Bröckchen von Kalk- und Ziegelschrotmörtel. Die obere Fundamentlage beginnt mit einer Lage Flachziegelfragmenten auf die reichlich hellbräunlichweisser grobgemagerter Kalkmörtel gegossen und Kieswacken gesetzt wurden. Im nur einlagig schlecht erhaltenen Bereich des Aufgehenden ist zweischaliges Mauerwerk

aus Kalkbruchsteinen mit hellbräunlich weissem Kalkmörtel zu erkennen; der Kern besteht aus Wacken und kleineren Kalkbruchsteinen mit reichlich Mörtel.
UK 267,50 m ü. M., OK unteres Fundament 267,75 m ü. M., Übergang obere Fundamentlage zum Aufgehenden 267,90 m ü. M., zugehöriges Niveau w und ö der Mauer 267,90 m ü. M., OK mind. 268,20 m ü. M., L mind. 0,80 m, B 0,90 m

FMA/HMA fst 1

Feuerstelle bzw. Ofenanlage.

Positionsnrn.: 01.0389, 01.0390

Fl. 1i, N-Profil u. Abs. 5

Probe: St 57

Fundkomplexe (Datierung): 101115 (unbestimmt), 101578 (nur St 57), teilweise 101823 (nur Mm 37)

Liegt eingebettet in bzw. auf dem oberen Laufhorizont FMA/HMA lh im "dark earth"-Paket; wird überdeckt von Planierschicht HMA/NZ I ps 1.

Zungenförmiger angeziegelter fleckiger Bereich aus kompaktem rötlichgelbem bis rötlichgelbbraunem sandigem Lehm mit Kiesanteil und Holzkohlestückchen.

UK 268,10 m ü. M., OK 268,20 m ü. M., L min. 0,60 m, B 0,80 m

FMA/HMA fst 2

Feuerstelle.

Positionsnr.: 07.0005

Fl. 7b, S-Profil u. Abs. 3 u. 4

Proben: Mm 50, Le 01

Fundkomplexe (Datierung): 101452 (unbestimmt), 101483 (nur Le 01), 101662 (r), teilweise 101835 (nur Mm 50)

Liegt eingebettet an OK der gelblichbraunen Lehmschicht – wohl einplanierter Lehm spätrömischer Fachwerkbauten - an der Grenze zum durchwurzelter Oberbodenmaterial unter Planierschicht HMA ps 2.

Bereich aus kompaktem rötlichgelbbraun angeziegeltem sandigem Lehm mit geringem Kiesanteil, kleinen Steinsplintern, einer Sandsteinplatte mit Brandspuren sowie wenigen Holzkohleflocken.

UK 268,35 m ü. M., OK 268,45 m ü. M., L min. 0,50 m, B min. 0,80 m

Vgl. Asal 2017, Befundkatalog S. 15 und in Beilage 1, dort als SR11/FMA fst 2 geführt

FMA/HMA ge

Sechspfosten-Speicherbau mit abgehobenem Boden. Dazu gehören FMA/HMA pf 2 mit FMA/HMA vf 2, FMA/HMA pf 2a mit FMA/HMA vf 9, FMA/HMA pf 2b mit FMA/HMA vf 10, FMA/HMA pf 2c mit FMA/HMA vf 11, FMA/HMA pf 2d mit FMA/HMA vf 12 und FMA/HMA pf 3 mit FMA/HMA vf 3.

Vgl. Asal 2017, Bd. A, S. 119-122, Abb. 77; Bd. B, Befundkatalog, S. 17.

FMA/HMA lat

Latrine.

Positionsnrn.: 01.0463/01.0494

Fl. 1i, O-Profil u. Abs. 17-21, Fl. 1n, Abs. 2 u. Schnitt durch 01.0463 (Fl. 1n, Abs. 2, N-Profil)

Probe: Mm 38

Fundkomplex: 101824 (nur Mm 38)

Eintiefungshorizont auf sr Grobkiespflasterung (01.0054) ev. aber höher bis max. oberer Laufhorizont FMA/HMA lh im "dark earth"-Paket; ursprünglich ausgesteift mit organischem Material FMA/HMA vf 6; verfüllt mit FMA/HMA vf 7.

Unregelmässig gerundeter, wohl sekundär verformter Schacht mit senkrechter bis überhängender Wandung; Sohle nicht dokumentiert.

UK unter 265,30 m ü. M., OK min. 267,25 m ü. M. bzw. max. 268,05 m ü. M., Dm min. 1,10 m, max. 1,50 m

FMA/HMA gru 1

Rechteckige Grube, ev. Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 15

Positionsnrn.: 03.0012 (vf), 03.0027 (vf), 03.0040 (gru)

Fl. 3a, ABS 4 u. 5 sowie Fl. 3, ABS 5, W-Profil (Schnitt durch 03.0040 u. 03.0041)

Fundkomplexe (Datierung): 100048 (r), 100050 (r), 100116 (unbestimmt)

UK 266,70 m ü. M., OK auf oder über 268,05 m ü. M., Länge ca. 70 cm, Breite ca. 45-50 cm

Vgl.: Asal 2017, Bd. A, Abb. 77 (nicht beschriftet); Bd. B, Befundkatalog, S. 17, Beilage 1.

FMA/HMA gru 2

Rechteckige Grube mit Verfüllung FMA/HMA vf 16

Positionsnrn.: 03.0011 (vf), 03.0028 (vf), 03.0029 (vf), 03.0041 (gru)

Fl. 3a, ABS 4 u. 5 sowie Fl. 3a, ABS 5, W-Profil (Schnitt durch 03.0040 u. 03.0041)

Fundkomplexe (Datierung): 100049 (r), 100078 (r), 100079 (r)

UK 267,90 m ü. M., OK auf oder über 268,05 m ü. M., ca. 40 cm x 50 cm

Vgl.: Asal 2017, Bd. A, Abb. 77 (nicht beschriftet); Bd. B, Befundkatalog, S. 17, Beilage 1.

FMA/HMA lh

Oberer Laufhorizont im "dark earth"-Paket.

Positionsnrn.: 01.0085, 01.0086, OK 01.0105, 01.0132, OK 01.0133, 01.0228, OK 01.0229, OK 01.0464, OK 01.0472, 02.0002?, OK 02.0105, 02.0247, 02.0248, OK 02.0274, 02.0342, OK 02.0343, OK 02.0469, OK/UK 02.0508, OK 02.0509, OK 03.0183, 03.0193, OK 03.0194, OK 03.0315, OK 03.0630, OK 03.0829, OK 03.0830, OK 04.0044, 07.0032, 07.0033, 07.0204, 07.0236

Fl. 1, 2, 3, 4 und 7, Profile

Proben: Mm 10, Mm 11, Mm 20, Mm 34, Mm 48

Fundkomplexe: 100039 (sr), 100092 (sr), 100093 (sr), 100094 (sr), 100095 (sr), 100096 (r), 100100 (sr/fma), 100101 (r), 100102 (sr), 100103 (sr/fma), 100104 (sr), 100105 (sr), 100112 (sr), 100466 (r), 100467 (r), 100469 (r), 100531 (sr), 101258 (sr), 101259 (sr)

2004/1.53 Münze, Bm, Constantinus I. Londinium, AE2, 310-312 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.54 Münze, Bm, Constantinus für Constantius II. Caesar. Treveri AE3, 327-328 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.184 Imitation. Prägeherr unbestimmt. Prägestätte unbestimmt, Antoninian, 260-275 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.185 Imitation. Tetricus I. Prägestätte unbestimmt, Antoninian, 271-274 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.344 Tropfen, Gl (Kat.-Nr. 30)

Liegt im oberen Drittel des "dark earth"-Pakets; teils nur als Horizont verfolgbar, teils als dünnes Schichtpaket angelegt; wird überdeckt vom Planierschichten des oberen

"dark earth"-Pakets HMA ps 1-4, HMA/SMA ps 1, HMA/NZ I ps 1 u. 2 sowie von Teilen der Planien SR/MA ps.

Indirekt erschlossener Horizont an der Grenze zwischen Planierschichten bzw. Schicht mit gehäuft auftretenden waagrecht liegenden Steinplatten.

Niveau ca. 268,00 bis 268,50 m ü. M., Schichtdicke 0,10 bis max. 0,20 m, in den Flächen 1, 2, 3, 4 u. 7 nach W ansteigend und dort durch Voraushub gekappt.

FMA/HMA pf 1; FMA/HMA vf 1

Mögliche Pfostengrube mit Verfüllung

Positionsnrn.: - (pf), 01.0227 (vf)

Fl. 1c, N-Profil

Fundkomplex: -

Schneidet den oberen Laufhorizont FMA/HMA lh im "dark earth"-Paket; wird überdeckt von Planierschicht HMA/NZ I ps 1.

Eintiefung mit steiler bis senkrechter Wandung und rundlicher Sohle; verfüllt mit lockerem dunkelbraunem sandigem Lehm, mit Kiesanteil, Kalk- und Tuff- und Sandsteinfragmenten.

UK 267,80 m ü. M., OK 268,15 m ü. M., Dm ca. 0,30 m

FMA/HMA pf 2

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 2 wohl zugehörig zu Sechspfosten-Speicherbau FMA/HMA ge, Nordwest-Ecke.

Positionsnrn.: 03.0244 (pf), 03.0245 (vf), 03.0633 (vf), 03.0634 (vf), 03.0635 (vf), 03.0636 (vf)

Fl. 3e, O-Profil u. Abs. 5 u. 6

Fundkomplex: 100794 (-)

Schneidet sicher die spätrömischen Abbruchhorizonte und den unteren Laufhorizont im "dark earth"-Paket vermutlich aber auch den oberen Laufhorizont FMA/HMA lh; wird überdeckt von Planierschicht HMA ps 4.

Pfostengrube mit steiler bis senkrechter Wandung und schrägem leicht zugespitztem unterem Ende; innerhalb der Verfüllung lässt sich in der Pfostengrube die eigentliche Pfostenstandspur ausmachen. Die Verfüllung der Pfostengrube besteht aus mässig kompaktem graubraunem sandigem Lehm mit erhöhtem Kiesanteil, Holzkohleflöcken und Baukeramikfragmenten; die Verfüllung der Pfostenstandspur setzt sich zusammen aus recht lockerem dunkelgraubraunem sandigem Lehm mit geringem Kiesanteil und vielen Holzkohleflöcken.

UK 267,05 m ü. M., OK min. 267,50 m ü. M., OK max. 268,00 m ü. M., Dm Pfostengrube 0,20 m, Dm Pfostenstandspur 0,10 m

FMA/HMA pf 2a

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 8 wohl zugehörig zu Sechspfosten-Speicherbau FMA/HMA ge, Südwest-Ecke.

Positionsnrn.: 03.0486 (pf), 03.0487 (vf)

Fl. 3g, ABS 8

Fundkomplex: -

Vgl. Asal 2017, Bd. A, Abb. 77; Bd. B, Befundkatalog, S. 16.

FMA/HMA pf 2b

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 9 wohl zugehörig zu Sechspfosten-Speicherbau FMA/HMA ge, Südost-Ecke.

Positionsnrn.: 03.0490 (pf), 03.0491 (vf)

Fl. 3g, ABS 8

Fundkomplex: -

Vgl. Asal 2017, Bd. A, Abb. 77; Bd. B, Befundkatalog, S. 16.

FMA/HMA pf 2c

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 10 wohl zugehörig zu Sechspfosten-Speicherbau FMA/HMA ge, Nordost-Ecke.

Positionsnrn.: 03.1137 (vf), 03.1138 (pf)

Fl. 3x, ABS 3

Fundkomplex: -

Vgl. Asal 2017, Bd. A, Abb. 77; Bd. B, Befundkatalog, S. 16.

FMA/HMA pf 2d

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 11 wohl zugehörig zu Sechspfosten-Speicherbau FMA/HMA ge, Mitte Ost-Seite.

Positionsnrn.: Teil von 03.0106 SR/MA ps (auf Grabung nicht erkannt)

Fl. 3x, ABS 3

Fundkomplex: -

Vgl. Asal 2017, Bd. A, Abb. 77; Bd. B, Befundkatalog, S. 16.

FMA/HMA pf 3

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 3 wohl zugehörig zu Sechspfosten-Speicherbau FMA/HMA ge, Mitte West-Seite.

Positionsnrn.: 03.0111 (vf), 03.0139 (pf), 03.0195 (vf), 03.0197 (vf), 03.0198 (vf)

Fl. 3b, O-Profil u. Abs. 11, Fl. 3e, O-Profil, Abs. 5 u. 6, Fl. 3g, N-Profil, Abs. 6 u. 8

Fundkomplex: -

Schneidet sicher die spätrömischen Abbruchhorizonte und den unteren Laufhorizont im "dark earth"-Paket vermutlich aber auch den oberen Laufhorizont FMA/HMA lh; wird überdeckt von Planierschicht HMA ps 4.

Pfostengrube mit steiler bis senkrechter Wandung und horizontaler Sohle; verfüllt mit mässig kompaktem graubraunem sandigem Lehm mit erhöhtem Kiesanteil, wenigen Holzkohleflöckchen und kleinen Mörtelbröckchen.

UK 266,95 m ü. M., OK min. 267,45 m ü. M., OK max. 268,00 m ü. M., Dm 0,40 m

FMA/HMA pf 3a

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 12

Positionsnrn.: 03.0022 (pf), 03.0023 (vf)

Fl. 3b, ABS 5 u. ABS 5, O-Profil (Schnitt durch 03.0022 u. 03.0032)

Fundkomplex (Datierung): 100128 (sr)

Vgl. Asal 2017, Bd. A, S. 118, Abb. 76; Bd. B, Befundkatalog, S. 17, Beilage 1.

FMA/HMA pf 3b

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 13

Positionsnrn.: 03.0021 (vf), 03.0032 (pf)

Fl. 3b, ABS 5 u. ABS 5, O-Profil (Schnitt durch 03.0022 u. 03.0032)

Fundkomplex (Datierung): 100127 (r)

Vgl. Asal 2017, Bd. A, S. 118, Abb. 76; Bd. B, Befundkatalog, S. 17, Beilage 1.

FMA/HMA pf 3c

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 14

Positionsnrn.: 03.0026 (vf), 03.0038 (pf)

Fl. 3a, ABS 5; Fl. 3a, ABS 5, W-Profil (Schnitt durch 03.0038)
Fundkomplex (Datierung): 100115 (r)
Vgl. Asal 2017, Bd. A, Abb. 77 (nicht beschriftet); Bd. B, Befundkatalog, S. 17,
Beilage 1.

FMA/HMA pf 4

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 4.

Positionsnrn.: 03.0582 (pf), 03.0583 (vf), 03.0584 (vf), 03.0585 (vf)

Fl. 3g, S-Profil

Fundkomplex: -

Schneidet den oberen Lauffhorizont FMA/HMA lh im "dark earth"-Paket; wird überdeckt von Planierschicht HMA ps 4.

Flache Pfostengrube mit steiler bis senkrechter Wandung und horizontaler Sohle; innerhalb der Verfüllung eigentliche Pfostenstandspur ablesbar, ebenfalls mit senkrechter Wandung und horizontaler Sohle. Äussere Verfüllung besteht aus kompaktem gelblichgraubraunem sandigem Lehm mit geringem Kiesanteil, vereinzelt Holzkohleflocken und Baukeramikfragmenten. Innere Verfüllung in der Matrix wie äussere Verfüllung zusätzlich mit zwei zugerichteten und aufeinander gesetzten Muschelkalkbruchsteinen.

UK 267,75 m ü. M., OK 268,00 m ü. M., Dm Pfostengrube 0,60 m, Dm Pfostenstandspur 0,30 m

FMA/HMA pf 5

Pfostengrube mit Verfüllung FMA/HMA vf 5.

Positionsnrn.: 03.586 (pf), 03.0587 (vf), 03.0588 (vf)

Fl. 3b, S-Profil, Fl. 3g, S-Profil

Fundkomplex: -

Schneidet den oberen Lauffhorizont FMA/HMA lh im "dark earth"-Paket; wird überdeckt von Planierschicht HMA ps 4.

Flache Pfostengrube mit steiler Wandung und leicht abgerundeter Sohle; innerhalb der Verfüllung mögliche sehr kleine Pfostenstandspur ablesbar, mit senkrechter Wandung und abgerundeter Sohle. Äussere Verfüllung besteht aus kompaktem gelblichgraubraunem sandigem Lehm mit geringem Kiesanteil, wenigen Holzkohleflocken, einigen Kalkstein- und Baukeramikfragmenten. Innere Verfüllung in der Matrix wie äussere Verfüllung zusätzlich mit einem Brocken Muschelkalkbruchstein.

UK 267,85 m ü. M., OK 268,00 m ü. M., Dm Pfostengrube 0,40 m, Dm Pfostenstandspur 0,10 m

FMA/HMA vf 1 siehe FMA/HMA pf 1

FMA/HMA vf 2 siehe FMA/HMA pf 2

FMA/HMA vf 3 siehe FMA/HMA pf 3

FMA/HMA vf 4 siehe FMA/HMA pf 4

FMA/HMA vf 5 siehe FMA/HMA pf 5

FMA/HMA vf 6

Primäre Aussteifung des Latrinenschachtes FMA/HMA lat aus organischem Material?

Positionsnr.: 01.0478

Fl. 1i, O-Profil

Probe: Mm 38

Fundkomplex: 101824 (nur Mm 38)

Senkrecht verlaufende dünne Schicht zwischen Rand der Latrine FMA/HMA lat und deren eigentlicher Verfüllung FMA/HMA vf 7; indirekter Hinweis auf eine organische Aussteifung.

Kompakter bräunlichgrauer sandiger Lehm mit geringem Kiesanteil und einigen wenigen Keramiksplittern.

UK unter 265,40 m ü. M., OK über 265,85 m ü. M., nur im Profil beobachtet, D 0,05 m

FMA/HMA vf 7

Verfüllung der Latrine FMA/HMA lat.

Positionsnrn.: 01.0441, 01.0473, 01.0474, 01.0475, 01.0485, 01.0486, 01.0487, 01.0488, 01.0489, 01.0490, 01.0491, 01.0492

Fl. 1i, O-Profil u. Abs. 17-21, Fl. 1n, Abs. 2 u. Schnitt durch 01.0463 (Fl. 1n, Abs. 2, N-Profil)

Proben: Bo 88, Bo 95, Bo 96, Bo 97, Rc 10, Rc 11, Bo 98 u. Bo 99, Rc 12, Rc 13, Rc 14; Mm 38

Fundkomplexe (Datierung): 101255 (sr), 101432 (sr), 101490 (fr), 101516 (nur Tierknochen), 101520 (sr), 101623 (nur Bo 88), 101763 (sr/hma?), Bo 97), 101775 (r), 101776 (sr, Bo 99), 101777 (Bo 95), 101778 (unbestimmt, Bo 98), 101779 (Bo 96), 101824 (Mm 38)

2004/1.7575 Münze, Bm, Constans. Prägestätte unbestimmt, AE4, 348-350 n. Chr. (o. Abb.)

Inv.-Nr. 2004/1.452 Griff mit Kreisaugen- und Strichbündelverzierung, Geweih (Kat.-Nr. 31)

Inv.-Nr. 2004/1.7575 Fragment, Bm (ohne Abb.)

Inv.-Nr. 2004/1.21134 Fragment, Fe (ohne Abb.)

Sicher überdeckt von Planierschicht HMA/NZ I ps 1; geschnitten von Baugrube NZ I bg 1 zur Zisterne NZ I fam 1-4.

Sehr inhomogenes, aber überwiegend lockeres Material aus graubraunem sandigem Lehm mit etwas Kiesanteil, z.T. stark aschehaltig.

UK unter 265,40 m ü. M., OK über 265,85 m ü. M., Dm wie FMA/HMA lat

FMA/HMA vf 8 siehe FMA/HMA pf 2a

FMA/HMA vf 9 siehe FMA/HMA pf 2b

FMA/HMA vf 10 siehe FMA/HMA pf 2c

FMA/HMA vf 11 siehe FMA/HMA pf 2d

FMA/HMA vf 12 siehe FMA/HMA pf 3a

FMA/HMA vf 13 siehe FMA/HMA pf 3b

FMA/HMA vf 14 siehe FMA/HMA pf 3c

FMA/HMA vf 15 siehe FMA/HMA gru 1

FMA/HMA vf 16 siehe FMA/HMA gru 2

MA gru; MA vf 5

Mögliche Grube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 07.0264 (gru), 07.0238 (vf)

Fl. 7c, O-Profil

Fundkomplex: -

Schneidet 07.208, wird überdeckt von 07.0206.

Mögliche Grube mit steiler Wandung; verfüllt mit dunkelgraubraunem feinsandigem Lehm, relativ locker, vermengt mit Holzkohlestückchen, Mörtelbrocken sowie Baukeramik- und Kalksteinsplittern.

UK 267,45 m ü. M., OK 268,20 m ü. M., L 4,10 m, B - (nur im Profil erfasst)

MA pf 1; MA vf 1

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 07.0038 (pf), 07.0037 (vf)

Fl. 7f, Abs. 3

Fundkomplex: 101620 (slt/r/sr)

2004/1.408 Münze, Bm, Imitation. Postumus – Tetricus I. Prägestätte unbestimmt, Antoninian, 260-274 n. Chr. (o. Abb.)

Schneidet spätrömischen Abbruchhorizont mit Fachwerklehm 07.0009;

Eintiefungshorizont nicht erhalten.

Rundliche Pfostengrube mit steiler Wandung; verfüllt mit braunem sandigem Lehm, darin Baukeramikfragment.

UK über 267,70 m ü. M., OK über 268,31 m ü. M., Dm 0,20 m

MA pf 2; MA vf 2

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 07.0049 (pf), 07.0019 (vf)

Fl. 7d, Abs. 3

Fundkomplex: -

Schneidet spätrömischen Abbruchhorizont mit Fachwerklehm 07.0009;

Eintiefungshorizont nicht erhalten.

Leicht ovale Pfostengrube mit steiler Wandung; verfüllt mit hellbräunlichem sandigem Lehm darin Mörtelstückchen.

UK über 267,70 m ü. M., OK über 268,30 m ü. M., Dm 0,20 m

MA pf 3; MA vf 3

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 07.0010 (pf), - (vf)

Fl. 7a, Abs. 3

Fundkomplex: -

Schneidet spätrömischen Abbruchhorizont mit Fachwerklehm 07.0009;

Eintiefungshorizont nicht erhalten.

Rundliche Pfostengrube mit steiler Wandung; Verfüllung bereits ausgenommen.

UK über 268,20 m ü. M., OK über 268,30 m ü. M., Dm 0,15 m

MA pf 4; MA vf 4

Pfostengrube mit Pfostenstandspur und Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.0578 (pf aussen), 03.0579 (vf aussen), 03.0580 (pf innen) 03.0581 (vf innen)

Fl. 3g, S-Profil

Fundkomplex: -

Schneidet 03.0170, wird überdeckt von 03.0169.

Pfostengrube mit steiler Wandung, verfüllt mit graubraunem sandigem Lehm und darin Mörtelstück, Dachziegel- und Kalksteinfragment; darin Pfostenstandspur; verfüllt mit graubraunem sandig-feinkiesigem Lehm ohne gröbere Komponenten.

UK über 268,15 m ü. M., OK über 267,95 m ü. M., Dm 0,20 m

MA vf 1 siehe MA pf 1

MA vf 2 siehe MA pf 2

MA vf 3 siehe MA pf 3

MA vf 4 siehe MA pf 4

MA vf 5 siehe MA gru

MA/NZ pf; MA/NZ vf

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: - (pf), 01.0015 (vf)

Fl. 1b, N-Profil

Probe: Ho 01

Fundkomplex: 100326 (nur Ho 01)

Schneidet 01.0104; Eintiefungshorizont nicht erhalten (Voraushub).

Senkrechtes Holzfasernbündel, darüber Verfüllung wie 01.0104.

UK 268,25 m ü. M., OK über 268,60 m ü. M., Dm 0,15 m

MA/NZ ps

Planierschicht.

Positionsnrn.: 01.0001, 02.0001, 02.0296, 02.0465, 02.0535 (ev. älter nach FK 101625 beurteilen), 02.0599 (Baggerabtrag in Fl. 2m, Abs. 5), 03.1017, 03.1087, 04.0001, 04.0082, 04.0083, 07.0001 (ev. auch zu 07.0103)

Fl. 1a/b/c/d, Abs. 2, Fl. 2m, Abs. 5, Fl. 2v, Abs. 2, Fl. 3, Fl. 3p/v, Abs. 2, Fl. 4, Fl. 7a/b/d/e/f, Abs. 2

Fundkomplexe: 100001 (ma/nz), 100005 (sma), 100018 (r/ma), 100038 (sr), 100042 (r/sr/nz), 100089 (r), 100090 (sr), 100091 (sr), 100097 (sr), 100098 (r), 100099 (sr/fma), 100177 (r/ma), 100178 (sr/sma), 100179 (fnz), 100180 (-), 100419 (slt/sma/nz), 100464 (-), 100465 (r), 100627 (fnz), 100666 (nz), 100687 (ma), 100688 (r/sma), 100779 (fnz), 100780 (sma), 100782 (sma), 100783 (sma?), 100785 (sr/ma), 101068 (r), 101447 (-), 101450 (nz), 101489 (ma), 101619 (ma), 101625 (sr), 101677 (r/fma/sma/nz), 101687 (slt/r/sr)

2004/1.456 Nadel, Kn (o. Abb.)

2004/1.518 Ring, Fe (Kat.-Nr. 32)

2004/1.519 Pfriem?, Fe (Kat.-Nr. 33)

Unter UK Voraushub bzw. unter oberem Pflaster NZ II lh 1.

Dunkelbrauner sandig lehmiger Oberboden mit wenig Fein- und Mittelkies, vermengt mit Holzkohle, Mörtelresten und Keramiksplittern, teilweise sekundär verhärtete Oberfläche durch Voraushub.

UK 268,20 m ü. M., OK 268,60 m ü. M., flächig im gesamten Hinterhofareal.

MA/NZ vf siehe MA/NZ pf

HMA gk 2; HMA vf 2

Grabgrube mit Körperbestattung und Verfüllung

Positionsnrn.: Grab 2, 07.0045 (gru), 07.0006 (Skelett), 07.0007 (vf)

Fl. 7a, Abs. 3 u. 4

Probe: Pant 16/Rc 02

Fundkomplex: 101481 (nur Rc 02), 101482 (unbestimmt, Bo 80)

Eingetieft in 07.0009 (spätromischer Abbruchhorizont mit hohem Anteil an Fachwerklehm), Eintiefungshorizont wohl über UK Voraushub 268,50 m ü. M., Grabgrubengrenze unsicher.

Rechteckige Grube mit abgerundeten Ecken; darin Körperbestattung eines Kindes in gestreckter Rückenlage mit überkreuzten Unterschenkeln, linker Arm liegt quer über dem Oberkörper (vgl. Beitrag Alder, Kap. 6); verfüllt mit gelblichbraunem feinsandigem Lehm mit etwas Fein- bis Mittelkies und wenigen Baukeramiksplittern, daneben auch Mörtelreste und Holzkohleflocken; am Boden der Grabgrube vor allem nördlich des Skeletts einige Grobkiesel sowie ein möglicherweise absichtlich platzierter kantiger Kalkstein auf Kniehöhe südlich des Bestatteten.

UK 268,25 m ü. M., OK über 268,35 m ü. M., L 0,90 m, B 0,40 m

HMA gk 3; HMA vf 3

Grabgrube mit Körperbestattung und Verfüllung

Positionsnrn.: Grab 3, 03.0891/07.0046 (gru), 07.0008 (Skelett), 03.0621/07.0017 (vf)

Fl. 3i, S-Profil, Fl. 3k, S-Profil, Fl. 7a, Abs. 3 u. 4, Fl. 7d, Abs. 3

Probe: Pant 17/Rc 03

Fundkomplex: 101040 (sr), 101612 (unbestimmt), 101613 (unbestimmt, Rc 03), 101614 (unbestimmt)

2004/1.9608 RS, Ke (Kat.-Nr. 41)

2004/1.9712 Stift, Fe (o. Abb.)

Eingetieft in 07.0009 (spätromischer Abbruchhorizont mit hohem Anteil an Fachwerklehm), Eintiefungshorizont wohl über UK Voraushub 268,50 m ü. M., Grabgrubengrenze unsicher, wird geschnitten von SMA I gra 3.

Soweit erhalten rechteckige Grube mit abgerundeten Ecken; darin Körperbestattung eines Mannes in gestreckter Rückenlage, linker Unterarm liegt auf Brustbereich, Kopf und rechter Arm gestört durch SMA gra 3 (vgl. Beitrag Alder, Kap. 6); verfüllt mit hellgelblichbraunem feinsandigem Lehm mit etwas Fein- bis Grobkies, daneben auch Mörtelreste, wenige Holzkohleflocken und zwei mittelgrosse kantige Kalksteine.

UK 268,10 m ü. M., OK über 268,30 m ü. M., L über 1,70 m, B 0,40 m

HMA gk 4; HMA vf 4

Grabgrube mit Körperbestattung und Verfüllung

Positionsnrn.: Grab 4, 07.0044 u. 07.0059 (gru), 07.0058 (Skelett), 07.0043, 07.0057 u. 07.0075 (vf)

Fl. 7a, O-Profil u. Abs. 4, Fl. 7b, O-Profil u. Abs. 4 u. 5, Fl. 7h, Abs. 2 u. 3

Probe: Pant 18/Rc 04

Fundkomplex: 101507 (unbestimmt), 101508 (unbestimmt, Skelett, Rc 04)

2004/1.383 Nagel, Fe (Kat.-Nr. 42)

2004/1.9713 Nagel?, Fe (ohne Abb.)

Eingetieft in 07.0009 (spätromischer Abbruchhorizont mit hohem Anteil an Fachwerklehm), Eintiefungshorizont über UK Voraushub 268,50 m ü. M., Grabgrubengrenze unsicher.

Rechteckige Grube mit abgerundeten Ecken; darin Körperbestattung eines Erwachsenen in gestreckter Rückenlage, rechter Arm liegt auf Unterbauchbereich (vgl. Beitrag Alder, Kap. 6); verfüllt mit hellgelblichbraunem feinsandigem Lehm mit wenig Fein- bis Grobkies und sehr wenigen Baukeramiksplittern, daneben Knochenfragmente, Holzkohleflocken und sehr wenig verbrannter Lehm. UK 268,10 m ü. M., OK über 268,50 m ü. M., L 1,60 m, B 0,40 m

HMA ps 1

Planierschicht.

Positionsnr.: 02.0536

Fl. 2u, Abs. 2

Fundkomplex: 101584 (sr)

2004/1.395 Münze, Bm, Imitation. Prägeherr unbestimmt. Prägestätte unbestimmt, Antoninian, 250-275 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.397 Münze, Bm, Constantinus I. für Constantius II. Caesar. Treveri, AE3, 324-325 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.398 Münze, Bm, Constantinus I., Constantius II. oder Constantius II. Prägestätte unbestimmt, AE4, 335-361 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.399 Münze, Bm, Gallienus. Prägestätte unbestimmt, Antoninian, 260-268 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.400 Münze, Bm, Tetricus I. Treveri oder Colonia, Antoninian, 273-274 n. Chr. (o. Abb.)

Über oberem Laufhorizont 02.0544, OK im Voraushub entfernt, Baggerabtrag der Schichten 02.0001, 02.0466, 02.0467 und 02.0468.

Braungrauer feinsandiger Lehm mit etwas Kies und Sandsteinfragmenten, Kalksteinsplittern, Keramikfragmenten und Holzkohlestückchen.

UK 267,90 m ü. M., OK über 268,50 m ü. M., Ausdehnung Fl. 2u

HMA ps 2

Planierschicht.

Positionsnr.: 07.0103

Fl. 7b, S-Profil

Probe: Mm 50

Fundkomplexe: 101660 (R), 101835 (nur Mm 50)

Über oberem Laufhorizont FMA/HMA Ih auf OK Feuerstelle FMA/HMA fst 2 sowie auf spätromischem Abbruchhorizont mit Fachwerklehm 07.0076, unter 07.0102; vermutlich zu korrelieren mit 07.0203.

Dunkelbrauner lehmiger Oberboden mit wenig Fein- und Mittelkies, vermengt mit Mörtelresten, Kalkstein- und Baukeramiksplittern.

UK 268,45 m ü. M., OK 268,80 m ü. M., nur in Fl. 7b, S-Profil erfasst.

HMA ps 3

Planierschicht.

Positionsnr.: 07.0102

Fl. 7b, S-Profil

Fundkomplex: -

Über 07.0103, unter 07.0097, geschnitten von Pfostengrube 07.0099; vermutlich zu korrelieren mit 07.0201.

Dunkelbrauner lehmiger Oberboden mit wenig Fein- und Mittelkies, vermengt mit Holzkohle, Mörtelresten, Sandstein- und Baukeramiksplittern.
UK 268,80 m ü. M., OK 269,05 m ü. M., nur in Fl. 7b, S-Profil erfasst.

HMA ps 4

Planierschicht.

Positionsnrn.: 03.0170, 03.0577/07.0239, 03.0776, 03.0779, 07.0034, 07.0205?, 07.0206, 07.0207, 07.0209, 07.0226

Fl. 3g, O-Profil, Fl. 3l, O-Profil, Abs. 3 u. 4, Fl. 3r/s, Fl. 7c, O-Profil

Proben: Mm 48, Mm 49

Fundkomplexe: 101329 (FMA/HMA), 101373 (R/HMA), 101512 (sr/ma), 101513 (SR/HMA), 101711 (-), 101833 (nur Mm 48), 101834 (nur Mm 49)

2004/1.358 Münze, Bm, Theodosius I., Valentinianus II., Arcadius oder Honorius.

Prägestätte unbestimmt, AE4, 388-408 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.359 Münze, Bm, Prägeherr unbestimmt. Prägestätte unbestimmt, AE4, nach 335 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.360 Münze, Bm, Tetricus I. Treveri oder Colonia, Antoninian, 273-274 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.361 Münze, Bm, Constantius II. Arelate, AE2, 348-350 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.362 Münze, Bm, Constantinus I. für Constantinopolis. Prägestätte unbestimmt, AE3, 330-335 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.363 Zierbeschlag, Bm (Kat.-Nr. 37)

2004/1.385 Fingerring, Bm (Kat.-Nr. 38)

2004/1.386 Stilus, Kn (Kat.-Nr. 40)

2004/1.1416 Blech und Niet, Pb (Kat.-Nr. 39)

2004/1.7965 RS, Ke (Kat.-Nr. 34)

2004/1.8129 RS, Ke (Kat.-Nr. 35)

2004/1.8130 WS, Ke (Kat.-Nr. 36)

Über den spätrömischen Planierschichten 07.0061 und 07.0208, unter dem Laufhorizont 07.0236, aber wohl über dem oberen Laufhorizont FMA/HMA I_h des "dark earth"-Pakets.

Graubrauner lehmiger Oberboden mit wenig Feinkies, vermengt mit Holzkohle, Mörtelresten, Sandstein-, Kalkstein- und Baukeramiksplittern.

UK 267,90 m ü. M., OK 268,50 m ü. M.

HMA ps 5

Planierschicht.

Positionsnrn.: 03.0169, 03.0969, 07.0224, 07.0225

Fl. 3a, S- u. W-Profil, Fl. 3b, S- u. O-Profil, Fl. 3c, N- Profil, Fl. 3d, W-Profil, Fl. 3g, S-Profil, Fl. 3l, S-Profil, Fl. 7c, W-Profil, Fl. 7g, W-Profil

Probe: Mm 49

Fundkomplex: 100573 (r/sr), 100574 (sr), 101834 (nur Mm 49)

Über 03.0577/07.0239 und 07.0206, unter 03.0184.

Dunkelbrauner lehmiger Oberboden mit wenig Fein- und Grobkies, vermengt mit Holzkohle, Mörtelresten, Kalkstein- und Baukeramiksplittern; bereichsweise hellockergelblicher Löss.

UK 268,05 m ü. M., OK 268,40 m ü. M.

HMA ps 6

Planierschicht.

Positionsnrn.: 03.0184, 07.0223

Fl 3a, N- u. S-Profil, Fl. 3b, S- u. O-Profil, Fl. 3g, N- u. S-Profil, Fl. 3l, N-, O- u. S-Profil, Fl. 3q, S-Profil, Fl. 3r, N-Profil, Fl. 7c, W-Profil, Fl. 7g, W-Profil

Probe: Mm 49

Über 03.0169 bzw. 07.0206, unter 03.0168 bzw. 07.0203.

Fundkomplex: 101834 (nur Mm 49)

Dunkelbrauner lehmiger Oberboden mit wenig Fein- und Mittelkies, vermengt mit Holzkohle, Mörtelresten, verbrannten Lehmbrocken, Kalkstein- und Baukeramiksplittern.

UK 268,25 m ü. M., OK 268,55 m ü. M., flächig in den o.g. Profilen

HMA vf 1 siehe HMA gk 1

HMA vf 2 siehe HMA gk 2

HMA vf 3 siehe HMA gk 3

HMA vf 4 siehe HMA gk 4

HMA/SMA pf 1; HMA/SMA vf 5

Mögliche Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 02.0270 (pf); 02.0271 (vf)

Fl. 2o, O-Profil

Fundkomplex: 100752 (ma)

Abgrenzung unsicher, eingetieft in 02.0272, überdeckt von 02.0269

Nur im Profil erfasste mögliche kleine Pfostengrube mit senkrechter Wandung und leicht abgeflachtem Boden; verfüllt mit kompaktem braungrauem sandigem Lehm mit viel Fein- und Mittelkies sowie wenig Grobkies.

UK 268,35 m ü. M., OK 268,60 m ü. M., Dm 0,10-0,15 m

HMA/SMA ps 1

Planierschicht.

Positionsnrn.: 02.0273/03.0314, 03.0640, 03.0777, 03.0827, 03.0828

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 2p, S-Profil u. Abs. 6, Fl. 3f, O-Profil, Fl. 3h, S-Profil, Fl. 3n, Abs. 2, Fl. 3r, Abs. 6

Probe: Bo 86

Fundkomplexe: 100755 (r/ma), 101047 (sr), 101331 (sr/ma), 101332 (sr), 101378 (sr), 101379 (r), 101540 (hma), 101547 (R/HMA), 101548 (sr), 101553 (ma), 101554 (ma)

2004/1.390 Emailscheibenring, Bm/GI/Au (Kat.-Nr. 46)

2004/1.1500 Blech, Bm (Kat.-Nr. 47)

2004/1.5025 RS, Ke (Kat.-Nr. 43)

2004/1.7548 RS, Ke (o. Abb.)

2004/1.7761 RS, Ke (Kat.-Nr. 44)

2004/1.7788 RS, Ke (Kat.-Nr. 45)

Über oberem Laufhorizont des "dark earth"-Paketes, unter 02.0272/03.0313.

Mässig kompakter dunkelbraungrauer sand-lehmiger Oberboden, etwas Kies, auch Grobkies, vereinzelt Holzkohleflöckchen, Mörtelbröckchen und Keramiksplitter sowie mit einzelnen grösseren Baukeramikfragmenten, Sandstein- und Muschelkalkfragmenten.

UK 268,00 m ü. M., OK 268,30 m ü. M., Ausdehnung in den Fl. 2p, 3n und 3r w von Baugrube zum Keller HMA II gru 1

HMA/SMA ps 2

Planierschicht.

Positionsnrn.: 02.0272/03.0313

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 2p, S-Profil, Fl. 3f, O-Profil, Fl. 3n, Abs. 1

Fundkomplexe: 100753 (r/sma), 100992 (sma), 101297 (sma)

2004/1.4986 RS, Ke (Kat.-Nr. 48)

2004/1.8201 RS, Ke (Kat.-Nr. 49)

Über 02.0273/03.0314, unter 02.0269/03.0312, wird geschnitten von Baugrube zu Keller HMA II gru 1.

Mässig kompakter dunkelbraungrauer sand-lehmiger Oberboden, etwas Kies, vereinzelt Holzkohleflocken, Mörtelbröckchen und Keramiksplitter.

UK 268,30 m ü. M., OK 268,60 m ü. M., Ausdehnung in den Fl. 2p und 3n w von Baugrube zum Keller HMA II gru 1

HMA/SMA ps/vf 1

Planierschicht über bzw. obere Verfüllung in Keller HMA II gru 1.

Positionsnrn.: 02.0347, 03.0559, 03.0560, 03.0562, 03.0563, 03.0623, 03.0624, 03.0625, 03.0626, 03.0807, 03.0813?, 03.0894?, 03.0895?, 03.0911?, 03.0913?, 03.0914?

Fl. 2p, S-Profil, Fl. 3h, Abs. 5, Fl. 3l, S-Profil, Fl. 3r, S-Profil

Probe: Bo 87

Fundkomplexe: 100995 (r/ma), 100996 (ma), 100998 (sr/sma), 100999 (ma), 101011 (r/sma), 101012 (sma), 101013 (sma), 101014 (sma), 101543 (sma?), 101544 (ma), 101545 (ma), 101546 (ma), 101549 (sr), 101555 (ma), 101590 (slt/fr), 101597 (r/hma/sma/St 73), 101598 (hma/fnz), 101600 (hma), 101633 (hma), 101639 (r)

2004/1.275 Schlüssel, Fe (Kat.-Nr. 60)

2004/1.1493 Gürtelhaken, Bm vergoldet (Kat.-Nr. 58)

2004/1.1494 genietetes Doppelblech, Fe (Kat.-Nr. 61)

2004/1.7079 drei Blechfragm., Bm (Kat.-Nr. 59)

2004/1.7080 Klinglefragm., Fe (Kat.-Nr. 62)

2004/1.8217 RS, Ke (Kat.-Nr. 50)

2004/1.8222 RS, Ke (Kat.-Nr. 51)

2004/1.8223 Henkel?, Ke (Kat.-Nr. 52)

2004/1.8247 RS, Ke (Kat.-Nr. 53)

2004/1.8248 RS, Ke (Kat.-Nr. 54)

2004/1.8249 RS, Ke (Kat.-Nr. 55)

2004/1.8250 RS, Ke (Kat.-Nr. 56)

2004/1.8258 BS, Ke (Kat.-Nr. 57),

Über 02.0356, unter 02.0355.

Kompakter graubrauner feinsandiger Lehm mit Feinkies, Holzkohlestücken, Kalksteinsplittern und Keramikfragmenten.

UK 268,35 m ü. M., OK 268,55 m ü. M., Ausdehnung innerhalb von Keller HMA II gru 1 und teilweise leicht darüber hinaus

HMA/SMA ps/vf 2

Planierschicht über bzw. obere Verfüllung in Keller HMA II gru 1.

Positionsnrn.: 02.0355, 03.0561

Fl. 2p, S-Profil, Fl. 3h, Abs. 5, O-Profil

Fundkomplex: 100833 (nur Mö 28), 100997 (slt/fr)

Über 02.0347, unter 02.0269.

Hellgraubrauner feinsandiger Lehm mit viel Fein- und Mittelkies, Holzkohlestücken, Kalk- und Sandsteinsplittern sowie Keramikfragmenten und Mörtelstückchen.
UK 268,35 m ü. M., OK 268,55 m ü. M., Ausdehnung innerhalb von Keller HMA II gru 1 und teilweise leicht darüber hinaus

HMA/SMA ps/vf 3

Planierschicht über bzw. obere Verfüllung in Keller HMA II gru 2.

Positionsnrn.: 03.0805, 03.0809, 03.0822, 03.0823, 03.0824?

Fl. 3r, Abs. 5 u. 6, Fl. 3s, N-Profil

Fundkomplex: 101541 (ma), 101550 (ma), 101551 (unbestimmt), 101552 (unbestimmt)

Über 03.0656 und 03.0825, unter 03.0820 und 03.0868.

Mässig kompakter dunkelbraungrauer sand-lehmiger Oberboden mit Grob- und etwas Fein- und Mittelkies, wenig Holzkohleflöckchen und z.T. Baukeramiksplitter.

UK 268,20 m ü. M., OK 268,45 m ü. M., Ausdehnung innerhalb von HMA II gru 2

HMA/SMA vf 1

Unterste Verfüllung in HMA II gru 1.

Positionsnrn.: 03.0690, 03.0691, 03.0692, 03.0693, 03.0694, 03.0695, 03.0812

Fl. 2p, Fl. 2w u. Fl. 3h

Probe: Mm 51

Fundkomplex: 101149 (sr/ma), 101199 (sr/ma), 101200 (r), 101201 (ma), 101202 (-), 101203 (r), 101702 (sr), 101836 (nur Mm 51)

2004/1.1308 Blech, Bm (Kat.-Nr. 63)

Über HMA II lh 1, unter 02.0357.

Kompakter dunkelbrauner feinsandiger Lehm mit Kies, wenigen Geröllen, Kalkbruchsteinen, Ziegel- und Tuffsteinfragmenten sowie verbrannten Lehmstückchen.

UK 267,65 m ü. M., OK 267,80 m ü. M., Ausdehnung innerhalb des Kellers HMA II gru 1

HMA/SMA vf 2

Verfüllung in HMA II gru 1.

Positionsnrn.: 02.0357, 03.0656, 03.0657, 03.0658, 03.0659, 03.0660, 03.0665, 03.0666, 03.0667 (ev. VF von Pfosten im Verlauf von Mauer 31), 03.0668, 03.0669.

03.0670, 03.0671, 03.0672 (ev. mit 03.0658 älter), 03.0673 (Ofenreste?), 03.0742

(ev. VF von Pfosten im Verlauf von Mauer 31), 03.0745 (ev. VF von Pfosten im

Verlauf von Mauer 31), 03.0746, 03.0810, 03.0811

Fl. 2p, Fl. 2w u. Fl. 3h

Fundkomplex: 101098 (sma), 101099 (r/sma), 101100 (ma), 101101 (r/ma), 101102 (ma), 101103 (-), 101141 (r/sma), 101142 (-), 101143 (-), 101144 (sr/ma), 101145 (sma/fnz), 101146 (-), 101147 (sr), 101148 (ma), 101299 (ma), 101301 (r/sr), 101333 (sr), 101334 (r), 101374 (-), 101375 (-), 101377 (-), 101395 (sr)

2004/1.283 Münze, Bm, Constantius II. Lugdunum, AE4, 347-348 n. Chr.

2004/1.314 Tülle, Bm (Kat.-Nr. 73)

2004/1.1179 Pfriem, Fe (Kat.-Nr. 74)

2004/1.1181 Haken, Fe (Kat.-Nr. 75)

2004/1.1183 Blechstreifen, Fe (Kat.-Nr. 76)

2004/1.1188 Blech, Fe (Kat.-Nr. 77)

2004/1.1259 gebogener Draht, Fe (Kat.-Nr. 78)

2004/1.1260 Blech, Fe (Kat.-Nr. 79)

2004/1.6567 RS, Ke (Kat.-Nr. 64)
2004/1.6568 RS, Ke (Kat.-Nr. 65)
2004/1.6569 RS, Ke (Kat.-Nr. 66)
2004/1.6595 RS, Ke (Kat.-Nr. 67)
2004/1.6609 Tülle, Ke (Kat.-Nr. 68)
2004/1.8345 RS, Ke (Kat.-Nr. 70)
2004/1.8412 RS, Ok (Kat.-Nr. 71)
2004/1.8482 WS, Gl (Kat.-Nr. 72)
2004/1. 8439 u. 8461 RS, Ke (Kat.-Nr. 69),
Über HMA II vf 1, unter FMA/HMA vf 3.

Kompakter dunkelgraubrauner feinsandiger Lehm mit Kies, Baukeramikfragmenten, Buntsandsteinstücken, etwas Kalkbruchsteinen, Holzkohlestückchen, Knochen- und Keramikfragmenten.

UK 267,80 m ü. M., OK 268,30 m ü. M., Ausdehnung innerhalb des Kellers HMA II gru 1

HMA/SMA vf 3

Verfüllung in HMA II gru 1.

Positionsnrn.: 02.0348, 03.0558, 03.0622

Fl. 2p, S-Profil, Fl. 3h, Abs. 5-7

Fundkomplex: 101044 (sma), 100994 (sma)

2004/1.6114 RS, Ke (Kat.-Nr. 80)

2004/1.6115 RS, Ke (Kat.-Nr. 81)

2004/1.6116 RS, Ke (Kat.-Nr. 82)

2004/1.6117 RS, Ke (Kat.-Nr. 83)

2004/1.6126 RS, Ok (Kat.-Nr. 84)

2004/1.6400 RS, Ke (Kat.-Nr. 85)

2004/1.6401 RS, Ke (Kat.-Nr. 86)

2004/1.6402 RS, Ke (Kat.-Nr. 87)

Über HMA II vf 2, unter 02.0347 und 02.0356.

Kompakter graubrauner sandiger Lehm mit Kies, Holzkohlestückchen, Knochenfragmenten und Buntsandsteinstückchen.

UK 268,05 m ü. M., OK 268,50 m ü. M., Ausdehnung im W unmittelbar anschliessend an HMA II fam 1 innerhalb des Kellers HMA II gru 1

HMA/SMA vf 4

Verfüllung in HMA II gru 1.

Positionsnrn.: 02.0356, 03.0639, 03.0806, 03.0808

Fl. 2p, S-Profil, Fl. 3h, O-Profil

Fundkomplexe: 101045 (r/sr/sma), 101046 (r/sma)

2004/1.6421 Plättchen, Gl (Kat.-Nr. 88)

Über HMA II vf 2 u. 3, unter 02.0347 und 03.0561 u. 03.0807.

Kompakter gelbbrauner sandiger Lehm mit gebrannten Lehmbröckchen, deutlichem Kiesanteil, Holzkohlestückchen, Mörtelfragmenten, Keramiksplintern und grösseren Kalkbruchsteinen.

UK 268,10 m ü. M., OK 268,35 m ü. M., Ausdehnung innerhalb des Kellers HMA II gru 1

HMA/SMA vf 5 siehe HMA/SMA pf 1

HMA/NZ I ps 1

Planierschicht.

Positionsnrn.: 01.0104, 01.0131 (älter als 01.0130!), 01.0156, 01.0161 (geschnitten von 01.0002), 01.0170 (ohne FK 100496), 01.0242, 01.0339 (auf 01.0104 in Fl. 1i, W-Profil)

Fl. 1a, N- u. S-Profil, Fl. 1b, N- u. S-Profil, Fl. 1c, S-Profil, Fl. 1e, W-Profil u. Abs. 2-3, Fl. 1i, W-Profil

Proben: Mm 11, Mm 14, Mm 34, Mm 37

Fundkomplexe: 100443 (sma/fnz), 100461 (sr), 100463 (-), 100492 (r), 100497 (-), 100737 (nur Mm 11), 100738 (-), 100739 (-), 100740 (nur Mm 14), 101820 (nur Mm 34), 101823 (nur Mm 37)

2004/1.793 Barren?, Fe (Kat.-Nr. 89)

2004/1.827 Blech, Bm (Kat.-Nr. 90)

Über dem oberen Lauffhorizont in "dark earth"-Paket.

Brauner lehmig-sandiger Oberboden mit Fein- und Mittelkies, vermischt mit Holzkohle, Knochen, verbranntem Lehm, Mörtelresten, Kalkstein- und Sandsteinfragmenten sowie Baukeramiksplittern.

UK 268,00 m ü. M., OK 268,60 m ü. M., in Fl. 1 w Koordinate 511 und ö Koordinate 529,50.

HMA/NZ I ps 2

Planierschicht.

Positionsnrn.: 07.0016, 07.0200?, 07.0201, 07.0202?, 07.0203

Fl. 7c, Abs. 3, Fl. 7g, O- u. W-Profil

Probe: Mm 48

Fundkomplexe: 101485 (sma), 101486 (ma), 101487 (fnz), 101488 (ma), 101833 (nur Mm 48)

2004/1.8169 RS, Ok (Kat.-Nr. 96)

2004/1.8182 RS, Ke (Kat.-Nr. 91)

2004/1.8183 RS, Ke (Kat.-Nr. 92)

2004/1.8184 RS, Ke (Kat.-Nr. 93)

2004/1.8185 RS, Ke (Kat.-Nr. 94)

2004/1.8187 WS, Ke (Kat.-Nr. 95)

Über dem oberem Lauffhorizont im "dark earth"-Paket.

Dunkelbrauner sandig-lehmiger Oberboden mit wenig Fein- und Grobkies, Baukeramikfragmenten, Mörtelstückchen, kleinen Sandsteinstückchen, Knochen- und Keramikfragmenten sowie Holzkohleflocken.

UK 268,40 m ü. M., OK 268,75 m ü. M., flächig in Fl. 7c und g.

HMA/NZ I ps/vf

Planierschicht oder/und Verfüllung.

Positionsnrn.: 06.0124, 06.0158

Fl. 6a, Abs. 6 u. S2-Profil

Fundkomplex: 101762 (R/MA/FNZ?)

2004/1.4754 RS, Ke (Kat.-Nr. 97)

2004/1.4755 RS, Ke (Kat.-Nr. 98)

2004/1.4756 RS, Ke (Kat.-Nr. 99)

2004/1.4757 RS, Ke (Kat.-Nr. 100)

2004/1.4758 RS, Ke (Kat.-Nr. 101)

2004/1.4759 RS, Ke (Kat.-Nr. 102)

2004/1.4760 RS, Ke (Kat.-Nr. 103)

Liegt auf 06.0134, 06.0159 und 06.0160, liegt unter 06.0054 und 06.0144, eventuell oberste Verfüllung der Grube HMA II gru 4.

Kompakter dunkelgraubrauner sandiger Lehm mit Fein- und Grobkies, Holzkohlestückchen, etwas Kalkbruchsteinen sowie viel Mörtelstückchen, Kalksplintern und etwas Knochenfragmenten.

UK 267,90 m ü. M., OK 268,20 m ü. M., flächig in Fl. 6a

HMA I bg

Baugrube zum Mörtelmischwerk HMA I bh.

Positionsnrn.: 02.0024 (aussen), 02.0242 (innen)

Fl. 2b, N-, O-, O2-Profil u. Abs. 3.1, Fl. 2h, N-Profil u. Abs. 3 u. 4, Fl. 2l, O-Profil, u. Abs. 3-5, Fl. 2m, Abs. 4 u. 5

Eintiefungshorizont nicht erhalten; vermutlich gekappt unter 02.0001; schneidet FMA/HMA I h; ist verfüllt mit HMA I bh; wird wohl geschnitten von zentraler Pfostengrube HMA I pf 1 und von Staketenlöchern HMA I pf 2-16.

Ringförmige flache Mulde mit horizontalem Boden nur gestört durch Staketenlöcher HMA I pf 2-16, in der Mitte fließender Übergang zur zentralen Pfostengrube HMA I pf 1.

UK 268,05 m ü. M., OK 268,40 m ü. M., Dm aussen 2,70 m, Dm innen 1,20 m

HMA I bh

Reste des Mörtelmischwerks.

Positionsnrn.: 02.0014 (Mörtelplatte äusserer Bereich), 02.0215 (innerer Bereich) 02.0216, 02.0103 (durchmischter Randbereich)

Fl. 2l, O-Profil u. Abs. 4, Fl. 2m, Abs. 5

Proben: Mm 20, Mö 39, Mö 40, Rc 7, Rc 8, Rc 9

Fundkomplexe: 100182 (-), 100183 (-), 100184 (-), 100185 (-), 100193 (sr), 100194 (sr), 100311 (-), 100654 (-), 100667 (-), 101197 (-), Mö 39, Rc 7), 101198 (Mö 40, Rc 8, Rc 9), 101806 (nur Mm 20)

Verfüllt die Baugrube HMA I bh, wird geschnitten von Staketenlöchern HMA I pf 2-16 und von mehreren konzentrischen Rillen HMA I gra 1-4.

Ausgehärteter hellgelblichweisser Kalkmörtel gemagert mit Sand, Fein- und Mittelkies darunter auch kleine Keramik- und Holzkohlefragmente.

UK 268,05 m ü. M., OK 268,20 m ü. M., Dm aussen 2,50 m, Dm innen 1,20 m

HMA I gra 1

Innerste konzentrische Rille auf der Oberseite der Mörtelscheibe HMA I bh.

Positionsnr.: 02.0218

Fl. 2l, O-Profil u. Abs. 4, Fl. 2m, Abs. 5

Fundkomplex: -

Schneidet in und teilweise durch die Mörtelscheibe HMA I bh; gehört zu den weiteren konzentrischen Rillen HMA I gra 2-4.

Schmale Rille, jeweils als Viertelkreis östlich und westlich des Zentrum verfolgbar, mit steiler Wandung und teilweise leicht zugespitztem unterem Ende.

UK 268,10 m ü. M., OK 268,15 m ü. M., Dm 1,35 m, B 0,05 m

HMA I gra 2

Zweitinnerste konzentrische Rille auf der Oberseite der Mörtelscheibe HMA I bh.

Positionsnr.: 02.0219

Fl. 2l, O-Profil u. Abs. 4, Fl. 2m, Abs. 5

Fundkomplex: 100622 (slt)

Schneidet in und teilweise durch die Mörtelscheibe HMA I bh; gehört zu den weiteren konzentrischen Rillen HMA I gra 1, 3 u. 4.

Schmale Rille, jeweils fast als Halbkreis nördlich und südlich des Zentrum verfolgbar, mit steiler Wandung und teilweise leicht zugespitztem unterem Ende.

UK 268,10 m ü. M., OK 268,15 m ü. M., Dm 1,60 m, B 0,05 m

HMA I gra 3

Zweitäusserste konzentrische Rille auf der Oberseite der Mörtelscheibe HMA I bh.

Positionsnr.: 02.0220

Fl. 2l, O-Profil u. Abs. 4, Fl. 2m, Abs. 5

Fundkomplex: 100623 (slt)

Schneidet in und teilweise durch die Mörtelscheibe HMA I bh; gehört zu den weiteren konzentrischen Rillen HMA I gra 1, 2 u. 4.

Schmale Rille, als Viertelkreis südöstlich des Zentrum verfolgbar, mit steiler Wandung und teilweise leicht zugespitztem unterem Ende.

UK 268,10 m ü. M., OK 268,15 m ü. M., Dm 1,95 m, B 0,05 m

HMA I gra 4

Zweitäusserste konzentrische Rille auf der Oberseite der Mörtelscheibe HMA I bh.

Positionsnr.: 02.0221

Fl. 2l, O-Profil u. Abs. 4, Fl. 2m, Abs. 5

Fundkomplex: 100624 (slt)

Schneidet in und teilweise durch die Mörtelscheibe HMA I bh; gehört zu den weiteren konzentrischen Rillen HMA I gra 1-3.

Schmale Rille, als Viertelkreis südöstlich des Zentrums verfolgbar, mit steiler Wandung und teilweise leicht zugespitztem unterem Ende.

UK 268,15 m ü. M., OK 268,20 m ü. M., Dm 2,25 m, B 0,05 m

HMA I pf 1; HMA I vf 1

Zentrale Pfofengrube im Mörtelmischwerk HMA I bg/bh mit Verfüllung

Positionsnrn.: 02.0244 (pf), 02.0241 (vf), 02.0424 (vf), 02.0507 (vf)

Fl. 2l, O-Profil u. Abs. 4-7, Fl. 2m, Abs. 5

Probe: Bo 55

Fundkomplex: 101191 (nur Bo 55), 101326 (sr), 101522 (r/sr, Bo 84)

Gehört zur Baugrube des Mörtelmischwerks HMA I bg, wird überdeckt von HMA II vf 29.

Rundliche Grube mit steiler Wandung und ebenem Boden im Zentrum des Mörtelmischwerks HMA I bg/bh; verfüllt mit einem mässig kompaktem Gemisch aus bräunlichgrauem feinsandigem Lehm und sehr vielen Mörtelstücken, daneben auch etwas Kies, Kalksplitter, Holzkohle- und Baukeramikfragmente.

UK 267,50 m ü.M., OK 268,05 m ü. M., Dm oben 0,85 m, Dm unten 0,40 m

HMA I pf 2-16; HMA I vf 2-14

15 Staketenlöcher im Mörtelmischwerk HMA I bg/bh, fast alle mit Verfüllungen

Positionsnrn.: 02.0223a (pf), 02.0222a (vf), 02.0223b (pf), 02.0222b (vf), 02.0225a (pf), 02.0224a (vf), 02.0225b (pf), 02.0224b (vf), 02.0227a (pf), 02.0226a (vf), 02.0227b (pf), 02.0226b (vf), 02.0229 (pf), 02.0228 (vf), 02.0231 (pf), 02.0230 (vf), 02.0233a (pf), 02.0232 (vf), 02.0233b (pf), 02.0235 (pf), 02.0234 (vf), 02.0237 (pf), 02.0236 (vf), 02.0238 (pf), 02.0240a (pf), 02.0239a (vf), 02.240b (pf), 02.0239b (vf)

Fl. 2l, O-Profil u. Abs. 4, Fl. 2m, Abs. 5

Fundkomplex: -

Schneiden die Baugrube des Mörtelmischwerks HMA I bg, sind gleichzeitig mit der Mörtelplatte HMA I bh, werden überdeckt von HMA II vf 29.

Rundliche bis länglich ovale Staketlöcher neben konzentrischen Rillen in der Mörtelplatte HMA I bh teilweise paarig angeordnet; verfüllt mit kompaktem braugrauem feinsandigem Lehm mit etwas Feinkies, Holzkohlestücken und Kalksplintern.

UK max. 268,10 m ü. M., OK max. 268,20 m ü. M., Dm 0,05-0,15 m

HMA I vf 1 siehe HMA I pf 1

HMA I vf 2-14 siehe HMA I pf 2-16

HMA II ah

Abbruchhorizont der Mauern SR/HMA fam 1-3

Positionsnrn.: 06.0090, 06.0091, 06.0093, 06.0094, 06.0096, 06.0097, 06.0098?, 06.0099?, 06.0100, 06.0101, 06.0102?, 06.0103?, 06.0145, 06.0146, 06.0147

Fl. 6b, S2-Profil u. Abs. 7, 8 u. 8.1

Fundkomplexe: 101732 (HMA), 101733 (r/ma), 101734 (slt/ma, Mö 45), 101735 (ma), 101737 (r/ma), 101738 (r/sr), 101739 (slt(r/sr/hma/sma), 101740 (r), 101741 (r), 101742 (SR/HMA), 101743 (R/MA), 101744 (r/hma)

2004/1.448 Nadel, Bm (Kat.-Nr. 110)

2004/1.449 Objekt aus verbranntem(?) Knochen (o. Abb.)

2004/1.450 Ring, Fe (Kat.-Nr. 111)

2004/1.4660 RS, Ke (Kat.-Nr. 108)

2004/1.4661 RS, Ke (Kat.-Nr. 109)

2004/1.7650 RS, Ke (Kat.-Nr. 105)

2004/1.7651 RS, Ke (Kat.-Nr. 106)

2004/1.7652 RS, Ke (Kat.-Nr. 107)

2004/1.7658 Dichtung?, Pb (Kat.-Nr. 114)

2004/1.7666 RS, Ke (Kat.-Nr. 104)

2004/1.7701 Fibelfragm., Bm (Kat.-Nr. 112)

2004/1.7702 Hufnagel?, Fe (Kat.-Nr. 113)

Auf der Mauerabbruchkrone und innerhalb des Mauergevierts SR/HMA fam 1-3; überdeckt von 06.0144; wohl geschnitten von Grube HMA II gru 4.

Dunkelgraubrauner bis hellbraungrauer sandig-kiesiger Lehm mit vielen Kalkbruchsteinen und grösseren Mörtelstücken, Sandsteinfragmenten Holzkohle und vereinzelt Baukeramiksplintern.

UK 267,90 m ü. M., OK 268,45 m ü. M., in Fl. 6b nur auf bzw. innerhalb von SR/HMA fam 1-3.

HMA II fam 1

N-S-Mauer, W-Mauer des eingetieften Gebäudes HMA II gru 1.

Positionsnrn.: Mauer 31, 02.0331/03.0631; Grabung 2001/3, Mauer 4

Fl. 2p, Abs. 6-8, Fl. 3h, W-Profil, Abs. 5 u. 6, Fl. 3n, Abs. 1-4, Grabung 2001/3, Fl. 4, W-Profil u. Abs. 5

Gesetzt gegen den W-Rand des eingetieften Gebäudes HMA II gru 1, gehört wohl zu HMA II fam 2 (O-W-Mauer 3 aus Grabung 2001/3), wird am n Ende geschnitten von Baugrube (2001/3 [P027/(7)]) zu Mauer der Abortgrube NZ II fam 7, Mauersockelfundament NZ I fm 14 sitzt auf der Abbruchkrone von HMA II fam 1.

Abschnittsweises Trockenmauerwerk lagig nach W gegen Erde gesetzt und mit kleinstückigem Material hinterfüllt; nach O ist sie frei hochgezogen. Sie besteht aus

sorgfältig zugerichteten Bruchsteinen verschiedensten Materials, überwiegend Kalkstein, daneben auch Sandstein, Kalktuff, Geröllen und Baukeramikfragmenten. Die Mauer besteht aus zwei Teilstücken mit einem 0,80 m breiten Zwischenraum. UK 267,60 m ü. M., Abbruchkronen 268,50 m ü. M., L gesamt mind. 2,90 m, s Teilstück 0,80 m, n Teilstück mind. 1,30 m, D 0,20 m s Teilstück, bis 0,40 m im n Teilstück.

HMA II fam 2

O-W-Mauer, N-Mauer des eingetieften Gebäudes HMA II gru 1.

Positionsnrn.: Grabung 2001/3: Mauer 3, G10/(3), P11/(1), P12/(12)

Fl. 2, N- u. O-Profil u. Abs. 16

Abb.: 2001/3, Foto 14, 16 u. 17

Gesetzt gegen N-Rand des eingetieften Gebäudes HMA II gru 1, gehört wohl zu HMA II fam 1, wird am w Ende geschnitten von Baugrube NZ I bg 12 des Sickerschachts NZ I fam 20.

Lagig gesetzter ö Trockenmauerabschnitt aus Kalkbruch- und Sandsteinen teilweise mit etwas weissem grob gemagertem Mörtel. Vor dem diesem Mauerabschnitt verläuft auf der Innenseite eine ca. 0,05 m breite Rille HMA II vh, bei der es sich um den Abdruck einer Brettverschalung an der Innenwand handeln könnte. Ein weiterer Mauerabschnitt deutet sich nach 0,15 m Lücke w davon in Form scheinbar noch in situ liegender Bruchsteine an.

UK 267,60 m. ü. M., Abbruchkronen 268,30 m ü. M., L gesamt mind. 0,95 m, ö Teilstück mind. 0,50 m, w Teilstück mind. 0,30 m, D 0,20-0,25 m.

HMA II gru 1

Grube, w und n Ende eines eingetieften Gebäudes bzw. Baugrube zu HMA II fam 1 u. 2.

Positionsnrn.: 02.0291/03.0627, Grabung 2001/3: identisch mit N-Kante von Mauer 3 Fl. 2p/w, Fl. 3h/t, Grabung 2001/3, Fl. 2, O-Profil u. Abs. 16, Fl. 4, W-Profil

Schneidet Planierschicht 02.0273/03.0314, zugehöriger Laufhorizont innen HMA II lh 1 im O, wird geschnitten auf Abbruchkronen von Trockenmauer HMA II fam 1, wird verfüllt von ?.

Nur teilweise erfasste, wohl rechteckig zu ergänzender w Grubenrand mit senkrechter Wandung, auf der W-Seite innen mit Unterbruch trocken ausgemauert mit HMA II fam 1, auf der N-Seite innen trocken ausgemauert mit HMA II fam 2, ebener Boden HMA II lh 1 aus gestampftem Lehm.

UK 267,60 m, OK nicht erhalten, H mind. 0,90 m, L mind. 2,90 m, B mind. 2 m

HMA II gru 2

Grube, NW-Ecke eines eingetieften Gebäudes bzw. Baugrube zu den möglichen Mauern HMA III ag/vf 1 u. 2.

Positionsnrn.: 03.0715/03.1011

Fl. 3r/s

Schneidet frühmittelalterliche Wurzelgrube FMA wgru (03.1008), zugehöriger Laufhorizont innen HMA II lh 2, wird verfüllt von HMA III vf 2.

Nur teilweise erfasste, wohl rechteckig zu ergänzende nw Grubenecke mit steiler Wandung und ebenem, stark verhärtetem Boden HMA II lh 2. Möglicherweise gehört dazu HMA II gru 3 als ö Abschluss.

UK 267,10 m, OK mind. 267,65 m, max. 268,60 m, L mind. 2 m, B mind. 2,50 m

HMA II gru 3

Grube, ö Ende eines eingetieften Gebäudes.

Positionsnrn.: 06.0170

Fl. 6a, S-Profil u. Abs. 9

Schneidet spätbronzezeitliche Grabenverfüllung 03.0140, verfüllt mit ?, wird geschnitten von hochmittelalterlichem Eingriff HMA II gru 4.

Nur ausschnitthaft erfasster n-s verlaufender Grubenrand mit steiler Wandung; gehört möglicherweise zu HMA II gru 2.

UK unter 267,35 m ü. M., OK über 267,60 m ü. M., L mind. 0,90 m.

HMA II gru 4; HMA II vf 31

Grube mit Verfüllung

Positionsnrn.: 06.0166 (gru), 06.0095 (vf), 06.0104 (vf), 06.0134 (vf), 06.0135 (vf), 06.0136 (vf), 06.0139 (vf), 06.0142 (vf), 06.0143? (vf), 06.0159 (vf), 06.0160 (vf), 06.0161 (vf), 06.0162 (vf), 06.0163 (vf), 06.0164 (vf), 06.0165 (vf)

Fl. 6a, S2-Profil u. Abs. 7-9

Fundkomplexe: 101736 (r/hma/ma), 101784 (bz/slt/r/sr/hma/ma), 101785 (r/hma/ma), 101786 (unbestimmt), 101789 (r/ma), 101790 (r/ma), 101793 (r), 101794 (r/hma/sma)

2004/1.4683 RS, Ke (Kat.-Nr. 124)

2004/1.4684 RS, Ke (Kat.-Nr. 125)

2004/1.4822 RS, Ke (Kat.-Nr. 119)

2004/1.4823 RS, Ke (Kat.-Nr. 120)

2004/1.4824 RS, Ke (Kat.-Nr. 121)

2004/1.4849 RS, Ke (Kat.-Nr. 123)

2004/1.4866 RS, Ke (Kat.-Nr. 122)

Schneidet Abbruchhorizont HMA II ah sowie (Keller-?)Grube HMA II gru 3 und die zugehörige oberste Verfüllung bzw. die darüber ziehende Planierschicht 06.0157; wird geschnitten von Baugrube NZ I bg 2 zu Sickerschacht NZ I fam 11 und überdeckt von 06.0124 (im Planum) bzw. 06.0144 (im Profil).

Ö Grubenrand im S2-Profil von Fl. 6a an w Aussenkante von SR/HMA fam 1 und w Grubenrand bei Koordinate 529,60 gefasst, Form unklar. Verfüllung besteht aus mehreren Lagen sehr lockeren graubraunen sandigen Lehms mit hohem Fein- und Mittelkiesanteil, Mörtelstücken, z.T. grossen Kalkbruchsteinen und Baukeramikfragmenten sowie etwas Holzkohle und Geröllen.

UK unter 267,20 m ü. M., OK 268,25 m ü. M. (gekappt?), L 3,20 m, B über 1,80 m

HMA II lh 1

Laufhorizont in eingetieftem Gebäude HMA II gru 1.

Positionsnrn.: 03.0709, 03.0710, Grabung 2001/3: P2/(13), P3/(13-15), G10/(4), P12/(13), P26/(7), G19/(3 u. 4)

Fl. 3h, O-Profil u. Abs. 11, Grabung 2001/3: Fl. 2, S-, W- u. O-Profil u. Abs. 16, Fl. 4, S-Profil u. Abs. 8

Abb.: 2003/1, Foto 13

Probe: Mm 51

Fundkomplexe: 101204 (r/ma), 101205 (sr), 101836 (nur Mm 51)

2004/1.1312 Blech, Fe (Kat.-Nr. 115)

2004/1.1313 gebogener Streifen, Fe (Kat.-Nr. 116)

Liegt in Baugrube zu eingetieftem Gebäude HMA II gru 1 auf spätrömischer Planierschicht 03.0730, zieht an Trockenmauern HMA II fam 1 u. 2, wird überdeckt von Grubenverfüllung 03.0690, Fortsetzung nach S gestört, nach O nicht ergraben.

Stark verdichteter dunkelbraungrauer feinsandiger Lehm mit Holzkohlestücken, nach S und O zu mehr gelblich bis rötlich braun mit gebrannten Lehmstücken und Kalksplintern. Bei n Trockenmauer HMA II fam 2 viele flach, teils pflasterartig ausgelegte Sandsteinfragmente. Stampflehmboden in eingetieftem Gebäude HMA II gru 1.

UK 267,60 m ü. M., OK 267,65 m ü. M., L mind. 3,30 m, B mind. 3,10 m

HMA II lh 2

Laufhorizont in eingetieftem Gebäude HMA II gru 2.

Positionsnrn.: 03.1027

Fl. 3r, S-Profil u. Abs. 10, Fl. 3s, S- u. O-Profil u. Abs. 10

Probe: Mm 47

Fundkomplex: 101712 (nur Baukeramik), 101832 (nur Mm 47)

Liegt in Baugrube HMA II gru 2 auf spätbronzezeitlicher Grabenverfüllung 03.1142, wird geschnitten von zwei Mulden HMA II mu 1 u. 2 sowie von zahlreichen Staketen- und Pfostengruben HMA II pf 1-25, wird überdeckt von ältester Verfüllschicht HMA III vf 1 nach Aufgabe des eingetieften Gebäudes HMA II gru 2.

Dünne, extrem verhärtete, dunkelgraubraune, stellenweise gelbliche sandig-lehmige Kiesschicht; unebener Nutzungs- bzw. Laufhorizont am Boden des eingetieften Gebäudes HMA II gru 2.

UK 267,05 m ü. M., OK 267,15 m ü. M., L mind. 1,90 m, B mind. 1,80 m

HMA II mu 1; HMA II vf 1

Mulde mit Verfüllung.

Positionsnr.: 03.1028 (mu), 03.1029 (vf)

Fl. 3r, Abs. 10 u. O-Profil (Schnitt durch 03.1041/1029/1043 auf Abs. 10)

Fundkomplex: 101707 (bz), 101710 (r/HMA/sma)

2004/1.7567 u. 7568 RS, Ke (Kat.-Nr. 117)

Durchschlägt HMA II lh 2, geschnitten von HMA II pf 1.

Ovale flach eingetieft Mulde am Boden des Kellers HMA II gru 2; verfüllt mit graubraunem sandigem Lehm HMA II vf 1.

UK 267,05 m ü. M., OK 267,10 m ü. M., L 1,10 m, B mind. 0,40 m.

HMA II mu 2; HMA II vf 26

Mulde mit Verfüllung.

Positionsnr.: 03.1014 (mu), 03.1015 (vf)

Fl. 3r, Abs. 9

Fundkomplex: -

Eingetieft in älteste Verfüllung 03.1013 des Kellers HMA II gru 2, schneidet auch HMA III ag/vf 1.

Ovale flach eingetieft Mulde am Boden des Kellers HMA II gru 2 verfüllt mit braunem sandigem Lehm.

UK über 267,15 m ü. M., OK 267,50 m ü. M., L 0,80 m, B mind. 0,30 m

HMA II pf 1; HMA II vf 2

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnr.: 03.1041 (pf), 03.1042 (vf)

Fundkomplex: -

Fl. 3r, O-Profil (Schnitt durch 03.1041/1029/1043 auf Abs. 10)

Eingetieft in Mulde HMA II mu 1, geschnitten von HMA II pf 2.

Rundliche Pfostengrube am Boden des Kellers HMA II gru 2; verfüllt mit graubraunem sandigem Lehm.
UK 266,80 m ü. M., OK 266,95 m ü. M., Dm 0,20 m

HMA II pf 2-22; HMA II vf 3-23

21 Staketenlöcher mit Verfüllungen.

Positionsnrn.: 03.1033 (pf 2), 03.1036 (vf 3), 03.1034 (pf 3), 03.1038 (vf 5), 03.1035 (pf 4), 03.1037 (vf 4), 03.1054 (pf 5), 03.1053 (vf 6), 03.1055 (pf 6), 03.1056 (vf 7), 03.1057 (pf 7), 03.1058 (vf 8), 03.1059 (pf 8), 03.1060 (vf 9), 03.1061 (pf 9), 03.1062 (vf 10), 03.1065 (pf 10), 03.1066 (vf 11), 03.1067 (pf 11), 03.1068 (vf 12), 03.1070 (pf 12), 03.1071 (vf 13), 03.1072 (pf 13), 03.1073 (vf 14), 03.1074 (pf 14), 03.1075 (vf 15), 03.1076 (pf 15), 03.1077 (vf 16), 03.1078 (pf 16), 03.1079 (vf 17), 03.1080 (pf 17), 03.1081 (vf 18), 03.1082 (pf 18), 03.1083 (vf 19), 03.1084 (pf 19), 03.1085 (vf 20), 03.1093 (pf 20), 03.1094 (vf 21), 03.1095 (pf 21), 03.1096 (vf 22), 03.1128 (pf 22), 03.1129 (vf 23)

Fundkomplex: 101714 (unbestimmt), 101721 (r)

Fl. 3r, Abs. 10, Fl. 3s, N- u. S-Profil, Abs. 10

Eingetieft in bzw. gleichzeitig mit Laufhorizont HMA II lh 2, überdeckt von ältester Verfüllschicht 03.1111 bzw. 03.1110 nach Aufgabe des eingetieften Gebäudes HMA II gru 2.

Rundliche Staketenlöcher überwiegend entlang einer leicht schräg N-S verlaufenden Linie innerhalb des Kellers HMA II gru 2, ca. 1 m ö der vermuteten W-Wand; möglicher Hinweis auf eine Binnengliederung. Verfüllt mit braungrauem leicht sandigem Lehm.

UK 266,90 m ü. M., OK 267,00 m ü. M., Dm ca. 0,05 m

HMA II pf 23; HMA II vf 27

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.1043 (pf); 03.1044 (vf), 03.1046 (vf)

Fundkomplex: --

Fl. 3r, O-Profil (Schnitt durch 03.1041/1029/1043 auf Abs. 10)

Eingetieft in HMA II lh 2, verfüllt mit HMA II vf 27.

Rundliche Pfostengrube am Boden des Kellers HMA II gru 2 nahe der W-Wand. Gehört möglicherweise mit HMA II pf 24 zur Innenauszimmerung des Kellers HMA II gru 2, etwa als senkrechter Ständer zur Unterstützung von N-S verlaufenden Deckenbalken. Verfüllt mit braungrauem sandig-kiesigem Lehm.

UK 266,80 m ü. M., OK 267,10 m ü. M., Dm 0,40 m

HMA II pf 24; HMA II vf 24

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.1069 (pf), 03.1030 (vf)

Fundkomplex: -

Fl. 3s, Abs. 10

Eingetieft in Laufhorizont HMA II lh 2.

Rundliche Pfostengrube am Boden des Kellers HMA II gru 2. Gehört möglicherweise mit HMA II pf 23 zur Innenauszimmerung des Kellers HMA II gru 2, etwa als senkrechter Ständer zur Unterstützung von N-S verlaufenden Deckenbalken. Verfüllt mit dunkelbraunem leicht sandig-kiesigem Lehm.

UK 266,80 m ü. M., OK 267,10 m ü. M., Dm 0,40 m

HMA II pf 25; HMA II vf 25

Flache Pfostengrube mit Verfüllung.
Positionsnr.: 03.1086 (pf), 03.1032 (vf)

Fundkomplex: -

Fl. 3s, Abs. 10

Einsenkung in Laufhorizont HMA II lh 2, überdeckt von Mauerfundament SMA fm 5.
Rundliche sehr flache Pfostengrube am Boden des Kellers HMA II gru 2; verfüllt mit braunem leicht sandigem Lehm.

UK 266,85 m ü. M., OK unter 267,80 m ü. M. (Abs. 9), Dm 0,30 m

HMA II pf 26

Staketengrube ohne Verfüllung.

Positionsnr.: -

Fundkomplex: -

Fl. 3h, Abs. 9

Schneidet bzw. liegt innerhalb der zweituntersten Verfüllung HMA/SMA vf 2 in Keller HMA II gru 1; gehört zusammen mit HMA II pf 27-29 möglicherweise zu einer Treppe oder Rampe, die entlang der S-Wand des Kellers nach O ansteigt; Hohlraum ohne Verfüllmaterial.

Rundliche Staketengrube mit senkrechter Wandung.

UK über 267,75 m ü. M., OK 268,00 m ü. M., Dm 0,06 m.

HMA II pf 27

Staketengrube ohne Verfüllung.

Positionsnr.: -

Fundkomplex: -

Fl. 3h, Abs. 10

Schneidet bzw. liegt innerhalb der zweituntersten Verfüllung HMA/SMA vf 2 in Keller HMA II gru 1; gehört zusammen mit HMA II pf 26, 28 u. 29 möglicherweise zu einer Treppe oder Rampe, die entlang der S-Wand des Kellers nach O ansteigt; Hohlraum ohne Verfüllmaterial.

Rundliche Staketengrube mit senkrechter Wandung.

UK über 267,60 m ü. M., OK über 267,75 bzw. unter 267,95 m ü. M., Dm 0,08 m.

HMA II pf 28

Staketengrube ohne Verfüllung.

Positionsnr.: 03.0716

Fundkomplex: -

Fl. 3h, Abs. 10 u. 11

Schneidet bzw. wird ausgespart von unterster Verfüllung HMA/SMA vf 1 in Keller HMA II gru 1; gehört zusammen mit HMA II pf 26, 27 u. 29 möglicherweise zu einer Treppe oder Rampe, die entlang der S-Wand des Kellers nach O ansteigt; Hohlraum ohne Verfüllmaterial; wird überdeckt von zweitunterster Verfüllung HMA/SMA vf 2 des Kellers.

Rundliche Staketengrube mit senkrechter Wandung.

UK 267,45 m ü. M., OK 267,75 m ü. M., Dm 0,08 m.

HMA II pf 29

Staketengrube ohne Verfüllung.

Positionsnr.: 03.0717

Fundkomplex: -

Fl. 3h, Abs. 11

Schneidet spätrömische Planierschicht 03.0711; tief ab von Höhe des Lehmbodens HMA II lh 1 in Keller HMA II gru 1; gehört zusammen mit HMA II pf 26-28 möglicherweise zu einer Treppe oder Rampe, die entlang der S-Wand des Kellers nach O ansteigt; Hohlraum ohne Verfüllmaterial; wird überdeckt von HMA/SMA vf 1. Ovale Staketengrube mit senkrechter Wandung nach SW leicht abgeschrägt. UK 267,50 m ü. M., OK 267,60 m ü. M., Dm max. 0,10 m.

HMA II pf 30; HMA II vf 30

Pfostengrube mit Verfüllung

Positionsnrn.: 06.0086 (pf aussen) 06.0087 (vf aussen), 06.0088 (pf innen) , 06.0089 (vf innen)

Fl. 6b, Abs. 7

Fundkomplex: 101730 (r/ma), 101731 (ma)

Schneidet 06.0096, wird überdeckt von 06.0085.

Rundliche Pfostengrube mit leicht azentrischer rundlicher Pfostenstandspur; Pfostengrube verfüllt mit sehr kompaktem bräunlichgelbem feinsandigem Lehm darin etwas Mörtel- und Holzkohlestückchen; Pfostenstandspur verfüllt mit lockerem braungrauem sandig-lehmigem Oberboden darin wenig Feinkies und Baukeramiksplitter.

UK über 267,90 m ü. M., OK über? 268,15 m ü. M., Dm aussen 0,20 m, Dm innen 0,10 m

HMA II vh

O-W-Rille auf der Innenseite von HMA II fam 2, Abdruck von Bretterschalung der N-Wand des eingetieften Gebäudes HMA II gru 1.

Positionsnrn.: Grabung 2001/3: G10/(5)

Grabung 2001/3: Fl. 2, Abs. 16

Abb.: 2001/3, Foto 13

Verläuft auf der s Innenseite vor ö Abschnitt der Trockenmauer HMA II fam 2 in bzw. an Stampflehm Boden HMA II lh 1.

O-w verlaufende Rille verfüllt mit dunkelgrauem sandigem Lehm; vermutlich Abdruck einer Bretterschalung auf der Innenseite des ö Teils von Trockenmauer HMA II fam 2.

H 267,55 m ü. M., L 0,50 m, B 0,05 m

HMA II vf 1 siehe HMA II mu 1

HMA II vf 2 siehe HMA II pf 1

HMA II vf 3-23 siehe HMA II pf 2-22

HMA II vf 24 siehe HMA II pf 24

HMA II vf 25 siehe HMA II pf 25

HMA II vf 26 siehe HMA II mu 2

FMA/HMA vf II 27 siehe HMA II pf 23

HMA II vf 28

Hinterfüllung zwischen Kellergrube HMA II gru 1 und Trockenmauer HMA II fam 1.

Positionsnrn.: 02.0300, 02.0537, 02.0552, 03.0557

Fl. 2p, Abs. 7.1-9, Fl. 3h, Abs. 5 u. 6, Fl. 3n, Abs. 1-4

Fundkomplex: 101581 (r), 101665 (sr)

Verfüllt den Spalt zwischen Kellergrubenwandung HMA II gru 1 und Trockenmauer HMA II fam 1.

Graubrauner sandiger Lehm mit Holzkohlestückchen, Geröllen, Baukeramik-, Kalkbruchstein- und Sandsteinfragmenten.

UK 267,55 m ü. M., OK 268,60 m ü. M., L mit Unterbrüchen wie HMA II fam 1, B 0,10-0,20 m

HMA II vf 29

Verfüllung von HMA I bg über HMA I bh.

Positionsnrn.: 02.0102, 02.0152, 02.0194, 02.0195, 02.0196, 02.0197, 02.0204

Fl. 2l, O-Profil u. Abs. 3, Fl. 2m, Abs. 4

Probe: Bo 20, Bo 29

Fundkomplexe: 100474 (-), 100479 (unbestimmt, u.a. Bernstein, Bo 20), 100653 (sr, Bo 29), 100655 (-), 100668 (-)

2004/1.222 Münze, Bm, Claudius II. Gothicus. Roma, Antoninian, 268-270 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.246 Münze, Bm, Imitation. Tetricus I. für Tetricus II. Caesar. Prägestätte unbestimmt, Antoninian, 273-274 n. Chr. (o. Abb.)

2004/1.946 Blech, Bm (Kat.-Nr. 118)

Über Mörtelplatte HMA I bh und Verfüllung der zentralen Pfostengrube HMA I vf 1 in Baugrube zum Mörtelmischwerk HMA I bg, überdeckt von 02.0001.

Kompakter braungrauer feinsandiger Lehm mit vielen Mörtelstückchen, etwas Holzkohle und Baukeramiksplittern.

UK 268,10 m ü. M., OK 268,40 m ü. M., Dm wie HMA I bg

HMA II vf 30 siehe HMA II pf 30

HMA II vf 31 siehe HMA II gru 4

HMA III ag/vf 1

Ausbruchgrube mit Abbruchschutt einer möglichen N-S-Mauer; Reste der W-Mauer des eingetieften Gebäudes HMA II gru 2.

Positionsnr.: Mauer 64, 03.1012

Fläche 3r, Abs. 9

Fundkomplex: 101650 (r, viele Ziegel)

Verfüllung von HMA II gru 2, setzt mögliche Mauer HMA III ag/vf 2 am W-Ende rechtwinklig nach S fort.

Verlagerte Kalkbruchsteine, Baukeramikfragmente und Mörtelbruchstücke entlang der W-Grenze des eingetieften Gebäudes HMA II gru 2.

UK 267,15 m ü. M., OK 267,60 m ü. M., L mind. 1,80 m, D 0,20-0,40 m.

HMA III ag/vf 2

Ausbruchgrube mit Abbruchschutt einer möglichen O-W-Mauer; Reste der N-Mauer des eingetieften Gebäudes HMA II gru 2.

Positionsnr.: Mauer 65, 03.1040

Fl. 3r, Abs. 9

Fundkomplex: -

Verfüllung von HMA II gru 2, setzt mögliche Mauer HMA III ag/vf 2 am N-Ende rechtwinklig nach O fort.
Verlagerte Gerölle und Mörtelbruchstücke entlang der N-Grenze des eingetieften Gebäudes HMA II gru 2.
UK 267,15 m ü. M., OK 267,50 m ü. M., L mind. 0,50 m, D 0,20 m.

HMA III vf 1

Untere Verfüllschichten in Keller HMA II gru 2.
Positionsnrn.: 03.1109, 03.1110, 03.1111, 03.1115, 03.1125, 03.1126, 03.1127
Fl. 3r/s
Probe: Mm 47
Fundkomplex: 101832 (nur Mm 47)
Liegt auf HMA II lh 2 bzw. unter HMA III vf 2.
Dunkelbrauner leicht sandiger Lehm mit geringem Kiesanteil.
UK 267,10 m ü. M., OK 267,55 m ü. M., L u. B wie HMA II lh 2

HMA III vf 2

Mittlere Verfüllung in Keller HMA II gru 2.
Positionsnrn.: 03.0714, 03.1013, 03.1016, 03.1107, 03.1108, 03.1124
Fl. 3h, S-Profil, Fl. 3r/s
Fundkomplex: 101209 (r), 101644 (r/sr), 101651 (r/sr, viele Ziegel/Mö 53)
2004/1.419 ösenartiges Objekt, Bm (Kat.-Nr. 126)
Liegt auf HMA III vf 1 bzw. unter HMA III vf 3.
Hellbrauner sandiger Lehm mit hohem Kiesanteil.
UK 267,25 m ü. M., OK 267,60 m ü. M., L u. B wie HMA II lh 2

HMA III vf 3

Obere Verfüllschichten in Keller HMA II gru 2.
Positionsnrn.: 03.0813, 03.0825, 03.0826, 03.0937, 03.0938, 03.0939?, 03.0940, 03.0941?, 03.0942?, 03.1000, 03.1001, 03.1002, 03.1003, 03.1102, 03.1103, 03.1106, 03.1122, 03.1123
Fl. 3h, S-Profil, Fl. 3r/s
Fundkomplexe: 101549 (sr), 101590 (slt/r/sr), 101591 (r), 101592 (r/sr), 101593 (r/sr), 101594 (sr), 101595 (r), 101596 (sr), 101600 (hma), 101601 (sr/ma), 101602 (hma), 101603 (r), 101604 (r/ma), 101633 (hma), 101634 (r/sr), 101639 (2), 101715 (r)
2004/1.4119/4120 Rs, Ke (Kat.-Nr. 127)
2004/1.7066 Klingenfragment, Fe (Kat.-Nr. 138)
2004/1.7070 RS, Ke (Kat.-Nr. 130)
2004/1.7071 RS, Ke (Kat.-Nr. 131)
2004/1.7146 RS, Ke (Kat.-Nr. 128)
2004/1.7147 RS, Ke (Kat.-Nr. 129)
2004/1.7160 Flachglasfrag. (Kat.-Nr. 137)
2004/1.8065 RS, Ke (Kat.-Nr. 132)
2004/1.8066 RS, Ke (Kat.-Nr. 133)
2004/1.8067 RS, Ke (Kat.-Nr. 134)
2004/1.8831 RS, Ke (Kat.-Nr. 135)
2004/1.8832 RS, Ke (Kat.-Nr. 136)
Liegt auf HMA III vf 2 bzw. unter 03.0577.
Dunkelbrauner leicht sandig-kiesiger Lehm.
UK 267,50 m ü. M., OK 268,30 m ü. M., L u. B wie HMA II lh 2

HMA III vf 4

Vermutlich Verfüllung von HMA II gru 3.

Positionsnrn.: 06.0156

Fl. 6a, W2-Profil

Fundkomplex: -

Liegt auf Verfüllung 06.0140 des spätbronzezeitlichen Grabens und unter Verfüllung 06.0155 von HMA II gru 3.

Graubrauner sandig-kiesiger Lehm.

UK unter 267,20 m ü. M., OK 267,60 m ü. M.

HMA III vf 5

Verfüllung von HMA II gru 3.

Positionsnrn.: 06.0141, 06.0154 (ev. zu korrelieren mit 03.1102), 06.0155 (ev. zu korrelieren mit 03.1103), 06.0157 (ev. zu korrelieren mit 03.0577)

Fl. 6a, S2-Profil u. Abs. 9

Fundkomplex: 101792 (slt/r)

Liegt auf Verfüllung HMA III vf 4; die Schichten lassen sich eventuell teilweise mit HMA III vf 3 bzw. mit der darüber liegenden Planierschicht 03.0577 korrelieren.

Dunkelgraubrauner leicht kiesig-sandiger Lehm mit wenig Holzkohlestückchen sowie Kalkbruchstein-, Sandstein- und Baukeramikfragmenten.

UK unter 267,20 m ü. M., OK 268,20 m ü. M., L 1,80 m, B 0,40 m

SMA bg 1

Baugrube zu Mauer SMA fam 1.

Positionsnr.: 02.0340

Fl. 2s, Abs. 2-5

Schneidet 02.0303, wird überdeckt von 02.0296.

Verläuft dicht entlang der s und w Aussenseite der Mauer SMA fam 1.

UK unter 268,15 m ü. M., OK über 268,80 m ü. M., Masse vgl. Mauer SMA fam 1

SMA bg 2

Mögliche Baugrube zu den N-S Mauern SMA fam 4 und SMA fm 5.

Positionsnr.: 07.0051 (bg) (ev. identisch mit unbenannter Eintiefung in Fl. 3i, S- Profil mit den VF 03.0997 und 03.0998)

Fl. 3i, S-Profil u. Abs. ?, Fl. 7d, Abs. 4

Schneidet 07.0054, wird überdeckt von 07.0025.

Verläuft N-S ca. 0,80 m ö parallel zu Mauer SMA fam 4.

UK 267,10 m ü. M., OK 268,10 m ü. M., L min. 3 m (mit Fortsetzung in Fl. 3i)

SMA fam 1

N-S Mauer, w Treppenwange zu SMA fam 2.

Positionsnr.: Mauer 33, 02.0333

Fl. 2s, Abs. 2

Sitzt in Baugrube SMA bg 1; gehört mit SMA fam 2 und SMA fam 3 zu einer nach N hinunterführenden Treppe in einen nicht mehr erhaltenen Keller; wird geschnitten (?) von Baugrube des Kellers mit s O-W Mauer NZ I fam 11.

Kleiner Rest von Wackenmauerwerk mit Kalkmörtel.

UK unter 268,15 m ü. M., OK 268,70 m ü. M., L min. 0,30 m, D 0,50 m

SMA fam 2

Treppenstufenfundament zwischen N-S Mauern SMA fam 1 und SMA fam 3.

Positionsnr.: Mauer 35, 02.0335

Fl. 2s, Abs. 2

Gehört mit den Treppenwangen SMA fam 1 und SMA fam 3 zu einer nach N hinunterführenden Treppe in einen nicht mehr erhaltenen Keller; wird geschnitten (?) von Baugrube des Kellers mit s O-W Mauer NZ I fam 11.

Abgestuftes lagiges Mauerwerk aus flachen Backsteinen mit Kalkmörtel.

UK über 268,10 m ü. M., OK 268,75 m ü. M., L min. 0,45 m, B 0,70 m

SMA fam 3

N-S-Mauer, ö Treppenwange zu SMA fam 2.

Positionsnr.: Mauer 34, 02.0334

Fl. 2s, Abs. 2

Gehört mit der w Treppenwange SMA fam 1 und Stufenfundament SMA fam 2 zu einer nach N hinunterführenden Treppe in einen nicht mehr erhaltenen Keller; wird geschnitten (?) von Baugrube des Kellers mit s O-W Mauer NZ I fam 11 und von Baugrube zur Mauer NZ II fam 8.

Mischmauerwerk aus Wacken – teilweise zugerichtet wie Pflastersteine - und Kalkbruchsteinen mit Kalkmörtel.

UK 268,10 m ü. M., OK 269,00 m ü. M., L min. 0,70 m, B min. 0,35 m.

SMA fam 4

N-S Hangstützmauer.

Positionsnrn.: Mauer 46, 03.0684/07.0012, 03.0930 (Mörtel), 07.0178 (am)

Fl. 3i, W-Profil, 3v, W-Profil, Fl. 7d, W-Profil

Gehört wohl als aufgehendes Mauerwerk zu SMA fm 5; jüngere Eingriffe im Aufgehenden nicht berücksichtigt; bildet mit den Mauern SMA II fam 8 und NZ I fam 6 einen kastenförmigen Vorsprung in der Flucht der Hangstützmauer.

Wechselnd zwischen einer Lage grobzugerichteter Kalk- und grünlicher Sandsteine mit zwei Lagen waagrecht liegender Gerölle wieder gefolgt von einer Lage grösserer Kalk- und Sandsteinquader, dazwischen gelblichweisser Kalkmörtel mit reichlich Feinsand sowie viel Fein- und Mittelkiesmagerung.

UK 267,60 m ü. M., OK über 270,00 m ü. M. (nicht dokumentiert), L 6,10 m, B (nicht dokumentiert)

SMA fam 5

N-S Hangmauer, ev. Fundament von SMA fam 4.

Positionsnrn.: Mauer 59, 03.0741, 03.0907, 03.0927 (Mörtel in Fl. 3i, W2-Profil ev. auch zu Mauer 60)

Fl. 3i, W2-Profil u. Abs. 8 u. 9

Sitzt wohl in Baugrube SMA bg 2, wird mit deutlichem Rücksprung – ca. 0,20 m - nach W überlagert von Mauer SMA fam 4, gehört eventuell als Fundament zu Mauer SMA fam 4.

Wohl teilweise frei aufgemauertes zweischaliges (?) Mauerwerk aus unregelmässigen Buntsandstein- und Kuschelkalkquadern und plattigem Sandstein mit hartem stark sandigem gelblichweissen Kalkmörtel; im ausgebrochenen Bereich sind im Mauerinnern Gerölle sichtbar.

UK 267,35 m ü. M., OK 267,60 m ü. M., L min. 2 m (nur in Fl. 3i freigelegt), B (nicht dokumentiert)

SMA pf; SMA vf

Mögliche Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.0654 (pf), 03.0653 (vf)

Fl. 3i, Abs. 3 u. 4

Schneidet 03.0651.

Unregelmässig mehreckige Struktur - in Fl. 3i, N-Profil nicht zu erkennen - verfüllt mit kompaktem graubraunem sandigem Lehm, darin Konzentration von Kalksteinen und Grobkies.

UK über 267,85 m, OK 268,20 m ü. M., L min. 0,40 m, B 0,30 m

SMA ps 1

Planierschicht.

Positionsnrn.: 02.0325, 02.0336

Fl. 2s, Abs. 4

Fundkomplexe: 100838 (r/hma/sma), 100839 (r/hma/sma), 100840 (r/sr/ma)

2004/1.248 Ringfrag., Gl (Kat.-Nr. 140)

2004/1.1019 Ohrringfrag., Ag (Kat.-Nr. 141)

2004/1.8471 RS, Ke (Kat.-Nr. 139)

Über 02.0304 u. 02.0305, unter 02.0341.

Kompakter braungrauer feinsandiger Lehm mit Fein- und Mittelkies, Knochenfragmente, Keramik- und Baukeramikfragmente, Kalksplitter und Holzkohlestückchen.

UK 268,15 m ü. M., OK 268,30 m ü. M., Ausdehnung in Fl. 2s

SMA ps 2

Planierschicht.

Positionsnrn.: 02.0299, 02.0304, 02.0305

Fl. 2p, Abs. 7, Fl. 2s, Abs. 3

Über 02.0325, unter 02.0303 und 02.0336 (Fl. 2s).

Kompakter graubrauner feinsandiger Lehm mit Fein- und Mittelkies, Sandsteinstückchen, Holzkohlefragmente, Knochen- und Keramiksplitter.

UK 268,30 m ü. M., OK 268,65 m ü. M., Ausdehnung in Fl. 2p und s

SMA ps 3

Planierschicht.

Positionsnr.: 02.0303

Fl. 2s, Abs. 2

Fundkomplex: 100807 (r/hma/sma/fnz)

2004/1.8504 RS, Ke (Kat.-Nr. 142)

Über 02.0304 u. 02.0305, unter 02.0296.

Sehe kompakter braungrauer sandiger Lehm mit Fein- und Mittelkies, etwas Geröllen, Kalkbruchsteinen, vielen Kalksplintern, Holzkohlestückchen und Sandsteinfragmenten sowie etwas Keramik- und Knochenfragmenten.

UK 268,45 m ü. M., OK 268,80 m ü. M., Ausdehnung in Fl. 2s

SMA ps/vf

Planierschicht über oder Verfüllung in Keller HMA II gru 1.

Positionsnrn.: 02.0608, Grabung 2001/3: P1/(9), P2/(11), P12/(20)

Fl. 2w, O-Profil, 2001/3, Fl. 2, S- und O-Profil

Fundkomplexe: Grabung 2001/3: 41285 (MA), 41287 (MA), 41288 (MA)

2001/3.127 RS, Ke (ohne Abb.)

2001/3.128 RS, Ke (ohne Abb.)

2001/3.136 RS, Ok (Kat.-Nr. 145)

2001/3.161 RS, Ke (Kat.-Nr. 143)

2001/3.174 WS, Ke (Kat.-Nr. 144)

2001/3.180 RS/WS/BS, Ok (Kat.-Nr. 146)

2001/3.181 RS, Ok (Kat.-Nr. 147)

Über 2001/3 P12/(19), unter 2001/3 P12/(21).

Dunkelgelber siltiger Lehm mit vereinzelt rötlich gebrannten Lehmstücken, Mittel- bis Grobkies, Ziegel- und Sandsteinfragmenten, Geröllen, Kalkbruchsteinen, Mörtelbrocken und Holzkohleresten, immer wieder grössere Becherkachelnfragmente. UK 268,15 m ü. M., OK 268,40 m ü. M., Ausdehnung innerhalb Keller HMA II gru 1 in Fl. 2w, O-Profil

SMA pu

Ältester Verputz auf Mauer SMA fam 4.

Positionsnr.: 03.0929

Fl. 3i, W2-Profil, Fl. 3v, W-Profil, (nicht erhalten in Fl. 7d, W-Profil)

Aufgetragen auf SMA fam 4, überdeckt von NZ I pu 3.

Recht fester weisslichgelber Kalkmörtel mit viel Fein- und Mittelkies.

UK min. 267,70 m ü. M., OK min. 268,60 m ü. M.

SMA I gra 1

NO-SW-Graben vor den Hangstützmauern SMA II fam 1 und SMA fam 2.

Positionsnrn.: 01.0102/04.0009

Fl. 1d, N-, S-Profil u. Abs. 4, Fl. 4a, N-, S-Profil u. Abs. 3, Fl. 4d, Abs. 3-7, Fl. 4h, Abs. 3, Fl. 4i, Abs. 3

Schneidet 01.0129, 04.0003-04.0005, 04.0043, 04.0058, 04.0274 u. 04.0276, wird verfüllt von SMA II vf 2.

Beginnt n von SMA II fm 7, verläuft parallel zu SMA II fam 1 mit ca. 0,50-0,70 m Abstand, wird in Fl. 4d kurzzeitig recht flach, streift in Fl. 1d Mauer SMA II fam 1 und endet unklar in Fl. 1f in einem mehrfach gestörten Bereich. Die Wandung ist teils recht steil, teils abgeschrägt; der Boden ist meist auffallend eben.

UK 268,00 m ü. M., OK über 268,50 m ü. M. (gekappt durch Voraushub), L 11,50 m, B 1,30-1,50 m

SMA I gra 2

N-S-Gräbchen vor der Hangstützmauer SMA fam 4.

Positionsnr.: 03.0952

Fl. 3i, N-Profil

Schneidet 03.0753, wird verfüllt von SMA II vf 3, wird überdeckt von 93.0649, gehört ev. als unterer schmaler Teil zu SMA I gra 3.

Verläuft parallel direkt vor Mauer SMA fam 4 mit zunächst flacherer dann steiler werdender Wandung, fließender Übergang in den flacheren Graben SMA I gra 3.

UK 267,15 m ü. M., OK 267,60 m ü. M., L 2 m, B 0,40-0,60 m

SMA I gra 3

N-S-Graben vor der Hangstützmauer SMA fam 4.

Positionsnrn.: 03.0814/03.0950/03.1026/07.0026

Fl. 3i, N-Profil u. Abs. 3-6, Fl. 3v, Abs. 3, Fl. 7d, Abs. 3 u. 4

Schneidet 03.1039, 03.0839 u. 07.0009, wird verfüllt von SMA II vf 4, wird geschnitten von NZ I gru 1 u. 2.

Verläuft an Mauer SMA fam 4 entlang, Boden flach geneigt, fließender Übergang in Gräbchen SMA I gra 2, Wandung zuletzt steil.

UK 267,50 m ü. M., OK über 268,30 m ü. M. (durch Voraushub gekappt), L 6 m, B 2-2,50 m

SMA I gru

Grube.

Positionsnrn.: 03.0228/07.0036, 2001/3 P8 u. P9/(äussere Begrenzung von 9) Fl. 3c, S-, W-Profil u. Abs. 3, Fl. 3k, S-Profil u. Abs. 2, (nicht erkannt in Fl. 7a, Abs. 3), Fl. 7f, Abs. 3, 2001/3 Fl. 3, S- u. W-Profil

Schneidet 03.0221 und 07.009, gehört vielleicht zu SMA I gra1 verfüllt von SMA II vf 1.

Leicht ovale Grube mit mässig steiler Wandung und annähernd flachen Boden.

UK 268,00 m ü. M., OK 268,70 m ü. M., L 2,30 m, B 2 m

SMA I/II lh

Laufhorizont.

Positionsnrn.: OK 01.0290, UK 01.0289, OK 03.0929, UK 03.0928, OK 04.0028, UK 04.0038, OK 07.0178, UK 07.0177, Grabung 2001/3: OK P8/(8), UK P8/(12), UK P9/(8), UK P9/(12)

Fl. 1d, W-Profil, Fl. 3i, W-Profil, Fl. 3v, N- u. W-Profil, Fl. 4a, W-Profil, Fl 4d, W-Profil, Fl. 7d, W- Profil

Bildet Eintiefungshorizont zu Grube SMA I gru; ist Übergang zwischen ursprünglicher Fundamentzone zum Aufgehenden bei den Mauern SMA II fam 1, SMA II fm 9 und SMA fam 4.

Niveau ca. 268,70-80 m ü. M.

SMA II bg 1; SMA II vf 6

Baugrube zu Mauer SMA II fam 1 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 04.0037 (bg), 01.0143, 01.0153?, 04.0008 u. 04.0084? (vf)

Fl. 1d, S-Profil, Fl. 4a, Abs. 3, Fl. 4d, Abs. 2

Fundkomplexe: 100016 (r)

2004/1.514 Tülle, Bm (o. Abb.)

2004/1.5665 (o. Abb.)

Schneidet 04.0004 u. 04.0082, gehört zu Mauer SMA II fam 1.

Verläuft meist sehr eng an Fundament von Mauer SMA II fam 1. Verfüllt mit lockerem hellbraunem sandig-lehmigem Oberboden, sehr viel Mittel- und Grobkies, wenige Holzkohleflocken und Baukeramiksplitter.

UK 267,60 m ü. M., OK über 268,50 m ü. M. (gekappt durch Voraushub), L 8,70 m, B max. 0,30 m ö der Mauer (Gesamtbreite nicht ergraben)

SMA II bg 2; SMA II vf 7

Baugrube zu oder Störung bei Mauer SMA II fam 2 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: - (bg), 01.0262 (vf)

Fl. 1f, Abs. 3

Schneidet 01.0261, gestört durch NZ I gru 3.

Verläuft in etwa parallel zu Mauer SMA II fam 2. Form und Tiefe nicht weiter ergraben. Verfüllt mit lockerem hellgrauem leicht lehmigem Sand mit viel Kies, kleinen kantigen Kalksteinen, einem Sandsteinfragment und vielen kleinen Mörtelstückchen.

UK (nicht ergraben), OK 268,45 m ü. M., L 1,60 m, B max. 0,55 m

SMA II bg 3

Baugrube zu Mauer SMA II fam 3.
Positionsnr.: 01.0315
Fl. 1m, Abs. 2
Schneidet 01.0348.
Verläuft eng an der W-Seite von Mauer SMA II fam 3.
UK (nicht ergraben), OK 268,70 m ü. M., L u. B wie SMA fam 3

SMA II bg 4
Baugrube zu Mauer SMA II fam 4.
Positionsnr.: 01.0316
Fl. 1m, Abs. 2
Schneidet 01.0326.
Verläuft eng an der S-Seite von Mauer SMA II fam 4.
UK (nicht ergraben), OK 269,00 m ü. M., L u. B wie SMA fam 4

SMA II bg 5; SMA II vf 9
Baugrube zu Mauer SMA II fam 5 mit möglicher Verfüllung.
Positionsnr.: 03.1154 (bg), 03.1121 (vf)
Fl. 3s, N-, S-, O-Profil u. Abs. 5-9
Schneidet 03.0577 u. 03.895 oder auch schon 03.0868?
Verläuft eng an der W-Seite von Mauer SMA II fam 5, auf der O-Seite nicht ergraben.
In Fl. 3s, N-Profil ist möglicherweise ein sehr lockerer braugrauer lehmig-kiesiger Bereich mit Grobkieseln, Kalksteinen, Baukeramikfragmenten und Mörtelbrocken in Verbindung zu bringen mit dem Abtiefen der Baugrube zu Mauer SMA II fam 5.
UK 267,05 m ü. M., OK über 269,00 m ü. M., L u. B wie SMA II fam 5 mit Ausnahme der möglichen Störung im Fl. 3s, N-Profil.

SMA II bg 6
Baugrube zu Mauer SMA II fm 6.
Positionsnr.: 01.0062
Fl. 1a, W-Profil und Abs. 3, Fl. 1b, Abs. 3, Fl. 1c, Abs. 3, Fl. 1d, Abs. 3, Fl. 1i, Abs. 3
Schneidet 01.0129 u. 01.0130 sowie SMA I gra 1, wird geschnitten von Baugrube zu Zisterne NZ I bg 1.
Verläuft eng an der N- und S-Seite von Mauerfundament SMA II fm 7.
UK 268,40 m ü. M., OK über 268,50 m ü. M. (gekappt durch Voraushub), L u. B wie Mauerfundament SMA II fm 6

SMA II bg 7
Baugrube zu Mauer SMA II fm 7
Positionsnr.: -
Fl. 1m, Abs. 2
Schneidet 01.0348, ist verfüllt mit Parzellengrenzmauer SMA II fm 7, ist wahrscheinlich die Fortsetzung von SMA II bg 6.
UK 268,40 m ü. M., OK über 268,50 m ü. M., L u. B wie Mauerfundament SMA II fm 7

SMA II bg 8; SMA II vf 8
Baugrube zu Mauer SMA II fm 8 mit möglicher Verfüllung.
Positionsnr.: 03.1140a/04.0294a (bg), 03.1025/04.0280 (vf)
Fl. 3p, Abs. 3, Fl. 4h, Abs. 3
Schneidet Verfüllung SMA II vf 2 von Graben SMA I gra 1. Randlich verfüllt mit

braungrauem feinsandigem Lehm mit geringem Kiesanteil.
UK 268,25 m ü. M., OK über 268,40 m ü. M., L min. 2,80 m, B wie Mauer SMA II fm 8

SMA II bg 9

Baugrube zu Mauer SMA II fam 9.

Positionsnr.: 03.1140b/04.0294b (in der Dokumentation Verwechslung zwischen Baugrube von Mauer 61 und Mauer 66, massgeblich hier insbesondere ZB zu 04.0278 mit Skizze)

Fl. 3p, N-Profil

Schneidet 03.1025, verfüllt mit Mauer SMA II fam 9.

UK 267,80 m ü. M., OK über 268,40 m ü. M., L u. B wie SMA II fam 9

SMA II bg 10

Baugrube zu Mauer SMA II fm 10.

Positionsnr.: 01.0300

Fl. 1g, Abs. 2

Schneidet 01.0322.

UK 268,60 m ü. M., OK über 269,05 m ü. M., L u. B wie SMA II fm 10

SMA II bg 11

Baugrube zu Sickerschacht SMA II fam 11.

Positionsnr.: 01.0330

Fl. 1g, O-Profil u. Abs. 2

Schneidet 01.0322.

UK 267,35 m ü. M., OK über 268,70 m ü. M., Dm 1,40 m

SMA II fam 1

NO-SW-Hangmauer.

Positionsnrn.: Mauer 1, 01.0286/04.0069 (am oben), 01.0287, 01.0289/04.0038 (am unten), 01.0290/04.0028 (fm), 01.0301/04.0101, 04.0237 (am ganz oben), 04.0238 (Bälkchennest in 04.0237)

Fl. 1d, W-Profil, Fl. 4a, W-Profil, Fl. 4d, W-Profil, Fl. 4h, W-Profil

Sitzt in Baugrube SMA II bg 1. Zieht zumindest im Aufgehenden an SMA II fam 6.

Verhältnis zu SMA II fm 7 unklar. Bedeckt von den Putzschichten SMA II pu, NZ I pu 2 und MO pu.

Im Fundamentbereich bis ca. 268,80 m ü. M. besteht das Mauerwerk aus Lagen waagerechter bis leicht schräggestellter Kieswacken mit vorquellendem weisslichem Kalkmörtel, der viel Fein- und Mittelkies sowie Holzkohlestückchen enthält. Dem folgt bis 269,10 m ü. M. aufgehendes Mauerwerk aus je ca. hälftig Backsteinen und Kieswacken verbunden durch weisslichen Kalkmörtel mit viel Fein- und Mittelkies. Darüber nimmt der Anteil an Backsteinen im Mauerwerk zu. Weil der Putz hier nur teilweise entfernt wurde, war keine durchgehende Beobachtung des Mauerwerks möglich. Laufniveaus zu den Mauerteilen ablesbar an den UK der Putzschichten SMA II pu, NZ I pu 2 und MO pu.

UK 267,70 m ü. M., OK über 269,50 m ü. M., L 8,70 m, D (nicht erfasst)

SMA II fam 2

NO-SW-Hangmauer.

Positionsnrn.: Mauer 2, 01.0299 (fm?), 01.0302, 01.0358, 01.0359, 01.0360, 01.0361, 01.0362, 01.0364 (am oder fm?), 01.0365

Fl. 1f, W-Profil

Sitzt in Baugrube SMA II bg 2. Im unteren Teil vermutlich älter als SMA II fm 6. Gestört von S-Mauer des Hintergebäudes der Seidenbandfabrik NZ II fam 1. Unterer Teil des Mauerwerks – möglicherweise ehemals aufgehender Bereich – besteht aus grob zugerichteten lagig gesetzten Kalksteinquadern (bis max. 0,40 x 0,15 m) mit hellbräunlichweissem Kalkmörtel mit viel Fein- und Mittelkies. N von 1022,50 Andeutung eines ehemaligen Eckverbandes aus grösseren Kalksteinquadern bis in eine Höhe von 269,20 m ü. M. Ansonsten Wechsel im Mauerwerk auf 268,90 m ü. M. zu lagigem Mischmauerwerk aus Kieswacken, Backsteinen und vereinzelt kleineren Kalksteinquadern mit weisslichem Kalkmörtel mit viel Fein- und Mittelkiesmagerung. Im weiteren Aufgehenden nicht weiter untersuchte zugesetzte Tür- und Fensteröffnungen sowie Nischen. UK unter 268,40 m ü. M., OK über 272,20 m ü. M., L 4,20 m , B (nicht erfasst)

SMA II fam 3

N-S-Mauer, W-Wand von n gemauertem Keller.

Positionsnrn.: Mauer 21, 01. 0321

Fl. 1m, W-Profil u. Abs. 2

Sitzt in Baugrube SMA II bg 3, bildet Eckverband mit s Kellerwand SMA II fam 4, wird am N Ende geschnitten von moderner Störung MO gru 2 mit Verfüllung MO vf 6.

Auf der ö Innenseite frei hochgezogenes, auf der Aussenseite gegen die Erde gesetztes Mischmauerwerk aus grob zugerichteten Sandsteinquadern, Backsteinen und Kieswacken. Der Mörtel und der Verputz auf der Innenseite sind hellgräulichweiss und enthalten Fein- und Mittelkies als Magerung.

UK min. 266,20 m ü. M., Mauerabbruchkronen 268,70 m ü. M., L min. 2,60 m, B 0,45 m. Etwa auf 268,30 m ü. M. setzen zwei Lichtschächte an; der s der beiden besitzt eine Breite von knapp 0,60 m, der n ist in der Breite nicht vollständig erhalten. Das zugehörige Laufniveau innen wird von Mörtelboden SMA II lh auf ca. 266,20 m ü. M. gebildet. Auf der Aussenseite ist das Laufniveau etwa auf 269,00 m ü. M. anzunehmen.

SMA II fam 4

O-W-Mauer, S- Wand von n gemauertem Keller.

Positionsnrn.: Mauer 22, 01.0322

Fl. 1m, Abs. 2

Sitzt in Baugrube SMA II bg 4, bildet Eckverband mit w Kellerwand SMA II fam 3, setzt den Verlauf von Mauerfundament SMA II fm 8 und damit indirekt von SMA II fm 6 fort, wird am ö Ende geschnitten von der Baugrube NZ II bg 13 der W-Kellerwand NZ II fam 8 des Vorderhauses der Seidenbandfabrik.

Auf der n Innenseite frei hochgezogenes, auf der Aussenseite gegen die Erde gesetztes Mischmauerwerk aus grob zugerichteten Sandsteinquadern, Backsteinen und Kieswacken. Der Mörtel und der Verputz auf der Innenseite sind hellgräulichweiss und enthalten Fein- und Mittelkies als Magerung.

UK min. 266,20 m ü. M., Mauerabbruchkronen 268,95 m ü. M., L 3,20 m, B 0,45 m. In der Mauerkrone ist leicht schräg eine Art Balkenlager eingebrochen mit UK 268,65 m ü. M. Das zugehörige Laufniveau innen wird von Mörtelboden SMA II lh auf ca. 266,20 m ü. M. gebildet. Auf der Aussenseite ist das Laufniveau etwa auf 269,00 m ü. M. anzunehmen.

SMA II fm 5

N-S-Mauerfundament.

Positionsnrn.: Mauer 50, 03.0870/06.0079

Fl. 3s, O-Profil u. Abs. 3

Sitzt in Baugrube SMA II bg 5 auf OK des Laufhorizontes HMA II lh 2, schneidet die Verfüllungen von Keller HMA II gru 2, wird geschnitten von Grube NZ I gra und n Torwange der Durchfahrt NZ II fam 11, überdeckt von moderner Betonschwelle MO fm/lh.

Lagiges Mauerwerk aus teils waagerechten teils leicht schräg liegenden Kieswacken, vereinzelt Kalkbruchsteine und Baukeramikfragmente. Auf beiden Seiten gegen die Erde gesetzt mit vorquellendem weisslichen Mörtel mit Feinkiesmagerung.

UK 267,10 m ü. M., OK min. 269,05 m ü. M., L min. 1,80 m, B 0,50 m, zugehöriges Laufniveau min. 269,05 m ü. M.

SMA II fm 6

O-W-Mauerfundament, n Parzellengrenzmauer?

Positionsnrn.: Mauer 6, 01.0006

Fl. 1a, W-Profil u. Abs. 3, Fl. 1b, Abs. 3, Fl. 1c, Abs. 3, Fl. 1d, Abs. 3, Fl. 1i, Abs. 3

Sitzt in Baugrube SMA II bg 6, wird im O fortgesetzt von Mauerfundament SMA II fm 7, wird gestört von Zisterne NZ I fam 1-4. Ca. 1,00 m breiter Unterbruch in Fl. 1c wohl keine Störung, sondern Türöffnung.

Ein- bis max. zwei Lagen hoch erhaltenes Fundament aus waagerecht gelegten bis leicht schräggestellten Kieswacken (Dm. max 0,20 m) mit teilweise bereits recht zersetztem hellbräunlichweissem Mörtel mit Fein- und Mittelkiesanteil.

UK 268,40 m ü. M. OK über 268,50 m ü. M., L 16,70 m (ergänzt, ohne Unterbruch mit SMA II fm 7), B 0,40 m, zugehöriges Laufniveau über 268,50 m ü. M.

SMA II fm 7

O-W-Mauerfundament, n Parzellengrenzmauer?

Positionsnrn.: Mauer 36, 01.0336

Fl. 1m, Abs. 2

Bindet ein in Kellerecke SMA II fam 3/4, ist wahrscheinlich die Fortsetzung von SMA II fm 6, Zusammenhang gekappt durch Zisterne NZ I fam 1-4 und Abortanlage NZ II fam 4, 6 etc.

UK 268,40 m ü. M., OK über 268,50 m ü. M., L min. 0,30 m, B min. 0,40 m, zugehöriger Laufhorizont über 268,40 m ü. M.

SMA II fam 8

O-W-Mauerfundament, s Parzellengrenzmauer?

Positionsnrn.: Mauer 66, 03.1139/04.0278

Fl. 4h, Abs. 3, Fl. 3p, Abs. 3

Sitzt in Baugrube SMA II bg 7. Wird überdeckt von Mauer SMA II fam 9, die im Fundamentbereich sehr ähnlich wie SMA II fm 8 gemauert ist, aber deutlich tiefer reicht. OK und Fortsetzung nach O gekappt durch Voraushub.

Ein- bis max. zwei Lagen hoch erhaltenes Fundament aus Kieswacken und wenigen kleineren Kalkbruchsteinen mit weisslichem fein- und mittelkieshaltigem Kalkmörtel.

UK 268,30 m ü. M., Mauerabbruchkante 28,40 m ü. M., L min. 1,00 m, B 0,45 m

SMA II fm 9

O-W-Mauer, s Parzellengrenzmauer?

Positionsnrn.: Mauer 61, 04.0295 (am), 04.0297 (am), 03.1139 (fm) (in der Dokumentation Verwechslung zwischen Mauer 61 und Mauer 66, massgeblich hier insbesondere ZB zu 04.0278 mit Skizze)

Fl. 3p, N-Profil, Fl. 3v, N-Profil, Fl. 4h, S-Profil

Sitzt in Baugrube SMA II bg 9, Fundament gleicht den Fundamentbereichen von SMA fm 1 und SMA II fm 8, aufgehender Teil jünger. Verhältnis zu den Hangstützmauern SMA II fam 1 und SMA fam 4 ungeklärt.

Im Fundamentbereich Lagen von waagerechten oder leicht schrägen Kieswacken mit wenigen kleinformatischen Kalkbruchsteinen in reichlich weisslichem feinkieshaltigem Kalkmörtel. Darüber lagig soweit unter den Putzschichten erkennbar jüngerer Mischmauerwerk aus Sandsteinquadern, Wacken und Backsteinen.

UK 267,80 m ü. M., OK über 270,00 m ü. M., L min. 2,70 m, B 0,50 m, zugehöriges Laufniveau ev. 268,70 m ü. M. (Übergang zwischen 04.0297 und 04.0295 in Fl. 4h, S-Profil)

SMA II fm 10

Sockelmauer.

Positionsnrn.: Mauer 4, 01.0304

Fl. 1g, Abs. 2

Sitzt in SMA II bg 10; unsicher, ob geschnitten von oder angebaut an s Mauer des Hinterhauses der Seidenbandfabrik NZ II fam 1.

Mauerklotz aus Wacken, vereinzelt Kalksteinen und einigen Ziegelfragmenten mit weisslichem Kalkmörtel mit sehr geringem Feinkiesanteil.

UK 268,60 m ü. M., OK über 269,05 m ü. M., L 0,90 m, B 0,65 m

SMA II fam 11

Sickerschacht.

Positionsnrn.: Mauer 8, 01.0308

Fl. 1g, O-Profil u. Abs. 2

Sitzt in Baugrube SMA II bg 11, wird geschnitten von s Mauer des Hinterhauses der Seidenbandfabrik NZ II fam 1.

Kreisförmiger Schacht mit wechselnden Lagen aus Kieswacken und handgestrichenen Biberschwanzziegeln mit Ausnahme der obersten drei Kieswacklagen. Vereinzelt statt der Wacken Backsteine oder kleinformatische Sandsteinquader. Hellweisslichgrauer Kalkmörtel mit viel Feinsand und wenig Feinkiesmagerung; vor allem im unteren Bereich ist der Mörtel durch Phosphatausfällungen gelblich verfärbt.

UK 267,35 m ü. M., Abbruchkrone 268,70 m ü. M., Dm 1,40 m, Mauerstärke 0,20 m.

SMA II lh

Mörtelboden in Steinkeller SMA II fam 3/4.

Positionsnr.: 01.0377, 01.0379 (möglicher Backsteinbelag auf Mörtelboden)

Fl. 1m, Abs. 3

Sitzt in Baugrube SMA II bg 3/4, liegt teilweise unter Verputzschichten der Mauern des Steinkellers SMA II fam 3/4, zieht unter W-Mauer des Vorderhauses der Seidenbandfabrik NZ II fam 8, wird geschnitten von Gerüstpfosten NZ II pf 1.

Hellgrauer Kalkmörtel mit Fein- und Mittelkies; OK teilweise rötlichbraun verfärbt, möglicherweise durch ehemaligen Backsteinbelag.

UK (ca. 0,05-0,10 m unter OK), OK 266,20-30 m ü. M., L min. 0,50 m, B min. 2,60 (nur ausschnitthaft freigelegt).

SMA II pf 1; SMA II vf 5

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.0237 (pf), 03.0226 (vf oben), 03.0238 (vf unten)

Fl. 3c, Abs. 3 u. Schnitt durch 03.0237 (P224)

Schneidet Verfüllung SMA II vf 1 von Grube SMA I gru.
Rundliche Grube mit u-förmigem Profil und kleiner v-förmiger unterer Spitze. Verfüllt mit relativ lockerem graubraunem sandig-lehmigem Oberboden mit wenig Feinkies, vereinzelt Mittel- und Grobkies, Holzkohleflöcken und Keramiksplittern.
UK knapp unter 268,15 m ü. M., OK über 268,30 m ü. M., Dm 0,30 m

SMA II pf 2; SMA II vf 10

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnr.: - (pf), 2001/3: P9/(10) (vf)

2001/3: Fl. 3, W-Profil

Schneidet Verfüllung SMA II vf 1 von Grube SMA I gru, wird überdeckt von Planierschicht 2001/3 P9/(12).

Grube mit steiler Wandung und abgerundeter unterer Spitze. Ist verfüllt mit graubraunem sandig-lehmigem durchwurzeltem Oberboden mit Mittelkies und einem Ziegelfragment.

UK 268,30 m ü. M., OK 268,70 m ü. M., Dm 0,15

SMA II pf 3; SMA II vf 11

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnr.: - (pf), 2001/3: P9/(11) (vf)

2001/3: Fl. 3, W-Profil

Schneidet Verfüllung SMA II vf 1 von Grube SMA I gru; wird überdeckt von Planierschicht 2001/3 P9/(12).

Grube mit steiler Wandung, am unteren gerundeten Ende leicht aufgeweitet und nach S umbiegend. Verfüllt mit graubraunem sandig-lehmigem leicht durchwurzeltem Oberboden mit viel Kies, Geröllen und vereinzelt Ziegelfragmenten.

UK 268,20 m ü. M., OK 268,70 m ü. M., Dm 0,20-0,25 m

SMA II pu

Ältester Putz auf O-Seite der Hangstützmauer SMA II fam 1.

Positionsnr.: 01.0288

Fl. 1d, W-Profil

Sitzt auf der O-Seite im unteren aufgehenden Bereich von Hangstützmauer SMA II fam 1.

Weisslicher Kalkputz mit hohem Fein- und Mittelkiesanteil.

UK unter 268,90 m ü. M., OK über 269,10 m ü. M., L auf 0,85 m erhalten

SMA II vf 1

Verfüllung von Grube SMA I gru.

Positionsnrn.: 03.0227, 03.0229, 03.0404, 07.0035, 2001/3: P8/(9a-c), P9/(9a-c)

Fl. 3c, S-, W-Profil u. Abs. 3, Fl. 3k, S-Profil u. Abs. 2, (nicht erkannt in Fl. 7a, Abs. 3), Fl. 7f, Abs. 3, 2001/3 Fl. 3, S- u. W-Profil

Fundkomplexe: 100577 (R/MA), 101114 (SR)

Verfüllt Grube SMA I gru, wird geschnitten von SMA II pf 1-3.

Relativ lockerer graubrauner sandig-lehmiger Oberboden mit wenig Feinkies, vereinzelt Mittel- und Grobkies, wenig Holzkohleflöcken und Keramiksplittern.

Masse vgl. SMA I gru

SMA II vf 2

Verfüllung von Graben SMA I gra 1.

Positionsnrn.: 01.0017, 01.0141, 01.0144, 01.0145, 01.0154, 01.0239, 01.0240, 01.0243, 01.0244, 01.0245, 01.0246, 01.0247, 01.0248, 01.0253, 01.0261, 01.0297, 01.0298, 03.1045, 04.0002, 04.0003, 04.0040, 04.0041, 04.0057, 04.0096, 04.0274, 04.0275, 04.0279

Fl. 1d, N-, S-Profil u. Abs. 4, Fl. 4a, N-, S-Profil u. Abs. 3, Fl. 4d, Abs. 3-7, Fl. 4h, Abs. 3, Fl. 4i, Abs. 3

Fundkomplexe: 100006 (slt/r/sr/sma(Bo 1/Hk 7), 100024 (ma/Mö 4), 100436 (hma/sma), 100437 (sma), 100454 (r/sr/fma/hma/fma), 100455 (r/sr/ma), 100480 (hma/Bo 21), 100481 (r/Bo 22), 100486 (r/sr/ma/sma), 100459 (r/sr/fma/sma), 100534 (r), 100796 (r/ma), 100815 (slt/r/sr/ma/sma), 101723 (ma/sma/fnz)

2004/1.6 Klinge, Fe (o. Abb.)

2004/1.157 Gürtelhaken, Bm (o. Abb.)

2004/1.236 Blech, Bm (o. Abb.)

2004/1.254 u. 2004/1.6245 RS/WS Flasche, Gl (o. Abb.)

2004/1.506 Geschossbolzen, Fe (o. Abb.)

2004/1.804 Pfriem, Fe (o. Abb.)

2004/1.808 Pfriem, Fe (o. Abb.)

2004/1.1011 Blechstreifen, Bm (o. Abb.)

2004/1.4622 Blechstreifen, Bm (o. Abb.)

2004/1.4624 (o. Abb.)

2004/1.5556 u. 2004/1.6281 RS/WS/BS, Flasche, Gl (o. Abb.)

2004/1.5557 u. 2004/1.6295 RS/WS/BS, Flasche, Gl (o. Abb.)

2004/1.5560 u. 2004/1.6296 WS/BS, Nuppenbecher, Gl (o. Abb.)

2004/1.5572 (o. Abb.)

2004/1.5675 (o. Abb.)

2004/1.5699 Flachglas (o. Abb.)

2004/1.5716 (o. Abb.)

2004/1.5717 (o. Abb.)

2004/1.5718 (o. Abb.)

2004/1.5719 (o. Abb.)

2004/1.5720 (o. Abb.)

2004/1.5721 (o. Abb.)

2004/1.5853 (o. Abb.)

2004/1.5866 (o. Abb.)

2004/1.6199 (o. Abb.)

2004/1.6200 (o. Abb.)

2004/1.6211-18 u. 2004/1.6220 (o. Abb.)

2004/1.5565, 2004/1.5567 u. 2004/1.6192 (o. Abb.)

2004/1.6194 (o. Abb.)

2004/1.6195 (o. Abb.)

2004/1.6196 (o. Abb.)

2004/1.6197 (o. Abb.)

2004/1.6198 (o. Abb.)

2004/1.6243 u. 2004/1.5570 (o. Abb.)

2004/1.6246 Flachglas (o. Abb.)

2004/1.6253 (o. Abb.)

2004/1.6254 (o. Abb.)

2004/1.6287 (o. Abb.)

2004/1.6301 (o. Abb.)

2004/1.6324 (o. Abb.)

2004/1.8556 (o. Abb.)

Verfüllt hangparallelen Graben SMA I gra 1, wird teilweise von einer jüngeren Verfüllung SMA II vf 12 bedeckt, OK gekappt durch Voraushub, wird geschnitten von Baugrube SMA II bg 6 zu Mauer SMA II fm 6, endet an oder geschnitten von s Parzellenmauer SMA II fm 8.

Relativ lockerer dunkelbrauner sandig-lehmiger Oberboden mit viel Fein- und Mittelkies, einzelnen Geröllen, kleinen Kalkstein- z.T. auch Sandsteinsplintern, viele Baukeramik- und Keramikfragmente, teilweise komplette Gefäße, daneben viele Tierknochen und Fischwirbel, wenig Holzkohleflocken und verbrannte Lehmstückchen.

Masse vgl. SMA I gra 1

SMA II vf 3

Verfüllung von Gräbchen SMA I gra 2.

Positionsnrn.: 03.0732, 03.0733, 03.0951

Fl. 3i, N-Profil u. Abs. 8

2004/1.8581 (o. Abb.)

2004/1.9484 (o. Abb.)

Verfüllt Gräbchen SMA I gra 2 vor Hangstützmauer SMA fm 5, wird geschnitten oder gehört zu Graben SMA I gra 3 mit Verfüllung SMA II vf 4.

Relativ lockerer dunkelgraubrauner sandig-lehmiger Oberboden mit wenig Fein- und Mittelkies und einigen kleineren Geröllen, vereinzelt Baukeramik- und Knochenfragmente.

Masse vgl. SMA I gra 2

SMA II vf 4

Verfüllung von Graben SMA I gra 3.

Positionsnrn.: 03.0618?, 03.0619?, 03.0620?, 03.0647, 03.0649, 03.0650, 03.0651, 03.0661, 03.0685?, 03.0686, 03.687, 03.688, 03.0856, 03.0857, 03.0731/03.0947?, 03.0948, 03.1022, 04.0281, 07.0018, 07.0023, 07.0024, 07.0025, 07.0027, 07.0028, 07.0053, 07.0054, 07.0151, 07.0152

Fl. 3i, Abs. 4, Fl. 7d, Abs. 3 u. 4

Fundkomplexe: 101036 (r/sr/sma/nz), 101078 (r/sma/HK 5), 101079 (r/sma), 101215 (slt/fr/r(ma/sma))

2004/1.1130 u-förmiger Beschlag, Fe (o. Abb.)

2004/1.1168 Pfriem, Fe (o. Abb.)

2004/1.1319 Gürtelhaken, Fe (o. Abb.)

2004/1.1320 Pfriem, Fe (o. Abb.)

2004/1.1324 Vierkantdrahtschlaufe, Fe (o. Abb.)

2004/1.1325 Hufeisenfrag., Fe (o. Abb.)

2004/1.6361 Stangenfrag., Gl (o. Abb.)

2004/1.6362 Flachglas, eckig (o. Abb.)

2004/1.6681 Flachglas, rund (o. Abb.)

2004/1.6682 BS, Hohlglas (o. Abb.)

2004/1.6370 RS, Ke (o. Abb.)

2004/1.6371 RS, Ke (o. Abb.)

2004/1.6372 RS, Ke (o. Abb.)

2004/1.6373 Krughenkel, Ke (o. Abb.)

2004/1.6437 RS/WS/BS, Öllämpchen, Ke (o. Abb.)

2004/1.6438 RS, Ke (o. Abb.)

2004/1.6439 RS, Ke (o. Abb.)

2004/1.6440 RS, Ke (o. Abb.)

2004/1.6464 RS, Ke (o. Abb.)
2004/1.6477 RS, Ke (o. Abb.)
2004/1.6478 RS, Ke (o. Abb.)
2004/1.8605 RS, Ke (o. Abb.)
2004/1.8606 RS, Ke (o. Abb.)
2004/1.8607 RS, Ke (o. Abb.)
2004/1.8608 RS, Ke (o. Abb.)
2004/1.8609 RS, Ke (o. Abb.)
2004/1.8628 RS, Ke (o. Abb.)
2004/1.8653 RS, Ke (o. Abb.)
2004/1.8654 RS, Ke (o. Abb.)

Verfüllt Graben SMA I gra 3, wird geschnitten von den Gruben NZ I gru 1 u. 2.
Zusammenfassung relativ kompakter brauner sandiger Lehmschichten mit unterschiedlichem Kiesgehalt sowie unterschiedlichen Anteilen an Mörtelresten, Baukeramiksplittern neben Knochenfragmenten und verbranntem Lehm.
Masse vgl. SMA I gra 3

SMA II vf 5 siehe SMA II pf 1

SMA II vf 6 siehe SMA II bg 1

SMA II vf 7 siehe SMA II bg 2

SMA II vf 8 siehe SMA II bg 8

SMA II vf 9 siehe SMA II bg 5

SMA II vf 10 siehe SMA II pf 2

SMA II vf 11 siehe SMA II pf 3

SMA II vf 12

Jüngerer Teil der Verfüllung SMA II vf 2 von Graben SMA I gra 1.

Positionsnr.: 01.0142

Fl. 1d, Abs. 3

Fundkomplex: 100438 (R/SMA/FNZ)

2004/1.5647 (o. Abb.)

2004/1.5648 (o. Abb.)

2004/1.5649 (o. Abb.)

2004/1.5650 (o. Abb.)

Liegt auf älterer Verfüllung SAM II vf 2 von hangparallelem Graben SMA I gra 1, OK gekappt durch Voraushub.

Relativ lockerer brauner sandig-lehmiger Oberboden mit viel Fein- und Mittelkies, etwas Grobkies, kleinen Kalksteinen, viele Baukeramik- und Keramikfragmente, teilweise komplette Gefäße, daneben Tierknochen, Holzkohleflocken, Holzstückchen und viele Mörtelstückchen.

UK 268,35 m ü. M., OK 268,55 m ü. M., L ca. 1,00 m, B ca. 1,20 m

SMA III vf 1

Verfüllung von Sickerschacht SMA II fam 11.

Positionsnrn.: 01.0331, 01.0333

Fl. 1g, O-Profil, Abs. 2 u. 3

Verfüllt Sickerschacht SMA II fam 11, gekappt durch Voraushub.

Sehr lockerer hellgelbbrauner Mörtelschutt mit Baukeramikfragmenten.

Masse wie Sickerschacht SMA fam 11, Dm 1,00 m

SMA III vf 2

Verlagerte Mauerwacken am Unterbruch (Türöffnung?) in Mauer SMA II fm 6.

Positionsnrn.: 01.0063

Fl. 1c, Abs. 3

Verfüllt zwei nicht benannte Störungen an den beiden Enden von Mauer SMA fm 6, wohl jünger als die Mauer selbst.

Gerölle in dunkelbraunem sandig-lehmigem Oberboden mit etwas Fein- und Mittelkies sowie Mörtelbröckchen.

UK über 268,35 m ü. M., OK 268,55 m ü. M. (durch Voraushub gekappt), Dm je 0,20-0,50 m pro Störungsbereich

SMA/FNZ pf 1; SMA/FNZ vf 1

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 02.0267/03.0310 (pf), 02.0268/03.0311 (vf)

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 3f, O-Profil

Schneidet 02.0269/03.0312, wird überdeckt von 02.0266/03.0307.

Kleine Eintiefung mit teils steiler, teils senkrechter Wandung und flachen Boden; verfüllt mit mässig kompaktem braungrauem sandig-lehmigem Oberboden mit viel Fein-, Mittel- und Grobkies, Mörtelfragmenten sowie vereinzelt Keramiksplittern und Holzkohleflöcken.

UK 268,55 m ü. M., OK 268,75 m ü. M., Dm 0,30 m

SMA/FNZ pf 2; SMA/FNZ vf 2

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.0308 (pf), 03.0309 (vf)

Fl. 3f, O-Profil

Schneidet 03.0312, wird überdeckt von 03.0307.

Kleine Eintiefung mit steiler parallel schräg geneigter Wandung und abgerundet v-förmigem unterem Abschluss; verfüllt mit mässig kompaktem dunkelbraungrauem sandig-lehmigem Oberboden mit viel Fein- und Mittelkies, vereinzelt Keramiksplittern und Holzkohleflöcken.

UK 268,45 m ü. M., OK 268,75 m ü. M., Dm 0,20 m

SMA/FNZ pf 3; SMA/FNZ vf 3

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.0610 (pf), 03.0611 (vf)

Fl. 3k, S-Profil u. Abs. 2

Schneidet Verfüllung HMA vf 3 von Grabgrube HMA gk 3.

Rundliche Mulde verfüllt mit dunkelgrauem sandigem Lehm mit etwas Kies, kleinen Sandsteinfragmenten und Mörtelbröckchen.

UK 268,25 m ü. M., OK mind. 268,35 m ü. M., Dm mind. 0,50 m

SMA/FNZ ps

Planierschicht.

Positionsnrn.: 02.0269/03.0312, 03.0483, 03.0484, 03.0820, 03.0821

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 2p, Abs. 4, Fl. 3f, O-Profil, Fl. 3h, S-Profil u. Abs. 4

Fundkomplexe: 100950 (ma/sma/fnz/nz)

2004/1.1088 Tülle, Bm (o. Abb.)

Liegt auf 02.0272/03.0313, wird geschnitten von 02.0267/03.0310 und 03.0308, liegt unter 02.0266/03.0307.

Mässig kompakter dunkelbraungrauer sandig-lehmiger Oberboden mit etwas Kies sowie mit vereinzelt Keramiksplittern, Holzkohleflocken und Mörtelbrocken.

UK 268,50 m ü. M., OK 268,80 m ü. M., flächig in Fl. 2p und Fl. 3h.

SMA/FNZ vf 1 siehe SMA/FNZ pf 1

SMA/FNZ vf 2 siehe SMA/FNZ pf 2

SMA/FNZ vf 3 siehe SMA/FNZ pf 3

NZ I ag; NZ I vf 9

Ausbruchgrube eines Mauersockels(?) mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 02.0133/04.0078 (ag), 02.0004/04.0077 (vf), 02.0130 (vf)

Fl. 2a, N-Profil, Fl. 4e, Abs. 2, Fl. 2k, Abs. 3 u. Abs. 3.1

Fundkomplex: -

Schneidet 02.0001 und 04.0001, gekappt durch Voraushub.

Rechteckige Grube mit teils abgerundeten Ecken, Wandung und Boden rundlich ineinander übergehend; verfüllt mit kompaktem braungrauem feinsandigem Lehm mit Kiesanteil, viel Baukeramikfragmenten, Mörtelstücken, etwas Holzkohle und Knochenfragmenten.

UK 268,20 m ü. M., OK über 268,50 m ü. M., L min 0,85 m, B 1,10 m

NZ I bg 1; NZ I vf 7

Baugrube zu Zisterne NZ I fam 1-4 mit Lehmisolierung.

Positionsnrn.: 01.0294/02.0564 (bg), 01.0295/02.0563 (vf), 01.0411 (vf?)

Fl. 1i, O-Profil, Abs. 2-19, Fl. 1k, Abs. 5, Fl. 2u, Abs. 5

Fundkomplex: 101028 (-), 101058 (nur Münze), 101251 (r), 101519 (unbestimmt)

2004/1.280 Münze, Bm, Victorinus. Teveri oder Colonia, Antoninian, 269-270 n. Chr. (o. Abb.)

Eingetieft in 01.0001; schneidet Mauerfundament SMA II fm 6; innerhalb der Lehmisolierung NZ I vf 7 sitzen die Mauern NZ I fam 1-4 der Zisterne; wird geschnitten von Mauern der Abortanlage, u.a. von Baugrube zu Mauer NZ II fam 4.

Rechteckige Grube mit vermutlich (da nicht ergrabenem) horizontalem Boden ausgekleidet mit hellgelblichgrüngrauem Lehm teilweise mit Strohmagerung.

UK 265,90 m ü. M., Mauerabbruchkrone ca. 268,00 m ü. M., L 3,00 m, B 2,50 m, D der Lehmschicht 0,10 m

NZ I bg 2; NZ I vf 11

Baugrube zu Sickerschacht NZ I fam 5 mit Verfüllung.

Positionsnr.: 06.0122 (bg), 06.0121 (vf)

Fl. 6a, Abs. 6-9

Durchschlägt 06.0124 aber ursprüngliches Eintiefungsniveau nicht erhalten, darin sitzt gemauerter Schacht NZ I fam 5, wird geschnitten von Baugrube zu s Mauer der Seidenbandfabrik NZ II fam 16.

Ursprünglich wohl kreisförmig mit steiler bis senkrechter Wandung und vermutlich horizontalem Boden. Randliche Verfüllung besteht aus einem lockerem Gemisch aus

graubraunem lehmigem Sand bzw. sandigem Lehm mit etwas Fein- und Mittelkies, Mörtelstückchen und Kalksplittern.

UK nicht ergraben unter 267,30 m ü. M., OK gekappt 268,20 m ü. M., Dm 1,50 m

NZ I bg 3

Baugrube zu Sockelfundament NZ I fm 12.

Positionsnr.: 02.0127a

Fl. 2a, N-Profil, Fl. 2l, Abs. 3

Durchschlägt 02.0001, darin sitzt Sockelfundament NZ I fm 12, gekappt durch Voraushub.

Annähernd quadratische Grube mit senkrechter Wandung und horizontalem Boden.

UK 268,15 m ü. M., OK über 268,50 m ü. M., L 0,60 m, B 0,60 m

NZ I bg 4; NZ I vf 8

Baugrube zu Sockelfundament NZ I fm 13 mit Verfüllung.

Positionsnr.: 02.0099 (bg), 02.0098 (vf)

Fl. 2h, Abs. 3 u. 4

Durchschlägt 02.0100, darin sitzt Sockelfundament NZ I fm 13, gekappt durch Voraushub.

Annähernd quadratische Grube mit senkrechter Wandung und horizontalem Boden; randlich verfüllt mit kompaktem braungrauem feinsandigem Lehm mit Fein- und Mittelkies, vielen Kalksplittern und Baukeramikfragmenten.

UK 267,55 m ü. M., OK über 268,55 m ü. M., L 0,80 m, B 0,75 m

NZ I bg 5

Baugrube zu Sockelfundament NZ I fm 14.

Positionsnr.: 02.0294 (bg), 03.0485 (bg)

Fl. 2p, S-Profil, Fl. 3h, Abs. 3-7

Durchschlägt 02.0265, darin sitzt NZ I fm 14, Verhältnis zu Mauer NZ II fam 6 nicht eindeutig geklärt, gekappt durch Baugrube NZ II bg 4 zu Mauer NZ II fm 7.

Ehemals wohl annähernd quadratische Grube mit senkrechter Wandung und horizontalem Boden.

UK nicht ergraben, Mauerabbruchkrone 268,15 m ü. M., L 0,80 m, B 0,70 m

NZ I bg 6; NZ I vf 5

Baugrube zu Hangstützmauer NZ I fam 6 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 07.0030 (bg), 07.0021 (vf), 07.0052 (vf)

Fl. 7d, Abs. 3 u. Abs. 4

Durchschlägt Verfüllung SMA II vf 4 (07.0024) von Graben SMA I gra 3, darin sitzt Mauer NZ I fam 6.

Verläuft mit unregelmässigem bis 0,40 m Abstand n der Mauer; ist verfüllt mit lockerem hellbraugrauem Sand mit viel Mörtelbrocken, Fein- und Mittelkies, einigen Kalksteinsplittern und Baukeramikfragmenten.

UK unter 268,05 m ü. M., OK über 268,15 m ü. M., L 2,20 m, B nicht ergraben

NZ I bg 7; NZ I vf 6

Baugrube zu Hangstützmauer NZ I fam 7 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 07.0004 (bg), 07.0031 (vf), 07.0110 (vf)

Fl. 7a, S-, W-Profil u. Abs. 4, Fl. 7b, S-, W-Profil u. Abs. 4

Durchschlägt den oberen Laufhorizont im "dark earth"-Paket (07.0076), darin sitzt Mauer NZ I fam 7.

Mauergrube verläuft im oberen Bereich schräg mit fast 0,40 m Abstand zur Mauer, dann steiler mit ca. 0,20 m Abstand und scheint dann eng an der Mauer zu verlaufen, unterer Bereich nicht beobachtet. Verfüllt mit lockerem braunem sandig-lehmigem Oberboden mit wenig Fein- bis Grobkies, wenig Baukeramikfragmenten und Mörtelbrocken.

UK unter 267,90 m ü. M., OK 268,40 m ü. M., L min 0,60 m, B nicht ergraben

NZ I bg 8

Mögliche Baugrube zu s Steinkeller mit W-Mauer NZ I fam 9.

Positionsnr.: 02.0554

Fl. 2r, Abs. 2 u. 3

Durchschlägt Planierschicht 02.0535, schneidet vermutlich ältere Treppenanlage SMA II fam 1-3, darin sitzt Steinkeller mit W-Mauer NZ I fam 9, verläuft eng an den Aussenseiten der Mauern NZ I fam 8-11, Eintiefungsniveau gekappt durch Graben MO gra 1 der Fernheizungstrasse.

Leicht unregelmässig quadratische Grube mit vermutlich horizontalem Boden.

UK nicht ergraben, OK über 268,90 m ü. M., L 2,50 m, B 2,30 m

NZ I bg 9; NZ I vf 12

Baugrube zu Mauersockel NZ I fam 16 mit Verfüllung.

Positionsnr.: 06.0029a (bg), 06.0030 (vf)

Fl. 6b, S-Profil u. Abs. 5, Fl. 6f, Abs. 5

Durchschlägt 06.0024 und 06.0027, darin sitzt Mauersockel NZ I fam 16, wird geschnitten von der Baugrube zur modernen Vormauerung MO fam 3 vor der N-Wand des Ehrenfelderhofes.

Annähernd quadratische Grube mit gerundeten Ecken und horizontalem Boden, verfüllt mit stark komprimiertem braunem sehr sandigem Lehm mit etwas Feinkies, kantigen Kalksteinen, wenigen Mörtelresten und Holzkohleflocken.

UK 268,75 m ü. M., OK 268,75 m ü. M. (vf) bzw. über 269,20 m ü. M. (bg), L 0,70 m, B 0,70 m

NZ I bg 10

Baugrube zu Mauersockel NZ I fam 15.

Positionsnr.: 04.0039

Fl. 4a, N-Profil, Fl. 4d, Abs. 2-5

Schneidet Verfüllung SMA II vf 2 von Graben SMA II gra 1; darin sitzt Mauersockel NZ I fam 15.

Leicht trapezförmig-viereckige Grube mit flachem aber leicht geneigtem Boden.

UK 268,25 m ü. M., OK über 268,60 m ü. M., L 0,70 m, B 0,80 m

NZ I bg 11

Baugrube zu Sickerschacht NZ I fam 19.

Positionsnr.: 05.0004

Fl. 5a, Abs. 1

Eintiefungshorizont nicht dokumentiert; darin sitzt Schacht NZ I fam 19.

Kreisförmige Eintiefung mit vermutlich annähernd senkrechter Wandung.

UK nicht dokumentiert, OK über 266,05 m ü. M., Dm 1,40 m

NZ I bg 12; NZ I vf 16

Baugrube zu Sickerschacht NZ I fam 20 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 02.0302 (bg), 02.0301 (vf), Grabung 2001/3: G14/(5), G16/(5), G17/(8), G18/(6), G19/(6), G20/(9), G21/(4), G22/23/(3), G24/25/(3), P28/(14 u. 15)

Fl. 2s, Abs. 2-6, 2001/3: Fl. 4, N-Profil u. Abs. 3-12

Unregelmässig kreisförmige Eintiefung mit annähernd senkrechter Wandung.

Lockere Hinterfüllung des gemauerten Schachts besteht aus sehr lockerem braungrauem sandigem Lehm mit viel Feinkies, wenigen Ziegel-, Keramik- und Knochenfragmenten.

UK nicht dokumentiert, unter 266,65 m ü. M., Mauerabbruchkrone 269,00 m ü. M., Dm 1,80 m

NZ I bh

BauhORIZONT zu Verputz NZ I pu 3 an Hangstützmauer SMA fam 4.

Positionsnr.: 03.0946

Fl. 3i, N-Profil, Fl. 3v, Abs. 3

Liegt auf 03.0651 und 03.1022, gehört als Laufniveau zu Verputz NZ I pu 3, wird geschnitten von NZ II gru 1.

Hellbrauner lehmig-kiesiger Sand mit Kalkbruchsteinsplittern.

UK 268,20 m ü. M., OK 268,30 m ü. M., L min 1,30 m, B min 1,90 m

NZ I fam 1

O-Wand der Zisterne.

Positionsnr.: Mauer 39, 01.0410

Fl. 1k, Abs. 5 u. 6

Gesetzt mit Lehmabdichtung NZ I vf 7 in Baugrube NZ I bg 1, im Verband mit NZ I fam 2 und 4, dazu gehört Innenputz NZ I pu 1, innerer Hohlraum der Zisterne NZ I fam 1-4 beim Abbruch verfüllt mit NZ II vf 2, geschnitten von Baugrube der älteren Abortanlage NZ II bg 2.

Mauerwerk aus grob zugerichteten grossen und mittelgrossen Kalkstein- und vereinzelt Sandsteinquadern mit hellbraunem sehr sandigem Kalkmörtel mit wenig Feinkies.

UK nicht ergraben (vermutlich wie NZ I fam 3), Mauerabbruchkrone 266,70 m ü. M., L min. 2,50 m (vermutlich wie NZ I fam 3), B 0,45 m

NZ I fam 2

N-Wand der Zisterne.

Positionsnr.: Mauer 40, 01.0413

Fl. 1i, Abs. 4-7, Fl. 1k, Abs. 6

Gesetzt mit Lehmabdichtung NZ I vf 7 in Baugrube NZ I bg 1, im Verband mit NZ I fam 1 und 3, dazu gehört Innenputz NZ I pu 1, innerer Hohlraum der Zisterne NZ I fam 1-4 beim Abbruch verfüllt mit NZ II vf 2, geschnitten von Baugrube der älteren Abortanlage NZ II bg 2.

Mauerwerk aus grob zugerichteten grossen und mittelgrossen Kalksteinquadern mit hellbräunlich weissem sehr sandigem Kalkmörtel mit wenig Feinkies.

UK nicht ergraben (vermutlich wie NZ I fam 3), Mauerabbruchkrone 267,70 m ü. M., L 2,40 m, B 0,45 m

NZ I fam 3

W-Wand der Zisterne.

Positionsnrn.: Mauer 41, 01.0414, (01.0368, 01.0388, 01.0398, 01.0399 zugehörige Abbruchkante)

Fl. 1i, O-Profil u. Abs. 4-7

Gesetzt mit Lehmabdichtung NZ I vf 7 in Baugrube NZ I bg 1, im Verband mit NZ I fam 2 und 4, dazu gehört Innenputz NZ I pu 1, innerer Hohlraum der Zisterne NZ I fam 1-4 beim Abbruch verfüllt mit NZ II vf 2, geschnitten von Baugrube der älteren Abortanlage NZ II bg 2.

Mauerwerk aus grob zugerichteten grossen und mittelgrossen Kalksteinquadern (bis 0,35 m x 0,15 m) mit hellbräunlich weissem sehr sandigem Kalkmörtel mit wenig Feinkies.

UK 265,90 m ü. M., Mauerabbruchkronen 267,70 m ü. M., L 2,80 m, B 0,45 m

NZ I fam 4

S-Wand der Zisterne.

Positionsnrn.: Mauer 42, 01.0415, (01.0369, 01.0400 zugehöriger Abbruchkante)

Fl. 1i, Abs. 4-7, Fl. 1k, Abs. 6

Gesetzt mit Lehmabdichtung NZ I vf 7 in Baugrube NZ I bg 1, im Verband mit NZ I fam 1 und 3, dazu gehört Innenputz NZ I pu 1, innerer Hohlraum der Zisterne NZ I fam 1-4 beim Abbruch verfüllt mit NZ II vf 2, geschnitten von Baugrube der älteren Abortanlage NZ II bg 2.

Mauerwerk aus grob zugerichteten grossen und mittelgrossen Kalksteinquadern mit hellbräunlich weissem sehr sandigem Kalkmörtel mit wenig Feinkies.

UK nicht ergraben (vermutlich wie NZ I fam 3), Mauerabbruchkronen 267,70 m ü. M., L 2,40 m, B 0,45 m

NZ I fam 5

Sickerschacht.

Positionsnr.: Mauer 69, 06.0120

Fl. 6a, Abs. 6-9

Sitzt in Baugrube NZ I bg 2, ist verfüllt mit NZ II vf 1, wird durchschlagen von Baugrube NZ II bg 10 der S-Mauer des Vorderhauses der Seidenbandfabrik NZ II fam 16.

Aussen gegen die Erde gesetzte, innen frei trockengemauertes kreisrundes Schacht aus grob zugerichteten Kalksteinen, ergänzt mit kleineren Kalkbruchsteinfragmenten, Geröllen und Baukeramikfragmenten. Zwischen den recht locker gesetzten Steinen z.T. dunkelbrauner feinsandiger Lehm.

UK nicht ergraben, Mauerabbruchkronen 268,35 m ü. M., Dm aussen 1,40 m, Dm innen 0,65 m

NZ I fam 6

O-W-Hangstützmauer.

Positionsnrn.: Mauer 55, 07.0002, 07.0159a (am), 07.0161 (gestörter Bereich?), 07.0162 (am), 07.0163 (am), 07.0174 (fm)

Fl. 7d, S-Profil

Sitzt in Baugrube NZ I bg 6, ist am ö Ende im Verband mit Fortsetzung der Hangstützmauer NZ I fam 7.

Der um ca. 0,10 m vorspringende Fundamentbereich (07.0174) besteht aus unregelmässigen Lagen mit wenig Mörtel gemauerten Wacken und kantigen Kalksteinen. Der Eckverband mit Mauer NZ I fam 7 besteht aus einem sehr grossen Wacken, der nicht fundamentierte zu sein scheint. Im Aufgehenden folgt auf eine unregelmässige vermörtelte Lage aus Wacken und Kalkbruchsteinen (07.0163) ein kleinteiligeres regelmässigeres Mauerwerk aus Backsteinen, Kalksteinen, mittelgrossen Wacken und einigen Sandsteinfragmenten. Der hellbräunlich weisse Kalkmörtel enthält etwas Feinkies. Am w Ende gibt es einen unregelmässigen

Bereich (07.0161); möglicherweise handelt es sich um eine Störung im Zusammenhang mit dem Bau von Sockel NZ II fam 15.

UK nicht ergraben bzw. unter ö Eckbereich 268,20 m ü. M., OK Fundament auf der N-Seite 268,20 m ü. M., OK des Aufgehenden (nicht dokumentiert) über 269,80 m ü. M., B nicht ergraben, L 2,70 m

NZ I fam 7

N-S-Hangstützmauer.

Positionsnrn.: Mauer 56, 07.0003, 07.0159b (am), 07.0181 (am oder fm?)

Fl. 7b, W-Profil

Sitzt in Baugrube NZ I bg 7, ist am n Ende im Verband mit Fortsetzung der Hangstützmauer NZ I fam 6, wird gestört von MO vf 13.

Der untere Teil (07.0181) ist gemauert aus Wacken und wenigen kleineren und mittelgrossen kantigen Kalksteinen sowie einigen Sandsteinfragmenten mit hellbräunlich weissem Kalkmörtel mit Fein- und Mittelkies. Im weiteren Aufgehenden treten soweit sichtbar zu den Wacken und Kalksteinen noch Ziegel- und Backsteinfragmente hinzu. Im Bereich oberhalb 269,30 m ü. M. ist die Mauer durch modernen Zementputz MO pu verdeckt.

UK nicht ergraben, OK Fundament unter 268,30 m ü. M., OK über 269,80 m ü. M., L min 0,50 m, B nicht ergraben

NZ I fam 8

O-W-Mauer, N-Wand des s gemauerten Kellers

Positionsnrn.: Mauer 26, 01.0326/02.0326

Fl. 1m, Abs. 2, Fl. 2r, Abs. 2 u. 3

Sitzt in Baugrube NZ I bg 8 direkt an der S-Wand des n gemauerten Kellers SMA II fam 4, ist im Verband mit den Mauer NZ I fam 9 und 10, Mauergeviert wird verfüllt von NZ II vf 13.

Mischmauerwerk aus Backsteinen, Kalk- und Sandsteinen sowie wenigen Wacken.

UK nicht ergraben, Mauerabbruchkronen 268,65 m ü. M., L 2,25 m, B 0,30 m

NZ I fam 9

N-S-Mauer, W-Wand des s gemauerten Kellers

Positionsnrn.: Mauer 27, 01.0327/02.0327

Fl. 1m, Abs. 2, Fl. 2r, Abs. 2 u. 3

Sitzt in Baugrube NZ I bg 8, ist im Verband mit den Mauer NZ I fam 8 und 11, Mauergeviert wird verfüllt von NZ II vf 13.

Mischmauerwerk aus Backsteinen, Kalksteinen und z.T. sekundär verwendeten Sandsteinen.

UK nicht ergraben, Mauerabbruchkronen max. 268,55 m ü. M., L 2,25 m, B 0,30 m

NZ I fam 10

N-S-Mauer, O-Wand des s gemauerten Kellers

Positionsnrn.: Mauer 28, 01.0328/02.0328

Fl. 1m, Abs. 2, Fl. 2r, Abs. 2 u. 3

Sitzt in Baugrube NZ I bg 8, ist im Verband mit Mauer NZ I fam 8, Mauergeviert wird verfüllt von NZ II vf 13, wird geschnitten von Baugrube NZ II bg 13 zur W-Wand NZ II fam 8 des Vorderhauses der Seidenbandfabrik.

Mischmauerwerk aus Backsteinen, Kalk- und Sandsteinen.

UK nicht ergraben, Mauerabbruchkronen max. 268,75 m ü. M., L min 0,80 m, B 0,30 m

NZ I fam 11

O-W-Mauer, S-Wand des s gemauerten Kellers

Positionsnr.: Mauer 68, 02.0603

Fl. 2r, Abs. 3, Fl. 2s, Abs. 5 u. 6

Sitzt in Baugrube NZ I bg 8, ist im Verband mit Mauer NZ I fam 9, Mauergeviert wird verfüllt von NZ II vf 13.

Mischmauerwerk aus Backsteinen, Kalk- und Sandsteinen.

UK nicht ergraben, Mauerabbruchkrone max. 268,05 m ü. M., L min 2,10 m, B 0,30 m

NZ I fm 12

Sockelfundament.

Positionsnr.: Mauer 16, 02.0015

Fl. 2b, N-Profil, Abs. 3 u. 3.1, Fl. 2l, Abs. 3

Sitzt in Baugrube NZ I bg 3, wird geschnitten von NZ II ag 1 und überdeckt von zugehöriger Verfüllung NZ II vf 9.

Annähernd quadratischer Mauersockel aus Kalk-, Sandsteinen und Baukeramikfragmenten mit weisslichem Kalkmörtel.

UK 268,15 m ü. M., Mauerabbruchkrone 268,40 m ü. M., L 0,60 m, B 0,60 m

NZ I fm 13

Sockelfundament.

Positionsnr.: Mauer 17, 02.0097

Fl. 2h, Abs. 3, 4 u. 7

Sitzt in Baugrube NZ I bg 4, wird überdeckt von 02.0001.

Annähernd quadratischer Mauersockel aus Kalk-, Sandsteinen und Baukeramikfragmenten mit weisslichem Kalkmörtel.

UK 267,55 m ü. M., Mauerabbruchkrone 268,50 m ü. M., L 0,70 m, B 0,70 m

NZ I fm 14

Sockelfundament.

Positionsnr.: Mauer 30, 02.0330

Fl. 2p, Abs. 6-10

Sitzt in Baugrube NZ I bg 5, wird geschnitten von Baugrube NZ II bg 3 zu Mauer NZ II fm 7.

Wohl quadratisch zu ergänzender Mauersockel aus Kalksteinen und Wacken mit weisslichem Kalkmörtel.

UK unter 267,30 m ü. M., Mauerabbruchkrone 268,45 m ü. M., L 0,80 m, B 0,75 m

NZ I fam 15

Sockelfundament.

Positionsnr.: Mauer 15, 04.0015

Fl. 4a, N-Profil, Fl. 4d, Abs. 2-5

Sitzt in Baugrube NZ I bg 10, an der O-Seite von Mauer SMA II fam 1.

Leicht trapezförmig-viereckiger Mauersockel aus Buntsandstein- und Kalksteinquadern, etwas Geröll und Backsteinfragmenten mit weisslichem Kalkmörtel.

UK 268,25 m ü. M., OK 268,60 m ü. M. (ohne Aufbau), L 0,70 m, B 0,80 m

NZ I fam 16

Sockel mit Holzständer.

Positionsnrn.: Mauer 47, 06.0031 (fm), 06.0064 (vh), 06.0065 (am)

Fl. 6b, S-Profil u. Abs. 5, Fl. 6f, S-Profil u. Abs. 5, Fl. 6i, Abs. 1

Sitzt in Baugrube NZ I bg 9, wird teilweise überdeckt von moderner Vormauerung a der N-Wand des Ehrenfelderhofes MO fam 3.

Ursprünglich wohl quadratischer Mauersockel mit abgerundeten Ecken aus mittelgrossen grob zugerichteten Kalkbruchsteinen, an der UK auch Sandsteinfragmente mit weisslichem feinsandigem Kalkmörtel mit wenig Feinkies. Darauf sich nach oben verjüngender Buntsandsteinsockel (06.0065) aus einem Stück als Unterlager für Holzständer (06.0064).

UK unter 268,70 m ü. M., OK Fundament 269,20 m ü. M., OK Sandsteinsockel 270,10 m ü. M., OK Holzständer nicht erfasst, L 0,70 m, B 0,70 m

NZ I fm 17

Fundamentmäuerchen eines Treppenzugangs zum Ehrenfelderhof?

Positionsnrn.: Mauer 54, 06.0081 (fm), 06.0082 u. 06.0083 (Mörtel)

Fl. 6f, O-Profil

Sitzt auf 06.0021, wohl eingetieft in 06.0027, überdeckt von 06.0026.

Unregelmässiges Mauerwerksfragment aus wenigen Backsteinen mit hellbräunlich weissem Mörtel.

UK 269,00 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., L 0,35 m, B nicht erfasst

NZ I fam 18

Rest eines Fundaments mit Kalksteinsockel.

Positionsnrn.: Mauer 53, 06.0063 (fm), 06.0084 (am)

Fl. 6e, S-, O-Profil u. Abs. 5

Eingetieft in 06.0021; ist möglicherweise Rest des Sockels, der in NZ II ag 3 sass; wird gestört von Betonvormauerung MO fam 3.

Mauerwerk aus grob zugerichteten kleineren Kalksteinen, einem Sandstein- und einem Backsteinfragment mit hellbräunlich weissem Kalkmörtel mit Feinkiesmagerung, darauf zugerichteter Kalksteinquader.

UK unter 268,60 m ü. M., OK Fundament 268,90 m ü. M., OK Kalksteinquader über 269,50 m ü. M., L 0,30 m, B 0,20 m, Seitenlänge Kalksteinquader min 0,20 m

NZ I fam 19

Sickerschacht.

Positionsnr.: Mauer 72, 05.0003

Fl. 5a, Abs. 1

Sitzt in Baugrube NZ I bg 11, wird verfüllt von NZ II vf 25.

Zylindrischer Schacht aus trocken gesetzten grossformatigen einseitig zugerichteten Buntsandsteinquadern.

UK nicht dokumentiert; OK über 266,05 m ü. M., Dm innen 0,90 m.

NZ I fam 20

Sickerschacht.

Positionsnrn.: Mauer 32, 02.0332, Grabung 2001/3: Mauer 1, P4, P11, G14/(5), G15/(4), G16/(6), G17/(9), G18/(5), P28/(16)

Fl. 2s, Abs. 2-6, Grabung 2001/3: Fl. 2, N-, W-Profil u. Abs. 16-21, Fl. 4, N-Profil u. Abs. 3-12

Sitzt in Baugrube NZ I bg 12; ist verfüllt mit NZ II vf 26. Sekundär abgedeckt mit einem Mühlstein, der in das obere Hopfpflaster NZ II lh 1 eingepasst ist (vgl. Grabung 2003/1: Fl. 4, Abs. 2, G13/(2 u.3)).

Zylindrischer Schacht aus trocken gesetzten grob zugerichteten Kalk- und Sandsteinquadern.

UK nicht ergraben, unter 266,50 m ü. M., OK 268,65 m ü. M., Dm innen 1,00 m.

NZ I gra; NZ I vf 14

O-W-Graben mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 06.0034b (gra), 06.0049 (vf), 06.0050 (vf), 03.1099? (vf)

Fl. 3s, S-Profil, Fl. 6a, W-Profil u. Abs. 5, Fl. 6b, Abs. 5, Fl. 6c, W-Profil u. Abs. 5
Eingetieft in 06.0054, durchschlägt Mauer SMA II fm 5, wird geschnitten von Pfofengrube NZ I pf 4 und von Baugrube NZ II bg 12 zu Mauer NZ II fam 12, wird überdeckt von 06.0014. (überprüfen, ob nicht Ausbruchgrube einer HMA/SMA Mauer, da Ausrichtung parallel zu MR 70 und 71)

Eintiefung mit nach N erweitertem Ende im O und unregelmässigem Verlauf nach SW. Die relativ lockere Verfüllung besteht aus sehr lehmigem Sand mit viel Fein- und Grobkies, wenigen Geröllen, kleinen kantigen Kalksteinen, Baukeramikfragmenten, Mörtelstückchen und wenigen Holzkohleflocken.

UK (nicht dokumentiert) über 268,20 m ü. M., OK 268,55 m ü. M., L min 8,30 m, B 0,80-1,10 m

NZ I gru 1; NZ I vf 13

Grube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: - (gru), 01.0241 (vf)

Fl. 1e, W-Profil, Fl. 1f, Abs. 3

Eingetieft in 01.0242 und 01.0298, jünger als Mauer SMA II fam 2.

Unregelmässig rundliche Grube angelehnt an w angrenzende Hangstützmauer SMA II fam 2. Wandung soweit erkennbar zunächst senkrecht, dann steil verlaufend mit horizontalem Boden. Verfüllung besteht aus relativ lockerem schuttigem Material; der braune sehr sandige Lehm mit wenig Fein- bis Grobkies enthält grössere kantige Kalksteine, viele Gerölle, grössere Backstein- und Ziegelfragmente und grössere Mörtelbrocken.

UK 268,05 m ü. M., OK 268,45 m ü. M., L 1,30 m, B 1,40 m

NZ I gru 2; NZ I vf 10

Grube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 02.0264 (gru), 02.0265 (vf), 02.0282 (vf), 02.0539 (vf)

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 2p, Abs. 4-7

Fundkomplex: 101579 (ma/sma/fnz)

2004/1.1518 Draht, Bm (o. Abb.)

Eingetieft in 02.0266 u. 02.0269, steht möglicherweise in Zusammenhang mit Baugrube NZ I bg 5 zu Mauer NZ I m 14, überdeckt von unterem Pflaster NZ I lh. Eintiefung unmittelbar s von Mauer NZ I fm 14, jeweils nur s Grenze fassbar, mit zunächst senkrechter dann u-förmig auslaufender Wandung zu einem waagerechten Boden. Verfüllung besteht aus wenig kompaktem braungrauem sandigem Lehm mit viel Fein- bis Grobkies, vereinzelt Gerölle, kleinere Bruchsteine, Baukeramik- und Sandsteinfragmente sowie Holzkohlestückchen und Mörtelbröckchen.

UK 268,35 m ü. M., OK 268,95 m ü. M., L 0,40 m, B min 0,95 m

NZ I lh

Unteres Pflaster.

Positionsnrn.: 02.0260/03.0306

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 2p, Abs. 2, Fl. 3f, O-Profil

Überdeckt Planierschicht 02.0266/03.0307; dazu gehört die mit senkrecht gestellten Flachziegeln abgegrenzte Mulde NZ II mu 2 mit der Verfüllung 02.0280/03.0421; setzt sich nach S ohne Pflasterung an der OK von 03.0868 bzw. 03.1099 fort; wird gestört von Eingriffen in Zusammenhang mit der Einbringung vom Sandbett NZ II ps 1 für das obere Pflaster NZ II lh 1 (vermutlich Wiederverwendung der Steine des älteren Pflasters).

Das nur fragmentarisch erhaltene Pflaster setzt sich zusammen aus zugerichteten Wacken, die in NO-SW ausgerichteten Reihen ohne Bett verlegt sind.

UK 268,90 m ü. M., OK 269,00 m ü. M., L min 1,90 m, B 0,90 m

NZ I pf 1; NZ I vf 1

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.0892 (pf), 03.0878 (vf), 03.0912 (vf)

Fl. 3s, Abs. 4-6

Eingetieft in 03.0868, überdeckt von 03.0474.

Rundliche Grube direkt w an Mauer SAM II fm 5 mit senkrechter Wandung und vermutlich leicht gerundetem Boden. Die inhomogene Verfüllung besteht zuoberst aus grösseren Kalkbruchsteinen und Geröllen vermengt mit braunem sandigem Lehm, Feinkies und Baukeramikfragmenten; nach unten zu nimmt der Anteil an grösseren Bruchsteinen drastisch ab um zuunterst von mittelgrossen Geröllen abgelöst zu werden.

UK über 268,40 m ü. M., OK 268,75 m ü. M. Dm max. 0,75 m

NZ I pf 2; NZ I vf 2

Pfostengrube mit Verfüllung

Positionsnrn.: 03.0875 (pf); 03.0867 (vf), 03.0893 (vf)

Fl. 3s, S-Profil, Abs. 3 u. 5, Fl. 3u, Abs. 3

Eingetieft in 03.0868 u. 03.1099, überdeckt von 03.0865.

Rundliche Grube mit senkrechter Wandung, zum waggerechten Boden rundlich umbiegend. Verfüllung besteht aus braugrauem sandigem Lehm mit etwas Fein- und Mittelkies; im unteren Drittel gesetzte Lage Pflastersteine, ansonsten einige Bruchsteinfragmente und Mörtelbruchstückchen.

UK 268,40 m ü. M., OK über 268,95 m ü. M., Dm max. 0,50 m

NZ I pf 3; NZ I vf 3

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.1097 (pf), 03.1098 (vf)

Fl. 3s, S- Profil

Schneidet 03.1099, gekappt durch Voraushub.

Vermutlich rundliche Pfostengrube mit senkrechter Wandung und abgerundetem Boden. Verfüllt mit graubraunem sehr sandigem Lehm mit wenig Fein- und Mittelkies, Keramiksplittern und Mörtelbröckchen.

UK 268,80 m ü. m., OK über 268,95 m ü. M., Dm 0,20 m

NZ I pf 4; NZ I vf 15

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: - (pf), 06.0057 (vf)

Fl. 6a, Abs. 5

Schneidet Verfüllung NZ I vf 14 des Grabens NZ I gra, wird überdeckt von Planierschicht 06.0012.

Ovale Pfostengrube mit Ausbuchtung im NO, Wandung und Boden nicht dokumentiert. Verfüllt mit relativ lockerem schuttartigem Material aus hellbraunem lehmigem Sand mit Fein- und Mittelkies und kleinen kantigen Kalksteinen, Baukeramiksplittern, wenig Mörtelstückchen und Holzkohleflocken.

UK über 268,20 m ü. M., OK 268,60 m ü. M., Dm max. 0,60 m

NZ I ps/vf

Planierschicht bzw. oberste Verfüllung von Pfostengrube.

Positionsnrn.: 03.0474 (ps/vf), 03.1114 (ps), 03.1153?

Fl. 3r, S-Profil u. Abs. 3, Fl. 3s, S-Profil u. Abs. 3

Liegt auf 03.0868, 03.0873 und 03.1099 sowie über Verfüllung 03.0878 von Pfostengrube 03.0892; ähnelt Verfüllung 03.0867 von Pfostengrube 03.0875; wird geschnitten von Leitungsgraben MO gra 2.

Kleinflächiger Bereich mit unregelmässigen Grenzen von kompaktem dunkelbraungrauem feinsandigem Lehm mit viel Baukeramik- und Sandsteinfragmenten sowie etwas Feinkies.

UK 268,55 m ü. M., OK 269,00 m ü. M., L 1,60 m, B 2,10 m

NZ I ps/lh

Planierschicht mit verdichteter OK.

Positionsnrn.: 03.0868, 03.0873? (wird geschnitten von bg zu Mauer 58), 03.1099

Fl. 3r, S-Profil, Abs. 3 u. 4, Fl. 3s, S-Profil, Abs. 3 u. 4, Fl. 3u, Abs. 3

Fundkomplexe: 101461 (sma/fnz), 101462 (sma/fnz), 101464 (sma), 101498 (slt/r/ma/hma/sma/nz)

2004/1.1476 Nadel, Bm (o. Abb.)

Liegt auf Planierschicht bzw. Kellerverfüllung 03.0577 und 03.0895; gehört wohl zu unterem Pflaster NZ I lh; wird geschnitten von den Pfostengruben NZ I pf 1-3; wird überdeckt von Planierschicht bzw. Pfostengrubenverfüllung 03.0474.

Kleinflächig erhaltene Planierschicht im weiteren Bereich über den oberen Verfüllschichten der Kellergrube 03.0715/03.1011 bestehend aus stark verdichtetem dunkelbraunem sandigem Lehm mit Fein- und Mittelkies, wenig Grobkies, daneben noch Keramikfragmente, Holzkohleflocken und Mörtelbröckchen.

UK 268,55 m ü. M., OK 269,00 m ü. M.

NZ I ps 1

Planierschicht.

Positionsnrn.: 02.0266/03.0307, 03.0448 (ev. zu NZ I ps 2?), 03.0450, 03.0473, 03.0475, 03.0476

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 2p, S-Profil, Fl. 3f, O-Profil, Fl. 3h, Abs. 2 u. 3

Fundkomplexe: 100745 (ma/sma), 100746 (ma/sma), 100747 (ma/sma), 100987 (r/sr), 100923 (r/ma/sma), 100990 (sma/fnz/Hk 3), 100925 (r/sr/ma/sma/fnz/nz), 100926 (ma/sma/fnz), 100927 (ma/sma/fnz/nz)

2004/1.991 Kettenglied, Bm (o. Abb.)

Liegt auf Planierschicht 02.0269/03.0312; liegt unter Planierschicht 02.0261 und 02.0346 sowie unter dem unteren Pflaster NZ I lh.

Kleinflächig erhaltene Planierschicht ö der Fernheizungstrasse bestehend aus wenig kompaktem dunkelbraungrauem sandig-lehmigem Oberboden mit einigem Feinkies, vereinzelt auch Holzkohleflocken, Baukeramiksplitter und Mörtelbröckchen.

UK 268,70 m ü. M., OK 268,90 m ü. M., L min 3,20 m, B min 2,80 m

NZ I ps 2

Planierschicht.

Positionsnrn.: 02.0261, 02.0283, 02.0346, 02.0358, 03.0446, 03.0447, 03.0449, 03.0451

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 2p, S-Profil u. Abs. 2, Fl. 3h, Abs. 2

Fundkomplexe: 100730 (ma/nz), 100732 (nz), 100985 (sma/fnz), 100986 (sma/fnz), 100988 (sma/fnz/nz), 100989 (sma/fnz,Hk 02), 100991 (sma/fnz)

2004/1.985 Nagel, Bm (o. Abb.)

2004/1.8731 Rundscheibe, Gl (o. Abb.)

2004/1.8745 Flachglas, eckig (o. Abb.)

Liegt auf Planierschicht 02.0266/03.0307; bildet Unterbau zum unteren Pflaster NZ I lh bzw. füllt dessen Fehlstellen; wird überdeckt von Sandbett zu oberem Pflaster NZ II lh 1.

Kleinflächig erhaltene Planierschicht im weiteren Bereich um das untere Pflaster NZ I lh bestehend aus mässig kompaktem stark durchwurzeltem graubraunem sandig-lehmigem Oberboden mit Fein- und Mittelkies, Keramikfragmenten und Kalksplittern. UK 268,90 m ü. M., OK 269,00 m ü. M., L min. 3,00 m, B min 2,80 m

NZ I ps 3

Planierschicht.

Positionsnrn.: 06.0085 (Baggerabtrag in Fl. 6b, Abs. 6 bis in HMA-Schichten bzw. OK AH von Mauer 67, liegt unter 06.0054, im Profil zusammengefasst zu 06.0144), 06.0054, 06.0144, 06.0177

Fl. 6a, S2-, W2-Profil u. Abs. 5, Fl. 6b, S2-Profil, Abs. 5 u. 6, Fl. 6c, Abs. 5, Fl. 6e, Abs. 5, Fl. 6f, Abs. 5

Liegt auf Planierschicht 06.0145 bzw. Abbruchhorizont 06.0147; wird geschnitten von den Graben 06.0034b; wird bedeckt von Planierschicht 06.0012, 06.0014, 06.0021, 06.0047 u. 06.0048.

UK 268,40 m ü. M., OK 269,00 m ü. M., flächig in der Hofdurchfahrt

NZ I ps 4

Planierschicht.

Positionsnrn.: 06.0012, 06.0021, 06.0047, 06.0048, 06.0052

Fl. 6a, S-, W-Profil u. Abs. 4, Fl. 6b, O-Profil, Fl. 6c, Abs. 4, Fl. 6e, Abs. 4, Fl. 6f, Abs. 4 u. 5

Liegt auf Planierschicht 06.0054 und unter NZ I/II ah/bh.

Relativ lockerer dunkelbrauner sandig-lehmiger Oberboden mit Fein-, Mittel und wenig Grobkies sowie wenigen Kalksplittern, Baukeramikfragmenten, Mörtelstückchen, Holzkohleflocken, Sandsteinstückchen und Knochensplittern.

UK 268,60 m ü. M., OK 268,80 m ü. M., flächig in der Hofdurchfahrt

NZ I pu 1

Innenputz der Zisterne.

Positionsnr.: 01.0416

Fl. 1i, Abs. 7, Fl. 1k, Abs. 6

Aufgetragen nach dem Bau der Zisternenmauern NZ I fam 1-4.

Sehr harter hellrötlicher Kalkputz gemagert mit Ziegelschrot, Sand und Feinkies, teilweise zweilagig aufgetragen.

UK nicht ergraben, Mauerabbruchkronen 267,70 m ü. M., flächig auf den Innenseiten der Mauern NZ I fam 1-4 und vermutlich auch am nicht ergrabenen Boden

NZ I pu 2

Zweitältester Putz auf O-Seite der Hangstützmauer SMA II fam 1.

Positionsnr.: 01.0285

Fl. 1d, W-Profil

Auf älterem Putz SMA II pu, unter jüngstem Zementputz MO pu.

Hellrötlichweisser Kalkputz mit Feinkiesmagerung.

UK bzw. zugehöriges Laufniveau 269,20 m ü. M., OK min 269,40 m ü. M., L auf 1,40 m dokumentiert

NZ I pu 3

Zweitältester Putz auf O-Seite der Hangstützmauer SMA fam 4.

Positionsnrn.: 03.0928/07.0177

Fl. 3i, W2-Profil, Fl. 3v, W-Profil, Fl. 7d, W-Profil

Auf ältester Putzschicht SMA pu; unter drittältester Putzschicht NZ II pu.

Hellgelblich bis hellrötlichweisser Kalkputz mit viel Feinsand und wenig Feinkies

UK bzw. zugehöriges Laufniveau 268,60 m ü. M., OK min 270 m ü. M., L 5,60 m

NZ I vf 1 siehe NZ I pf 1

NZ I vf 2 siehe NZ I pf 2

NZ I vf 3 siehe NZ I pf 3

NZ I vf 4

Verfüllung zu Baugrube SMA bg 2 von Hangstützmauer SMA fam 4 oder zu jüngerer Eintiefung.

Positionsnrn.: 03.0617, 03.0652?, 03.0749, 03.0997, 03.0998, 07.0050

Fl. 3i, S2-Profil, Abs. 2 u. 3, Fl. 7d, Abs. 4

Verfüllt Eintiefung vor Hangstützmauer SMA fam 4, wird geschnitten von Grube NZ II gru 1.

Lockerer dunkelbrauner lehmig-sandiger Oberboden mit hohem Kiesanteil,

Mörtelbrocken, Kalksteinsplittern, Baukeramikfragmenten und Holzkohlestückchen.

UK 267,20 m ü. M., OK über 268,20 m ü. M., L auf 4,20 m dokumentiert

NZ I vf 5 siehe NZ I bg 6

NZ I vf 6 siehe NZ I bg 7

NZ I vf 7 siehe NZ I bg 1

NZ I vf 8 siehe NZ I bg 4

NZ I vf 9 siehe NZ I ag

NZ I vf 10 siehe NZ I gru 2

NZ I vf 11 siehe NZ I bg 2

NZ I vf 12 siehe NZ I bg 9

NZ I vf 13 siehe NZ I gru 1

NZ I vf 14 siehe NZ I gra

NZ I vf 15 siehe NZ I pf 4

NZ I vf 16 siehe NZ I bg 12

NZ I/II ah/bh

Abbruch- bzw. Bauhorizont.

Positionsnrn.: 06.0018, 06.0019, 06.0020, 06.0028, 06.0045, 06.0046, 06.0060
Fl. 6a, S- u. W-Profil, Fl. 6b, S- u. O-Profil, Fl. 6c, Abs. 3, Fl. 6e, W-Profil u. Abs. 3,
Fl. 6f, Abs. 3

Fundkomplexe: 101284 (r/sma/fnz/nz), 101286 (sma/fnz/nz)

2004/1.1362 Ring, Bm (o. Abb.)

Liegt auf Planierschicht NZ I ps 4 und unter dem ehemaligen Niveau des unteren Pflasters und einplanierem Bauschutt NZ II ps 4.

Relativ kompakter graubrauner sandig-lehmiger Oberboden mit Fein- und Grobkies, viel Mörtelbrocken, Baukeramiksplittern, kleinen Sandsteinfragmenten und Holzkohleflocken.

UK 268,80 m ü. M., OK 269,00 m ü. M., flächig in der Hofdurchfahrt

NZ II ag 1; NZ II vf 9

Ausbruchgrube zu Mauersockel NZ I fm 12 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 02.0127b (ag), 02.0126 (vf)

Fl. 2b, N-Profil

Eintiefungshorizont nicht erhalten, schneidet Mauersockel NZ I fm 12.

Annähernd quadratische Eintiefung mit senkrechter Wandung und horizontalem Boden verfüllt mit mässig kompaktem graubraunem feinsandigem Lehm mit vielen Mörtelstückchen, Baukeramikfragmenten und Kalksplittern.

UK 268,40 m ü. M., OK nicht erhalten, L 0,60 m, B 0,60 m

NZ II ag 2; NZ II vf 19

Ausbruchgrube zu Mauersockel NZ I fam 16 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 06.0029b (ag), 06.0032 (vf)

Fl. 6b, S-Profil

Eintiefungshorizont nicht erhalten, schneidet Mauersockel NZ I fam 16, wird geschnitten von Baugrube zu Vormauerung MO fam 3.

Vermutlich viereckige Eintiefung mit senkrechter Wandung und waagerechtem Boden verfüllt mit lockerem graubraunem lehmig sandigem Oberboden mit Fein- bis Grobkies, kantigen Kalksteinen, Baukeramikfragmenten, Mörtelstückchen und wenigen Holzkohleflocken.

UK 269,20 m ü. M., OK nicht erhalten, L 0,70 m, B 0,70 m

NZ II ag 3; NZ II vf 18

Ausbruchgrube eines Mauersockels(?) mit Verfüllung.

Positionsnr.: - (ag), 06.0051 (vf)

Fl. 6e, Abs. 5

Schneidet 06.0054, bedeckt von 06.0047; möglicherweise stellt NZ I fm 17 einen Rest des Mauersockels dar.

Rechteckige Grube mit gerundeten Ecken; verfüllt mit lockerem hellbraugrauem

sandig-lehmigem Oberboden mit Fein- bis Mittelkies, einem Geröll, wenig kleinen kantigen Kalksteinen, wenigen Baukeramiksplittern und Mörtelbrocken.
UK nicht ergraben, OK 268,65 m ü. M., L ca. 1,00 m, B min 0,80 m

NZ II bg 1; NZ II vf 3

Baugrube auf der S-Seite der S-Mauer des Hintergebäudes der Seidenbandfabrik NZ II fam 1 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 01.0260 (bg), 01.0155 (vf), 01.0168 (vf), 01.0238 (vf)

Fl. 1e, Abs. 3, Fl. 1f, Abs. 3, Fl. 1g, Abs. 2

Schneidet Sickerschacht SMA II fam 11 und Mulde NZ II mu 1; gehört zu NZ II fam 1. Grubenkante verläuft eng entlang der S-Seite der Mauer und ist verfüllt mit lockerem hellgrauem Sand mit Fein- und Mittelkies, etwas Grobkies, kantigen Kalksteinen, Pflastersteinen, Baukeramiksplittern und wenig Holzkohleflöckchen.

UK nicht dokumentiert, OK rekonstruierbar auf ca. 269,20 m ü. M., L über 7 m beobachtet (Fl. 1f-e-g), B 0,10 m

NZ II bg 2; NZ II vf 4

Baugrube zur älteren Abortanlage mit den Mauern NZ II fam 4-6 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 01.0306 (bg), 01.0317/02.0555 (bg) 02.0553 (bg), 02.0584 (bg), 01.0346/02.0568 (vf)

Fl. 2q, Abs. 2 u. 3, Fl. 2u, Abs. 3-5

Setzt vorangegangenen Abbruch der Zisternenanlage NZ I fam 1-4 voraus; gehört zusammen mit S-Mauer des Hintergebäudes der Seidenbandfabrik; erfährt weitere Einbauten; wird spätestens mit Bau der Fernheizungstrasse MO gra 1 abgebrochen. Langrechteckige Grube mit senkrechten Wänden von S nach N in der Tiefe abgestuft. Randlich verfüllt mit einem mässig kompakten Gemisch aus graubraunem sandigem Lehm und braunem Sand mit Feinkies, etwas Geröll, Mörtelbrocken und Holzkohlestückchen.

UK im Mittelteil 266,60 m ü. M. bzw. am s Ende ca. 267,35 m ü. M., L 7,00 m, B 2,50 m

NZ II bg 3; NZ II vf 24

Baugrube zu Mauer NZ II fam 7 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 02.0276 (bg), 02.0354 (bg), 03.0472 (bg), 02.0352 (vf), 02.0353 (vf), 03.0471 (vf), 03.0838 (vf)

Fl. 2p, S-Profil, Fl. 3h, Abs. 3-5

Schneidet 02.0266 und 03.0473; darin sitzt Mauer NZ II fam 7; Verhältnis zu NZ I bg 5 nicht eindeutig geklärt.

Rundliche Grube deutlich weiträumiger als zugehörige Mauer mit steiler fast senkrechter Wandung und horizontalem Boden. Verfüllt mit kompaktem graubraunem sandigem Lehm mit Feinkies, Kalksplittern, wenigen Baukeramikfragmenten, Wacken und Mörtelbruchstücken.

UK 268,50 m ü. M., OK 269,00 m ü. M., L min 0,45, B min 0,20 m (nur s von NZ II fam 7 erfasst)

NZ II bg 4

Baugrube zu Mauer NZ II fam 19.

Positionsnrn.: 01.0307

Fl. 1k, Abs. 2

Baugrube mit senkrechter Wandung zwischen den Mauerzügen der Abortanlage NZ II fam 19 und NZ II fam 6; vermutlich zur jüngeren NZ II fam 19 gehörig. Kein lockeres Verfüllmaterial beschrieben.

UK nicht erfasst, OK über 268,65 m ü. M., L 3,40 m, B vermutl. 1,40 m (bis Ostseite Mauer NZ II fam 4)

NZ II bg 5

Baugrube zu Mauer NZ II fam 2.

Positionsnr.: 01.0335

Fl. 1I, Abs. 2

Wird gestört von modernem Eingriff MO gru 2; darin sitzt Mauer NZ II fam 2. Grube mit annähernd senkrechter Wandung. Kein lockeres Verfüllmaterial beschrieben.

UK nicht erfasst, OK über 269,00 m ü. M., L mind. 4,10 m, B. mind. 0,60 m

NZ II bg 6

Baugrube zu Mauer NZ II fam 10.

Positionsnr.: 01.0334

Fl. 1I, Abs. 2

Wird gestört von modernem Eingriff MO gru 2; darin sitzt Mauer NZ II fam 10. Grube mit annähernd senkrechter Wandung. Kein lockeres Verfüllmaterial beschrieben.

UK nicht erfasst, OK über 268,70 m ü. M., L 0,95 m, B mind. 0,40 m

NZ II bg 7; NZ II vf 15

Baugrube zu Mauer NZ II fam 11 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.871 (bg), 03.1155 (bg), 03.0874 (vf)

Fl. 3s, N-, O-Profil u. Abs. 3

Schneidet Planierschicht 03.0873 (NZ I ps/lh) sowie Mauer SMA II fm 5.

Grube mit annähernd senkrechter Wandung und unregelmässiger Sohle verfüllt mit sehr lockerem Sand mit vielen Mörtelbrocken, kleinen Kalkbruchsteinen und Geröllen.

UK 268,60 m ü. M., OK 269,00 m ü. M., L mind. 0,60 m, B mind. 0,60 m

NZ II bg 8

Baugrube zu Remisenständersockel NZ II fam 13.

Positionsnr. : 03.0932

Fl. 3v, N- Profil

Schneidet Planierschicht 03.1017; darin sitzt Remisenständersockel NZ II fam 13. Viereckige Grube mit annähernd senkrechter Wandung und horizontalem Boden; keine lockere Verfüllung beschrieben.

UK 268,45 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., L 0,25 m, B 0,30 m

NZ II bg 9

Baugrube zur Südmauer des Vorderhauses der Seidenbandfabrik NZ II fam 15.

Positionsnr.: 06.0137

Fl. 6a, Abs. 6-9, Fl. 6b, W, O2-Profil u. Abs. 6-10

Schneidet Sickerschacht NZ I fam 5; Eintiefungshorizont vermutlich auf Höhe des oberen Hopfplasters NZ II lh 1. Darin sitzt Südmauer des Vorderhauses der Seidenbandfabrik N II fam 17.

Baugrube mit annähernd senkrechter Wandung und vermutlich horizontaler Sohle; lockere Verfüllung nicht beschrieben.
UK nicht erfasst, OK vermutl. 269,20 m ü. M., L mind. 6,50 m, B nicht erfasst

NZ II bg 10

Baugrube zu Zungenfundament NZ II fm 17.

Positionsnr.: -

Fl. 6a, Abs. 3

Eingetieft in Planierschicht 06.0005 unter oberem Hopfplaster NZ II lh 1; darin sitzt Fundament NZ II fm 17.

Langrechteckige Grube mit annähernd senkrechter Wandung und horizontaler Sohle; keine lockere Verfüllung beschrieben.

UK über 268,70 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., L 1,20 m, B 0,25 m

NZ II bg 11; NZ II vf 17

Baugrube zu Fundamentbereich der Mauer NZ II fam 16 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 06.0015 (vf), 06.0053 (vf), 06.0055 (vf), 06.0080 (vf), 06.0123 (vf), 06.0138 (bg)

Fl. 6a, W2-Profil u. Abs. 6-8, Fl. 6c, Abs. 5

Eingetieft in Planierschichten 06.0020, 06.0054 und 06.0124; darin sitzt Fundament der Mauer NZ II fam 16.

Nach Osten über den Fundmentbereich der zugehörigen Mauer hinausgreifende Grube mit teils senkrechter teils steiler Wandung und unregelmässiger Sohle. Im östlichen Bereich verfüllt mit inhomogenen Schichten aus abwechselnd lockerem hellweisslichbraunem sehr sandigem Mörtelschutt mit etwas Feinkies und kompaktem bräunlichem sandigem Lehm ebenfalls mit Feinkiesanteil und Baukeramikfragmenten.

UK 267,80 m ü. M., OK 268,95 m ü. M., L ca. 3 m, B max. 0,90 m

NZ II bg 12; NZ II vf 8

Baugrube zu Westwand des Vordergebäudes der Seidenbandfabrik NZ II fam 8 mit Verfüllung.

Positionsnr.: - (bg), 01.0352 (vf)

Fl. 1m, Abs. 2 u. 3, Fl. 2r, Abs. 2, Fl. 2s, Abs. 2

Durchschlägt Südmauer SMA II fam 4 des Kellers, aber nicht den zugehörigen Mörtelboden SMA II lh; darin sitzt Westwand des Vordergebäudes der Seidenbandfabrik NZ II fam 8. Der Steinkeller in Baugrube SMA II bg 3/4 wurde vermutlich in Zusammenhang mit dem Bau des Vorderhauses der Seidenbandfabrik (NZ II fam 8) aufgefüllt, so dass der Bauschutt NZ II vf 8 aus dem Steinkeller im weiteren Sinne als Verfüllung der Baugrube NZ II bg 12 anzusprechen ist.

Grube mit annähernd senkrechter Wandung an der westlichen Aussenseite der Mauer NZ II fam 8 mit Ausbuchtung im Bereich des Steinkellers SMA II bg 3/4 und nur dort mit zugehöriger Verfüllung aus lockerem braungrauem stellenweise leicht lehmigem Sand mit Kiesanteil, kantigen Kalksteinfragmenten, Mörtel- und Verputzstückchen sowie Baukeramikfragmenten und Betonstückchen.

UK unter 266,20 m ü. M., OK 269,10 m ü. M., L mind. 7,50 m, B nicht ergraben

NZ II bg 13

Baugrube zum Fundament der südlichen Torwange der Hofdurchfahrt NZ II fam 12.

Positionsnr.: -

Fl. 3u, Abs. 3, Fl. 6c, W-Profil

Durchschlägt das Fundament SMA II fm 5 sowie die Verfüllung NZ I vf 14 des Grabens NZ I gra; darin sitzt das Fundament der südlichen Torwange der Hofdurchfahrt NZ II fam 12.

Rechteckige Grube unmittelbar entlang des Fundamentsockels NZ II fam 12 mit senkrechter Wandung; Sohle nicht ergraben; keine lockere Verfüllung beschrieben. UK unter 268,60 m ü. M., OK 269,10 m ü. M., L 0,60 m, B 0,60 m

NZ II fam 1

O-W Mauer, S-Wand des unterkellerten Hintergebäudes der Seidenbandfabrik. Positionsnrn.: Mauer 3, 01.0291 (pu), 01.0292 (pu), 01.0293 (fm), 01.0303 (am) Fl. 1e, O-, W-, N-Profil u. Abs. 1-12, Fl. 1f, Abs. 1-3, Fl. 1g, O-Profil u. Abs. 1-3, Fl. 1n, Abs. 1 u. 2

Sitzt in Baugrube NZ II bg 1.

Beschreibung des nach Süden gegen die Erde gesetzten Fundamentbereichs: Mörtelmauerwerk aus grossen teils grobzugerichteten teils sekundär verwendeten Sand- und Kalksteinquadern, dazwischen immer wieder Ausgleichlagen aus plattigen Kalk- und Sandsteinen, vereinzelt Backsteinfragmente. Hellgrauer Kalkmörtel mit hohem Feinkiesanteil. Im Fundamentbereich teilweise mit Teer (sekundär?) abgedichtet. Älterer Kalkputz und jüngerer Zementputz mit weissem Farbanstrich im aufgehenden Bereich.

UK nicht ergraben, unter 266,70 m ü. M., OK nicht dokumentiert, UK älterer Putz 269,20 m ü. M., UK jüngerer Putz 269,35 m ü. M., L mind. 12 m, D nicht dokumentiert

NZ II fam 2

O-W-Mauer.

Positionsnrn.: Mauer 18, 01.0318, 01.0354

Fl. 1h, Abs. 2, Fl. 1l, Abs. 2

Sitzt in Baugrube NZ II bg 5; wird durchschlagen von moderner Störung MO gru 2. Zweischalig gesetztes Mörtelmauerwerk aus grob zugerichteten Kalk- und Sandsteinquadern; im Kern auch kleinere Stein- und Baukeramikfragmente.

UK nicht dokumentiert, Abbruchkronen 269,00 m ü. M., L mind. 4,00 m, B 0,60 m

NZ II fam 3

N-S-Mauer, O-Wand des unterkellerten Hintergebäudes der Seidenbandfabrik.

Positionsnr.: Mauer 43, 01.0421

Fl. 1h, Abs. 2

Gehört zu S-Wand NZ II fam 1.

Nicht weiter dokumentiert.

NZ II fam 4

N-S-Mauer, W-Wand der älteren Phase der Abortanlage.

Positionsnrn.: Mauer 5, 01.0305/02.0545, 01.0408

Fl. 1i, N, S-, O-Profil u. Abs. 1-7, Fl. 1k, N-, S-, W-Profil u. Abs. 2-6

Sitzt in Baugrube NZ II bg 2; wird im S gestört durch Fernheizungstrasse MO gra 1.

Nach W gegen die Erde, nach O frei hochgezogenes Mörtelmauerwerk aus grobzugerichteten Kalk- und Sandsteinquader, dazwischen teilweise Ausgleichlagen aus Quadern und Platten kleineren Formats.

UK nicht dokumentiert, unter 266,50 m ü. M., Abbruchkronen 269,10 m ü. M., L mind. 6,00 m, B 0,50 m

NZ II fam 5

O-W-Mauer, Zwischenwand der älteren Phase der Abortanlage.

Positionsnrn.: Mauer 12, 01.0312/02.0312

Fl. 1k, Abs. 2q, Abs. 2-4

Bildet einen Querriegel zwischen den N-S verlaufenden Aussenmauern NZ II fam 4 und 6 in der älteren Phase der Abortanlage.

Mörtelmauerwerk aus grobzugerichteten Kalk- und Sandsteinen sowie wenigen Geröllen mit der bearbeiteten Seite nach S versetzt und auf dieser Seite verputzt.

UK nicht dokumentiert, Abbruchkronen 268,40 m ü. M., L 2,40 m, B 0,40 m

NZ II fam 6

N-S-Mauer, O-Wand der älteren Phase der Abortanlage.

Positionsnrn.: Mauer 13/Mauer 63, 01.0313/02.0543/02.0573

Fl. 1h, Abs. 2, Fl. 1k, Abs. 2, Fl. 2q, Abs. 2-4, Fl. 2p, Abs. 10

Sitzt in Baugrube NZ II bg 2; wird im S gestört durch Fernheizungstrasse MO gra 1.

Zumindest im N sehr flach fundam. Mörtelmauerwerk aus grobzugerichteten Kalk-, Sand- und Tuffsteinen sowie wenigen Geröllen mit der verputzten Schauseite nach W ausgerichtet.

UK im N über 268,30 m ü. M., Abbruchkronen 268,50 m ü. M., L mind. 6,70 m, B 0,50 m

NZ II fm 7

NW-SO-Mauer, Anbindung der Abortanlage an W-Wand des Vorderhauses der Seidenbandfabrik NZ II fam 8.

Positionsnrn.: Mauer 7, 02.0277, 03.0427, Grabung 2001/3: Mauer 2, P2/(4), P3/(36a), G13/(4), G14/(3), G15/(6), P26/(23), P27/(10), P28/(12)

Fl. 2p, Abs. 1-7, Grabung 2001/3: Fl. 2, S- u. W-Profil, Fl. 4, N-, S-, W- Profil u. Abs. 2-4

Sitzt in Baugrube NZ II bg 3.

Mauerwerk aus grobzugerichteten verschiedenen Kalksteinquadern mit hellbräunlichem grobgemagertem Kalkmörtel.

UK über 268,30 m ü. M., Abbruchkronen 269,00 m ü. M., L mind. 3,00 m, B 0,50 m

NZ II fam 8

N-S-Mauer, W-Wand des unterkellerten Vorderhauses der Seidenbandfabrik.

Positionsnrn.: Mauer 29, 01.0329 (fam), 01.0374 (pu)

Fl. 1l, Abs. 2, Fl. 1m, O-Profil, Abs. 2 u. 3, Fl. 2r, Abs. 1 u. 2, Fl. 2s, Abs. 1 u. 2

Sitzt in Baugrube NZ II bg 12.

Mörtelmauerwerk aus grobzugerichteten Kalk- und Sandsteinquadern, dazwischen Ausgleichslagen aus Quadern und Platten kleineren Formats. Die Mauer ist mit der W-Seite gegen die Erde gesetzt, auf der O-Seite befindet sich ein Kellerraum. Im Bereich des älteren Steinkellers SMA II bg 3/4 ist die Mauer auch auf der W-Seite frei hochgezogen.

UK 266,30 m ü. M., OK nicht dokumentiert, UK Putz ca. 269,45 m ü. M., L mind. 11,50 m, B nicht dokumentiert

NZ II fam 9

N-S-Mauer, Vorblendung an der O-Seite der O-Wand der Abortanlage NZ II fam 6.

Positionsnr.: Mauer 37, 01.0347

Fl. 1h, Abs. 2, Fl. 1k, Abs. 2

Gehört zur O-Wand der Abortanlage NZ II fam 6.

Mehrere sehr grosse in Mörtel versetzte Sandsteinplatten wohl in Sekundärverwendung als Vorblendung an der ö Aussenseite der O-Wand der Abortanlage.

UK über 268,30 m ü. M., Abbruchkronen 268,60 m ü. M., L 2,50 m, B 0,10 m

NZ II fam 10

O-W-Mauer, N-Wange des rückwärtigen Zugangs zum Vorderhaus der Seidenbandfabrik.

Positionsnr.: Mauer 38, 01.0353

Fl. 1m, Abs. 2, Fl. 1I, Abs. 2

Stösst an NZ II fam 8; dazu gehört in einer jüngeren Phase die Betonplatte MO Ih 2. Mörtelmauerwerk aus grossen grobzugerichteten Kalksteinen und vereinzelt Baukeramikfragmenten; hellbräunlichgrauer Kalkmörtel mit Sand und Feinkies. Auf der S-Seite trägt die Mauer einen zementhaltigen Verputz auf der N-Seite ist sie gegen die Erde gesetzt.

UK nicht erfasst, unter 268,20 m ü. M., Abbruchkronen 268,70 m ü. M., L 1,15 m, B 0,40 m

NZ II fam 11

N-S-Mauer, n innere Torwange der Hofdurchfahrt.

Positionsnrn.: Mauer 58, 03.0869/06.0173 (fm), 06.0174 (am)

Fl. 3s, N-, O-Profil u. Abs. 1-3, Fl. 6c, N- u. W-Profil

Sitzt in Baugrube NZ II bg 7; bildet mit O-W-Mauer NZ II fam 16 die n Torwange der Hofdurchfahrt und entspricht NZ II fam 12 auf der S-Seite der inneren Hofdurchfahrt. Mörtelmauerwerk aus Bruchsteinen im Fundamentbereich; im Aufgehenden grosse geflächte Buntsandsteinquader mit weissem Anstrich.

UK 268,60 m ü. M., OK nicht erfasst, L 0,60 m, B 0,50 m

NZ II fam 12

N-S-Mauer, s innere Torwange der Hofdurchfahrt.

Positionsnrn.: Mauer 52, 06.0076 (am), 03.0872/06.0077 (fm)

Fl. 3u, Abs. 3, Fl. 6c, W-Profil

Sitzt in Baugrube NZ II bg 13; entspricht NZ II fam 11 auf der N-Seite der inneren Hofdurchfahrt.

Mörtelmauerwerk aus Bruchsteinen im Fundamentbereich; im Aufgehenden grosse geflächte Buntsandsteinquader mit weissem Anstrich.

UK unter 268,60 m ü. M., OK nicht erfasst, L mind. 0,60 m, B 0,50 m

NZ II fam 13

Remisenständersockel in der NW-Ecke des Vorsprungs der Hangmauer.

Positionsnrn.: Mauer 62, 03.0931 (am), 03.0933 (fm u. mö), 03.1052 (vh)

Fl. 3v, N-, W-Profil u. Abs. 1-3

Sitzt in Baugrube NZ II bg 8; entspricht Remisenständersockel in der SW-Ecke des Vorsprungs der Hangmauer.

Sich nach oben stufig verjüngender Fundamentblock gemauert aus

Buntsandsteinquadern und Backsteinen; im Aufgehenden ein Buntsandsteinquader als Auflager eines Holzständers.

UK fm 268,45 m ü. M., Abtreppe im fm 268,90 m ü. M., zugehöriges Laufniveau 269,20 m ü. M., UK vh 269,55 m ü. M., OK nicht dokumentiert

NZ II fam 14

Remisenständersockel in der SW-Ecke des Vorsprungs der Hangmauer.
Positionsnrn.: Mauer 57, 07.0013 (am), 07.0154 (vh), 07.0155 (am), 07.0156 (am), 07.0157 (fm)

Fl. 7d, S-, W-Profil, Abs. 1 u. 2.

Sitzt in nicht näher benannter Baugrube; entspricht Remisenständersockel in der NW-Ecke des Vorsprungs der Hangmauer.

Sich nach oben stufig verjüngender Fundamentblock gemauert aus Buntsandsteinquadern und Backsteinen; im Aufgehenden ein Buntsandsteinquader als Auflager eines Holzständers.

UK fm 268,25 m ü. M., Abtreppe im fm 268,80 m ü. M., zugehöriges Laufniveau 269,15 m ü. M., UK vh 269,50 m ü. M., OK nicht dokumentiert

NZ II fam 15

O-W-Mauer, S-Wand des Vorderhauses der ehemaligen Seidenbandfabrik.

Positionsnrn.: Mauer 44, 06.0004 (fm), 06.0038 (Beton-Türschwelle), 06.0041 (Sandstein-Türschwelle), 06.0042 (am), 06.0043 (oberes fm), 06.0044 (mittleres fm), 06.0167 (unteres fm)

Fl. 6a, N-Profil u. Abs. 3-9, Fl. 6b, N-, O-Profil, Abs. 3-7 sowie 9 u. 10, Fl. 6c, N-Profil
Sitzt in Baugrube NZ II bg 9; gehört zusammen mit der N-S-Wand NZ II fam 8 zum Vorderhaus der ehemaligen Seidenbandfabrik.

Der untere Teil des nach S hin gegen die Erde gesetzten Fundaments besteht aus kaum zugerichteten Kalkbruchsteinen, Wacken, Buntsandstein- und Backsteinfragmenten mit vorquellenden Brauen aus Kalkmörtel gemagert mit Sand und Kies aller Korngrößen. Bis auf die OK des unteren Fundaments wurde der Sickerschacht NZ I fam 5 in Zusammenhang mit dem Bau dieser Mauer abgebrochen. Der mittlere Fundamentabschnitt gleich dem unteren, zeigt aber weniger vorquellenden Mörtel und insgesamt grössere Bruchsteinformate in einem ansatzweise lagigen Verband. Im oberen Fundamentbereich treten stellenweise viele Wacken auf, so dass man den Eindruck hat, dass hier älteres Mauerwerk mit einbezogen wurde. Mit generell inhomogenem, wohl z.T. sekundär verwendetem Material werden nun regelmässigeren Lagen angestrebt.

Das Aufgehende der Mauer ist verputzt und weiss gestrichen, soweit sichtbar handelt es sich um vermörteltes Bruchsteinmauerwerk. Zwei Schwellen – eine ältere aus Buntsandstein und eine jüngere aus Beton an derselben Stelle - deuten auf eine zugesetzte Türöffnung hin.

UK nicht erfasst, OK nicht dokumentiert, L 11,20 m gesamt, B nicht dokumentiert

NZ II fam 16

O-W-Mauer, Vormauerung in Zusammenhang mit der n Torwange der Hofdurchfahrt.

Positionsnrn.: Mauer 48, 06.0036 (am), 06.0022 (fm)

Fl. 6a, W2-Profil u. Abs. 6-8, Fl. 6c, Abs. 5

Sitzt in Baugrube NZ II bg 11; gehört mit N-S-Mauer NZ II fam 11 zur n Torwange der inneren Hofdurchfahrt.

Ausgreifender Fundamentsockel aus Mörtelmauerwerk mit grossen grob zugerichteten Kalkbruchsteinen Zwischenräume gefüllt mit kleinformatigeren Bruchsteinen. Das Aufgehende bildet nur noch einen schmalen gemauerten Wandvorsprung mit grossen geflächten, ab modernem Gehniveau grau gestrichenen Buntsandsteinquadern.

UK 267,80 m ü. M., OK unteres fm 268,90 m ü. M., OK oberes fm 269,20 m ü. M., modernes Gehniveau 269,30 m, OK am nicht dokumentiert, L fm ca. 3 m, B fm max. 0,90 m, L am 1,70 m, B am 0,40 m

NZ II fam 17

N-S-Mauer, schmales Zungenfundament NZ II fm 17.

Positionsnr.: Mauer 45, 06.0007

Fl. 6a, Abs. 3

Sitzt in Baugrube NZ II bg 10; gehört wohl zur S-Wand der ehemaligen Seidenbandfabrik NZ II fam 15. Ist wohl in Zusammenhang mit der ehemaligen Türöffnung in dieser Mauer zu sehen.

Wohl nach O gegen die Erde gesetztes unregelmässiges Mauerchen aus mittleren und kleineren kaum zugerichteten Kalkbruch- und Sandsteinen sowie Baukeramikfragmenten mit sandigem kieshaltigem Kalkmörtel. Im oberen Teil zunehmend trocken gesetzt, aber Mörtelreste an den sekundär verwendeten Steinen.

UK über 268,70 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., L 1,20 m, B 0,25 m

NZ II fam 18

O-W-Mauer, N-Wand des Ehrenfelderhofes.

Positionsnrn.: Mauer 49, 06.0061, 06.0072 (am), 06.0073 (fm/am), 06.0074 (fm)

Fl. 6d, S- Profil, Fl. 6e, S-, W-Profil u. Abs. 5

Sitzt in nicht näher bezeichneter Baugrube; nachträgliche Unterfangung durch Backsteinfundament; im O verdeckt durch Vormauerung MO fam 3.

Die ursprüngliche hier aber verputzte und nicht näher untersuchte N-Wand des Ehrenfelderhofes scheint aus vermörtelten Bruchsteinen zu bestehen und gründet nur wenig tief. Sie besitzt eine jüngere Unterfangung aus unregelmässig vermörtelten Buntsandstücken, Backsteinen und Ziegelplatten. Am Übergang zwischen Unterfangung und älterem Mauerwerk befindet sich eine weissliche Mörtelschicht mit Feinkiesanteil.

UK 268,95 m ü. M., OK fm 269,20 m ü. M., L mind. 3,70 m, B nicht dokumentiert

NZ II fam 19

N-S-Mauer, Binnenmauer der älteren Phase der Abortanlage.

Positionsnrn.: Mauer 14, 01.0314

Fl. 1h, Abs. 2, Fl. 1k, Abs. 2

Sitzt nach O in Baugrube NZ II bg 4; verläuft parallel zum n Teil der ö Aussenmauer der Abortanlage NZ II fam 6; bindet am S-Ende ein in Quermauer NZ II fam 5; ist am N-Ende durchschlagen von moderner Störung MO gru 1.

Mörtelmauerwerk aus grobzugerichteten Kalk- und Sandsteinen sowie wenigen Geröllen mit der bearbeiteten Seite nach W versetzt und auf dieser Seite verputzt.

UK nicht erfasst, Abbruchkronen 268,75 m ü. M., L 3,40 m, B 0,40 m

NZ II gru 1; NZ II vf 21

Grube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.0612/03.0615 (gr), 03.0613 (vf), 03.0614 (vf), 03.0616 (vf), 03.0945 (vf)

Fl. 3i, N- Profil u. Abs. 2, Fl. 3v, Abs. 3

Fundkomplexe: 101015 (r/sma/fnz), 101016 (sma/fnz/nz), 101630 (FNZ)

2004/1.276 Holzbürste mit Metallborsten, Ho/Bm (o. Abb.)

2004/1.414 Tonpfeifenkopf, Ke (o. Abb.)

2004/1.9125 WS, Gl (o. Abb.)

Schneidet die Verfüllschichten SMA II vf 4 des Grabens SMA I gra 3.

Unregelmässig rundliche Grube im n Bereich des Vorsprungs der Hangmauer. Verfüllt im unteren Bereich mit wenig kompaktiertem dunkelgrauem sandigem Lehm mit etwas Fein- und Grobkies sowie kleinen Knochen- und Baukeramikfragmenten. Im oberen Bereich der Einfüllung handelt es sich um mit lehmigem Sand vermischtem Bauschutt aus grossen Baukeramikfragmenten, Tierknochen, Geröllen, Bruchstein- und Mörtelstückchen darunter finden sich auch in grösseren Mengen Keramik, Glasscherben und Eisenobjekten.
UK 268,15 m ü. M., OK mind. 268,30 m ü. M. (UK Voraushub), Dm ca. 2,00 m

NZ II gru 2; NZ II vf 22

Grube mit Verfüllung

Positionsnrn.: - (gr), 07.0022 (vf), 07.0029 (vf)

Fl. 7d, Abs. 3 u. 4

Schneidet die Verfüllschichten SMA II vf 4 des Grabens SMA I gra 3.

Sehr unregelmässig rundliche Grube im s Bereich des Vorsprungs der Hangmauer. Locker verfüllt mit hellbraunem sandigem Lehm mit hohem Fein- und Grobkiesanteil, einigen kleinen Geröllen sowie Mörtelbröckchen, Baukeramiksplittern und Holzkohleflocken.

UK nicht dokumentiert, unter 267,85 m ü. M., OK 268,30 m ü. M. (UK Voraushub), Dm max. 2,00 m

NZ II gru 3; NZ II vf 23

Grabenkopf mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 06.0034a (gru), 06.0033 (vf)

Fl. 6b, O-Profil u. Abs. 5

Eingetieft in 06.0027, wird überdeckt von 06.0014 bzw. von 06.0026.

Eintiefung mit gerundet mehreckigem Abschluss nach W, Begrenzung im O nicht ergraben, Wandung zunächst fast senkrecht, dann u-förmig umbiegend mit annähernd horizontalem Boden. Die relativ lockere Verfüllung besteht aus hellbraungrauem sehr lehmigem Sand mit viel Fein- und Grobkies, wenigen kantigen Kalksteinen, kleineren Baukeramikfragmenten, Mörtelstückchen und Holzkohleflocken.

UK 268,75 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., L mind. 0,35 m, B 1,15 m

NZ II Ih 1

Oberes Hofpflaster.

Positionsnrn.: 02.0257/03.0304, Grabung 2001/3: P1/(2), P2/(5), P4/(2), P12/(35b), G13/(3), P26/(27), P27/(12), P28/(19)

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 2p, S- Profil u. Abs. 1, Fl. 3f, O-Profil, Fl. 3h, Abs. 1, Grabung 2001/3: Fl. 2, N-, W-, S- u. O-Profil, Fl. 4, N-, W-, S- Profil u. Abs. 2

Liegt auf Planierschicht NZ II ps 2; ist eingebettet in Sandschicht NZ II ps 1; bindet die Abdeckung [Mühlstein in sekundärer Verwendung, vgl. Grabung 2003/1, G13/(2)] von Sickerschacht NZ I fam 20 mit ein; wird durchschlagen von Baugrube NZ II bg 3 zu Mauer NZ II fm 7.

Kopfsteinpflaster aus gekappten Geröllen reihenartig N-S ausgerichtet; zwischen den Steinen Auffüllung aus sandigem Lehm.

UK 269,10 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., kleine Reste erhalten in den Fl. 2p, 3h und in Fl. 4 der Grabung 2001/3

NZ II Ih 2

Tonplattenboden im s Teil der Abortanlage.

Positionsnr.: 02.0585

Fl. 2q, Abs. 4, Grabung 1978/13: Sektor IB/C, SS ohne Nr., Plattenboden
Gehört zum Mauergeviert NZ II fam 4-6; wird gestört von der Fernheizungstrasse MO
gra 1.

Auf Lücke in Reihen vermutlich in Kalkmörtel verlegter Tonplattenboden (Abmessung
der vollständigen Platten: 20 cm x 20 cm).

UK nicht dokumentiert, OK 267,40 m ü. M., L mind. 1,10 m, B 1,40 m

NZ II lh 3

Tonplattenboden im n Teil der Abortanlage.

Positionsnr.: 01.0373

Fl. 1k, Abs. 4

Liegt auf Abbruchkrone der ö Zisternenmauer NZ I fam 1 und damit in Baugrube NZ
II bg 2 zur älteren Phase der Abortanlage; gehört zum Mauergeviert NZ II fam 4, 5 u.
19; wird überdeckt von den jüngeren Einbauten NZ III fam 4-6.

Auf Lücke in Reihen in Kalkmörtel verlegter Tonplattenboden (Abmessung der
vollständigen Platten: 19 cm x 19 cm).

UK nicht dokumentiert, über 266,60 m ü. M., OK 266,80 m ü. M., L mind. 2,50 m, B
1,00 m

NZ II mu 1; NZ II vf 5/6

Mulde mit unterer und oberer Verfüllung.

Positionsnrn.: 01.0002 (mu), 01.0003 (obere vf), 01.0103 (untere vf)

Fl. 1a, N- Profil, Fl. 1b, N-Profil, Fl. 1e, Abs. 2 u. 3

Schneidet Planierschicht HMA/NZ I ps 1; wird geschnitten von Baugrube NZ II bg 1
zu s Kellermauer NZ II fam 1 des Hintergebäudes der Seidenbandfabrik.

Rechteckige Mulde mit abgerundeten Ecken, steiler Wandung und horizontaler
Sohle. Untere Verfüllung besteht aus lockerem dunkelbraunem sandigem Lehm mit
geringem Kiesanteil, einigen Mörtelbröckchen, Baukeramiksplittern und
Holzkohleflocken. Obere Verfüllung setzt sich zusammen aus helbraunem Sand mit
hohem Kiesanteil, kleinen Kalkstein- und viel Baukeramikfragmenten sowie
zahlreichen auch grösseren Mörtelbrocken.

UK 268,25 m ü. M., OK 268,55 m ü. M. (UK Voraushub), L 2,50 m, B 2,00 m

NZ II mu 2; NZ II vf 11/12

Mulde mit Ziegelplattenabgrenzung und Verfüllung sw von Mauer NZ II fm 7.

Positionsnrn.: 02.0281/- (mu), 02.0280/03.0421 (vf), 02.0279 (vf), 02.0282 (vf),
02.0349/03.0420(vf), 03.0422 (vf), Grabung 2001/3: G13/(1) (vf)

Fl. 2p, S-Profil u. Abs. 1 u. 2, Fl. 3h, Abs. 1, Grabung 2001/3: Fl. 4, Abs. 2

Mulde folgt Verlauf von Mauer NZ II fm 7; oberes (NZ II lh 1) und unteres (NZ I lh)
Hofpflaster scheinen darauf Bezug zu nehmen. Möglicherweise handelt es sich um
ein Blumenbeet.

Soweit erkennbar scheint die Mulde rechteckig zu sein; randlich wird sie von
senkrecht gestellten Ziegelplatten begrenzt; die Verfüllung im Innern besteht aus
wenig kompaktem durchwurzelttem graubraunem feinsandig-lehmigem Oberboden
mit sehr viel Mittelkies.

UK 269,00 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., L mind. 3,00 m, B 0,80 m

NZ II pf 1; NZ II vf 7

Gerüstpfosten zu Mauer NZ II fam 8 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: - (pf), 01.0378 (vf)

Fl. 1m, Abs. 3

Durchschlägt Mörtelboden SMA II lh; gehört vermutlich als Gerüstpfosten zu NZ II fam 8; ist überdeckt von Verfüllung NZ II vf 8 der zugehörigen Baugrube NZ II bg 12. Dazu gehört als möglicher zweiter Standort eines Gerüstpfostens eine nicht näher bezeichnete Eintiefung in Mörtelboden SMA II lh ca. 0,60 m w von NZ II pf 1.

Rundliche Pfostengrube mit Verfüllung aus lockerem braungrauem sandigem Lehm mit hohem Kiesanteil und Holzkohleflocken.

UK nicht dokumentiert, OK 266,20 m ü. M., Dm 0,30 m

NZ II pf 2; NZ II vf 10

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 02.0351/03.0445 (pf), 02.0350/03.0444 (vf), Grabung 2001/3: P26/(27) (vf)

Fl. 2p, S-Profil, Fl. 3h, Abs. 2, Grabung 2001/3: Fl. 4, S-Profil

Durchschlägt bzw. gehört zu Verfüllung NZ II vf 11/12 von Mulde NZ II mu 2.

Rundliche Grube mit senkrechter z.T. sogar ausbauchender Wandung und gerundetem Boden; verfüllt mit mässig kompaktem stark durchwurzeltem dunkelbraugrauem sandig-lehmigem bis sandigem Oberboden mit Kiesanteil, Kalkbruchstein- und Keramikfragmenten sowie wenigen Eisenobjekten.

OK 269,20 m ü. M., UK 268,70 m ü. M., Dm 0,50 m

NZ II pf 3; NZ II vf 14

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.0802 (pf), 03.0801 (vf), 03.0803 (vf), 03.0819 (vf)

Fl. 3h, O-Profil, Fl. 3s, N-Profil

Durchschlägt Planierschicht SMA/FNZ ps; bei den darüber liegenden Schichten stratigrafische Abfolge nicht sicher.

Pfostengrube mit senkrechter Wandung und horizontaler Sohle; verfüllt mit weisslichgelben Mörtelbrocken, vielen Baukeramikfragmenten, Kiesanteil und Sandsteinstück. Bräunlichgelbe lehmige, weiter ausgreifende Schichten darüber sind möglicherweise nicht als Verfüllung, sondern als jüngere Planierschichten anzusprechen.

UK 268,55 m ü. M., OK 269,00 m ü. M., Dm mind. 0,20 m

NZ II pf 4; NZ II vf 20

Pfostengrube mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 07.0099 (pf), 07.0098 (vf)

Fl. 7b, S-Profil

Schneidet Planierschicht 07.0102; wird überdeckt von Kiesplanie 07.0097 unter Planie MO ps 2 zu aktuellem Hopfplaster MO lh 1.

Grube mit steiler Wandung und einer v-förmig zu einer abgerundeten Spitze zusammenlaufenden Sohle; verfüllt mit einer lockeren Mischung aus hellgrauem Sand und dunkelbraunem humosem Oberboden mit sehr viel Feinkies.

UK 268,70 m ü. M., OK 269,05 m ü. M., Dm 0,30 m

NZ II ps 1

Sandbett des oberen Pflasters NZ II lh 1.

Positionsnrn.: 02.0258/03.0305, 03.0804, Grabung 2001/3: P1/(2), P2/(5), P4/(2), P12/(35b), P26/(27), P27/(12), P28/(19)

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 2p, S-Profil, Fl. 3f, O-Profil, Fl. 3h, Abs. 1, Grabung 2001/3: Fl. 2, N-, W-, S- u. O-Profil, Fl. 4, N-, W- u. S-Profil

Liegt teilweise direkt auf unterem Hopfplaster NZ I lh bzw. auf Planierschicht NZ II ps 2; gehört zu oberem Hopfplaster NZ II lh 1.

Kompakter hellbräunlichgrauer teilweise etwas verlehmtter Sand mit Fein- und Mittelkies.

UK 269,00 m ü. M., OK 269,10 m ü. M., erhalten in Teilbereichen der Fl. 2p und 3h unter dem oberen Hopfplaster NZ II lh 1

NZ II ps 2

Planierschicht.

Positionsnr.: 02.0259

Fl. 2o, O-Profil

Liegt auf unterem Hopfplaster NZ I lh und unter Sandbett NZ II ps 1 des oberen Hopfplasters NZ II lh 1. Entspricht vermutlich NZ II ps 3.

Kompakter braubrauner sandiger Lehm mit geringem Kiesanteil, einigen Holzkohleflocken, Keramiksplittern und einem Eisenfragment.

UK 269,00 m ü. M., OK 269,05 m ü. M., erhalten in einem kleinen Bereich in Fl. 2p unter dem oberen Hopfplaster NZ II lh 1

NZ II ps 3

Planierschicht.

Positionsnrn.: 02.0275, 02.0278

Fl. 2p, Abs. 1

Fundkomplex: 100725 (unbestimmt), 100726 (nz)

2004/1.978 Stecknadeln, Bm (o. Abb.)

Liegt unter bzw. neben dem oberen Hopfplaster; wird geschnitten von NZ II mu 2.

Entspricht vermutlich NZ II ps 2.

Mässig kompakter braungrauer feinsandiger Lehm mit Kiesanteil, Holzkohlestückchen, viel Baukeramikfragmenten und Mörtelstücken.

UK nicht dokumentiert, über 269,00 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., erfasst in einem kleinen Teilbereich von Fl. 2p

NZ II ps 4

Planierschicht.

Positionsnrn.: 06.0002, 06.0005, 06.0008, 06.0009, 06.0010, 06.0014, 06.0016, 06.0017, 06.0024, 06.0027, 06.0058, 06.0059

Fl. 6a, S-, W-Profil, Abs. 2 u. 3, Fl. 6b, O-, S-Profil u. Abs. 2-4, Fl. 6c, S-Profil u. Abs. 2, Fl. 6d, S-Profil, Fl. 6e, W-Profil u. Abs. 2, Fl. 6f, O-Profil u. Abs. 2

Fundkomplexe: 101174 (sma/fnz/nz), 101175 (sr/sma/fnz), 101245 (hma/sma/fnz/nz)

Liegt unter dem oberen Hopfplaster NZ II lh 1.

Lockerer bis mässig kompaktes inhomogenes Paket aus hellbraungrauem lehmigem Sand bzw. hellgelblichbraunem sandigem Lehm mit unterschiedlich hohen Anteilen an Kies, Baukeramikfragmenten, Holzkohleflocken und Mörtelbrocken.

UK 268,90 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., flächig in der gesamten Hofdurchfahrt.

NZ II ps 5

Planierschicht.

Positionsnr.: 07.0097

Fl. 7b, S-Profil

Liegt über Planierschicht HMA ps 3 und unter Planierschicht MO ps 2.

Lockerer hellbräunlichweisser sandiger Kies.

UK 269,00 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., nur im Profil in Fl. 7b erhalten

NZ II ps/vf

Planierschicht über bzw. oberste Verfüllung von Sickerschacht NZ I fam 5.

Positionsnrn.: 06.0013, 06.0056

Fl. 6a, Abs. 4 u. 5

Liegt auf Abbruchkrone von Sickerschacht NZ I fam 5 und seiner eigentlichen Verfüllung NZ II vf 1; wird überdeckt von Planierschicht NZ II ps 4. Möglicherweise als Verfüllung einer Mauerausbruchgrube zu Sickerschacht NZ I fam 5 zu verstehen.

Lockerer hellbräunlichgrauer lehmiger Sand mit Kiesanteil, kleinen Kalkstein-, Sandstein- und Baukeramikfragmenten, Mörtelstückchen und Holzkohleflocken.

UK 268,35 m ü. M., OK 268,60 m ü. M., L 2,40 m, B 1,10 m

NZ II pu

Drittältester Putz auf Hangmauer SMA fam 4.

Positionsnr.: 03.0935/07.0176

Fl. 3i, W-Profil, Fl. 7d, W-Profil

Liegt auf zweitältestem Putz NZ I pu 3; wird partiell überdeckt von moderner Putzschicht MO pu und den zementhaltigen Flickstellen MO pu auf der O-Seite von Mauer SMA fam 4. Nimmt von der Höhe her Bezug auf jüngeres Hopfpflaster NZ II lh 1.

Weisslicher Kalkputz mit etwas Ziegelschrot.

UK 269,10 m ü. M., OK nicht erfasst, auf der Ostseite von Hangmauer SMA fam 4

NZ II vf 1

Verfüllung von Sickerschacht NZ I fam 5.

Positionsnr.: 06.0119

Fl. 6a, Abs. 6-9

Verfüllt Sickerschacht NZ I fam 5; wird überdeckt von oberer Verfüllung bzw. Planierschicht NZ II ps/vf.

Stellenweise sehr lockeres Gemisch aus braunem sandigem Lehm und hellbraugräulichem siltigem Sand mit Mittelkies, einigen Geröllen, Mörtel- und wenigen Holzkohlestückchen sowie Baukeramikfragmenten.

UK nicht dokumentiert, unter 267,30 m ü. M., OK 268,10 m ü. M., Dm max. 0,75 m

NZ II vf 2

Verfüllung der Zisterne NZ I fam 1-4.

Positionsnrn.: 01.0296, 01.0337, 01.0338, 01.0367, 01.0387, 01.0406, 01.0407, 01.0409, 01.0449

Fl. 1i, Abs. 2-7, Fl. 1k, Abs. 5

Fundkomplex: 100882 (r/ma/fnz/nz, Mö 32)

2004/1.6022 Scharnierfrag. in Backstein, BM/FE/Ke (o. Abb.)

Verfüllt Zisterne NZ I fam 1-4; darüber liegt Plattenboden der Abortanlage NZ II lh 3.

UK nicht dokumentiert, vermutl. auf bzw. knapp über UK Mauer NZ I fam 1-4 auf 265,90 m ü. M., OK nicht erfasst, über 268,50 m ü. M. bzw. unter 269,30 m ü. M., L 2,90 m, B (rekonstruiert) mind. 1,50 m

NZ II vf 3 siehe NZ II bg 1

NZ II vf 4 siehe NZ II bg 2

NZ II vf 5 siehe NZ II mu 1

NZ II vf 6 siehe NZ II mu 1

NZ II vf 7 siehe NZ II pf 1

NZ II vf 8 siehe NZ II bg 12

NZ II vf 9 siehe NZ II ag 1

NZ II vf 10 siehe NZ II pf 2

NZ II vf 11 siehe NZ II mu 2

NZ II vf 12 siehe NZ II mu 2

NZ II vf 13

Verfüllung des Kellers NZ I fam 8-11.

Positionsnr.: 02.0542

Fl. 2r, Abs. 2 u. 3, Fl 2s, Abs. 6

Verfüllt Keller NZ I fam 8-11; wird gestört durch Fernheizungstrasse MO gra 1.

Mässig kompakter graubrauner sandiger Lehm vermischt mit braunem Sand, Kies, Buntsandstein- und Backsteinfragmenten sowie Mörtelstücken.

UK nicht dokumentiert, OK 268,70 m ü. M., L 1,90 m, B 1,80 m

NZ II vf 14 siehe NZ II pf 3

NZ II vf 15 siehe NZ II bg 7

NZ II vf 16

Verfüllung einer möglichen Baugrube zu Mauer NZ II fm 17?

Positionsnr.: 06.0006

Fl. 6a, Abs. 3, Fl. 6b, Abs. 3

Befindet sich ö. anschliessend an Fundamentmäuerchen NZ II fm 17; steht vermutlich in Zusammenhang mit dem Einbau dieser Mauer. Wird überdeckt von NZ II ps 4.

Kompaktes Material vermischt aus hellgelblichbraun geflecktem Sand und sehr sandigem Lehm mit Kies, kleinen Kalksteinbruchstücken, Baukeramikfragmenten, Mörtelstückchen und Holzkohleflocken.

UK nicht dokumentiert, über 269,20 m ü. M., UK 269,25 m ü. M., L 2,30 m, B 0,70 m

NZ II vf 17 siehe NZ II bg 11

NZ II vf 18 siehe NZ II ag 3

NZ II vf 19 siehe NZ II ag 2

NZ II vf 20 siehe NZ II pf 4

NZ II vf 21 siehe NZ II gru 1

NZ II vf 22 siehe NZ II gru 2

NZ II vf 23 siehe NZ II gru 3

NZ II vf 24 siehe NZ II bg 3

NZ II vf 25

Verfüllung von Sickerschacht NZ I fam 19.

Positionsnr.: 05.0005

Fl. 5a, Abs. 1

Verfüllt Sickerschacht NZ I fam 19.

Nicht näher beschrieben.

UK nicht dokumentiert, OK 263,50 m ü. M., Dm 0,90 m

NZ II vf 26

Abdeckung von Sickerschacht NZ I fam 20

Positionsnr.: Grabung 2001/3: P3/(35a), G13/(2)

Grabung 2001/3: Fl. 2, W-Profil, Fl. 4, Abs. 2

Der wohl zumindest im oberen Bereich unverfüllte Sickerschacht NZ I fam wird nach seiner Auffassung abgedeckt mit einem Mühlstein (FK 41321) aus Sandstein, der mit Eisenbändern gefasst ist. Dieser ist integriert in das obere Hofpflaster NZ II lh 1.

UK 269,15 m ü. M., OK 269,20 m, Dm 1,20 m

NZ III fam 1

O-W-Mauer, N-Wand der jüngeren Phase der Abortanlage.

Positionsnr.: Mauer 9, 01.0309

Fl. 1h, Abs. 2

Eingespannt zwischen älteren Mauerzügen NZ II fam 2 und 4; im Verband mit Mauer NZ III fam 2.

Auf beiden Seiten frei hochgezogen. N Hälfte aus regelmässigen Sandsteinquadern aufgemauert; s Hälfte zeigt Mischung aus Backsteinen, Backsteinfragmenten und Sandsteinen. Hellbräunlichgrauer sehr sandiger Kalkmörtel mit hohem Feinkiesanteil. Auf der N-Seite verputzt; dort anschliessend ein modern abgesenkter und wieder als Keller überdeckelter Innenhof.

UK nicht dokumentiert, Abbruchkronen 269,15 m ü. M., L 2,00 m, B 0,25 m

NZ III fam 2

N-S-Mauer, w obere Innenwand der jüngeren Phase der Abortanlage.

Positionsnr.: Mauer 10, 01.0310

Fl. 1h, Abs. 2, Fl. 1k, Abs. 2

Ö vorgesetzt vor Mauer NZ II fam 4; aufgesetzt auf NZ III fam 3; im Verband mit Mauer NZ III fam 1.

Lagiges Mauerwerk aus Backsteinen unterschiedlichen Formats; hellbräunlichgrauer sehr sandiger Kalkmörtel mit hohem Feinkiesanteil.

UK 268,40 m ü. M., Abbruchkronen 269,15 m ü. M., L 3,10 m, B 0,25 m

NZ III fam 3

N-S-Mauer, w untere Innenwand der jüngeren Phase der Abortanlage.

Positionsnr.: Mauer 11, 01.0311

Fl. 1h, Abs. 2, Fl. 1k, Abs. 2 u. 3

Ö vorgesetzt vor W-Wand der älteren Phase der Abortanlage NZ II fam 4 auf Plattenboden NZ II lh 1; im Verband mit den Querriegeln NZ III fam 4-6; bildet Unterlage für Mauer NZ III fam 2; wird im N gestört durch einen modernen Eingriff (einbetoniertes Abflussrohr) MO gru 1.

Nach O hin frei hochgezogenes Mörtelmauerwerk aus grossen grob zugerichteten Kalk- und Sandsteinquadern mit wenigen Geröllen und Fragmenten von Baukeramik; OK mit einer Mörtelschicht überzogen; hellbräunlichgrauer sehr sandiger Kalkmörtel mit hohem Feinkiesanteil.

UK 266,75 m ü. M., Abbruchkrone 268,40 m ü. M., L 4,10 m, B 0,45 m

NZ III fam 4

O-W-Mauer, innerer n Querriegel in der jüngeren Phase der Abortanlage.

Positionsnr.: Mauer 23, 01.0323

Fl. 1h, Abs. 2, Fl. 1k, Abs. 2 u. 3

Sitzt auf Plattenboden NZ II lh 3 der älteren Phase der Abortanlage; im Verbund mit NZ III fam 3; eingespannt zwischen die Binnenmauern NZ II fam 4 und 19.

Frei hochgezogenes Mörtelmauerwerk aus grossen grob zugerichteten Kalk- und Sandsteinen; OK mit einer Mörtelschicht überzogen; hellbräunlichgrauer sehr sandiger Kalkmörtel mit hohem Feinkiesanteil.

UK 266,75 m ü. M., Abbruchkrone 268,30 m ü. M., L 0,60 m, B 0,45 m

NZ III fam 5

O-W-Mauer, innerer mittlerer Querriegel in der jüngeren Phase der Abortanlage.

Positionsnr.: Mauer 24, 01.0324

Fl. 1k, Abs. 2 u. 3

Sitzt auf Plattenboden NZ II lh 3 der älteren Phase der Abortanlage; im Verbund mit NZ III fam 3; eingespannt zwischen die Binnenmauern NZ II fam 4 und 19.

Frei hochgezogenes Mörtelmauerwerk aus grossen grob zugerichteten Kalk- und Sandsteinen; OK mit einer Mörtelschicht überzogen; hellbräunlichgrauer sehr sandiger Kalkmörtel mit hohem Feinkiesanteil.

UK 266,75 m ü. M., Abbruchkrone 268,35 m ü. M., L 0,60 m, B 0,50 m

NZ III fam 6

O-W-Mauer, innerer s Querriegel in der jüngeren Phase der Abortanlage.

Positionsnr.: Mauer 25, 01.0325

Fl. 1k, Abs. 2 u. 3

Sitzt auf Plattenboden NZ II lh 3 der älteren Phase der Abortanlage; im Verbund mit NZ III fam 3; eingespannt zwischen die Binnenmauern NZ II fam 4 und 19; n vorgeblendet vor Binnenmauer NZ II fam 5.

Nach N hin frei hochgezogenes Mörtelmauerwerk aus grossen grob zugerichteten Kalk- und Sandsteinen; OK mit einer Mörtelschicht überzogen; hellbräunlichgrauer sehr sandiger Kalkmörtel mit hohem Feinkiesanteil.

UK 266,75 m ü. M., Abbruchkrone 268,40 m ü. M., L 0,60 m, B 0,40 m

MO bg

Baugrube zum Betonfundament von 2004 MO fam 4.

Positionsnr.: 06.0176

Fl. 6a, O2-Profil

Schneidet ein in Planierschicht NZ I ps 3; gehört zu Betonfundament MO fam 4.

Grube mit senkrechter Wandung und horizontaler Sohle; komplett verfüllt mit gegossenem Betonfundament MO fam 4.

UK 268,10 m ü. M., OK 268,60 m ü. M., L nicht dokumentiert, B 0,50 m

MO fm 1

O-W-Backsteinmauerchen.

Positionsnr.: Mauer 19, 01.0319

Fl. 1h, Abs. 2, Fl. 1l, Abs. 2

Sitzt in Verfüllung MO vf 6 des Eingriffs MO gru 2; im Verband gemauert mit Backsteinmauerchen MO fm 2.

Mauerwerk aus quer gesetzten Backsteinen mit hellbräunlichgrauem sandigem Mörtel mit Feinkieszuschlag.

UK nicht dokumentiert, OK 268,70 m ü. M., L 1,10 m, B 0,25 m

MO fm 2

N-S-Backsteinmauerchen.

Positionsnr.: Mauer 20, 01.0320

Fl. 1l, Abs. 2

Sitzt in Verfüllung MO vf 6 des Eingriffs MO gru 2; im Verband gemauert mit Backsteinmauerchen MO fm 1.

Mauerwerk aus quer gesetzten Backsteinen mit hellbräunlichgrauem sandigem Mörtel mit Feinkieszuschlag.

UK nicht dokumentiert, OK 268,95 m ü. M., L 0,70 m, B 0,25 m

MO fam 3

O-W-Mauer, Vormauerung vor der N-Wand des Ehrenfelderhofes NZ II fam 18.

Positionsnrn.: Mauer 51, 06.0062, 06.0070 (fm), 06.0067 (ehem. Türöffnung), 06.0066 (Türrahmen), 06.0071 (Betonvormauerung)

Fl. 6e, S- u. O-Profil, Fl. 6f, S-, O-Profil u. Abs. 5

Sitzt in unbenannter Baugrube, die einschneidet in die jüngsten Planierschichten MO ps 2 unter dem aktuellen Pflaster MO lh 1. Ist eine Vorblendung zur N-Wand des Ehrenfelderhofes NZ II fam 18.

Verputzte und gestrichene Mauer soweit sichtbar gemauert aus Betonsteinen in Backsteinformat; am n Fuss gegossenes Magerbeton-Vorfundament.

UK fm nicht dokumentiert, OK fm 269,20 m ü. M., OK am nicht dokumentiert

MO fm 4

O-W verlaufendes Magerbetonfundament von 2004 vor MO fam 3.

Positionsnr.: 06.0175

Fl. 6a, O2-Profil

Sitzt in Baugrube MO bg vor Vormauerung MO fam 3 vor der N-Wand des Ehrenfelderhofes NZ II fam 18.

Gussbeton mit reichlich Mittel- und Grobkieszuschlag.

UK 268,10 m ü. M., OK 268,60 m ü. M., L nicht dokumentiert, B 0,50 m

MO fm/lh

Betonschwelle am inneren Durchgang der Hofdurchfahrt.

Positionsnr.: 06.0075

Fl. 3s, Abs. 1 u. 2, Fl. 3u, Abs. 1 u. 2, Fl. 6c, W-Profil

Sitzt in unbenannter Baugrube auf Mauer SMA II fm 5 und auf dem Fundamentbereich der Mauern NZ II fam 11 u. 12, eingespannt zwischen dem Aufgehenden dieser beiden Mauern.

Gussbeton mit reichlich Mittel- und Grobkieszuschlag.
UK 269,00 m ü. M., OK 269,30 m ü. M., L 2,95 m, B 0,55 m

MO gra 1; MO vf 1

S-N-O-Graben der Fernheizungstrasse von 1978 mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 02.0292 (vf), 02.0293 (gra), 02.0540 (vf), 02.0570 (vf), 03.0778 (vf),
03.1005 (vf)

Fl. 2p, Abs. 1-10, Fl. 2q, Abs. 3 u. 4, Fl. 2r, Abs. 2, Fl. 2s, Abs. 1-5, Fl. 2u, Abs. 3, Fl.
3n, Abs. 3, Fl. 3q, N-Profil u. Abs. 3

Fundkomplexe: 101631 (r/sr/sma/fnz)

2004/1.415 Münze, Bm, Claudius II. Gothicus. Roma, Antoninian, 268-270 n. Chr.

Schneidet u.a. den s Bereich der Abortanlage insbesondere die Mauern NZ II fam 5,
NZ II fam 6 und NZ II fm 7; dazu gehört vermutlich Störung MO gru 4; ursprünglich
verfüllt mit lockeren Material sowie der betonierte Trasse der Fernheizung von 1978
und überdeckt von aktuellem Pflaster MO lh 1; jetzt nach Ausbrechen des
Betonkanals sekundär mit Grabungsaushub wiederverfüllt.

Mit einem rechtwinkligen Knick zunächst von S nach N und dann nach O durch den ö
Teil des Hinterhofes verlaufender Graben mit steiler Wandung und horizontaler
Sohle; locker verfüllt mit Aushubmaterial der Grabung.

UK 267,75 m ü. M., OK 268,45 m (UK Voraushub), L N-S 8,00 m, L O-W 7,00 m, B
mind. 1,20 m max. 1,70 m

MO gra 2; MO vf 2

NO-SW-Leitungsgraben mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 03.0866 (untere vf), 03.0876 (gra), 03.1100 (obere vf)

Fl. 3r, S-Profil u. Abs. 3, Fl. 3s, Abs. 3

Schneidet Planie bzw. Verfüllung NZ I ps/vf; wird überdeckt von gestörter
Deckschicht MO ps 1.

Leicht gebogen NO-SW verlaufendes Gräbchen mit steilen Flanken und horizontaler
Sohle, darin schwarzes Kunststoffrohr - vermutlich ehemalige Balcab-Leitung -
umgeben von Verfüllung aus graubraunem sandig-kiesigem Lehm mit
Baukeramikfragmenten.

UK 268,60 m ü. M. (nach S abfallend), OK mind. 268,85 m ü. M. (UK Voraushub), L
mind. 3,00 m, B 0,30 m

MO gra 3; MO vf 12

O-W-Leitungsgraben mit Verfüllung.

Positionsnrn.: - (gra), 06.0003 (vf)

Fl. 6a, Abs. 3, Fl. 6b, Abs. 3

Schneidet Planierschicht NZ II ps 4.

In etwa O-W verlaufendes Gräbchen mit betoniertem Leitungsfundament und
lockerer Verfüllung aus hellgelblichbraunem sandigem Lehm mit Kiesanteil.

UK nicht dokumentiert, über 268,85 m ü. M., OK 269,20 m ü. M., L mind. 1,20 m, B
0,50 m

MO gru 1; MO vf 5

Störung mit Verfüllung

Positionsnrn.: - (gru), 01.0343 (vf)

Fl. 1h, Abs. 2

Schneidet Verfüllung der Abortanlage MO vf 3; gehört vermutlich zu Störung MO gru
2 mit Verfüllung MO vf 6.

Eingriff im Zwickel der Mauern NZ III fam 1, NZ II fam 2 und NZ II fam 6; darin einbetoniertes Kanalisationsrohr aus Eisen, ringsum verfüllt mit lockerem Bauschutt. UK nicht dokumentiert, OK mind. 268,50 m, L 1,25 m, B 0,95 m

MO gru 2; MO vf 6

Störung mit Verfüllung

Positionsnrn.: - (gru), 01.0344 (vf), 01.0345 (vf), 01.0350 (vf)

Fl. 1h, Abs. 2, Fl. 1l, Abs. 2

Greift ein in Mauer NZ II fam 2; gehört vermutlich zu Störung MO gru 1 mit Verfüllung MO vf 5.

Grösserer unregelmässiger Eingriff im Zwickel der Mauern NZ II fam 2 und NZ II fam 6; darin eingebaut Kanalisationsschacht aus Beton, eingemauerte Leitung in Mauer NZ II fam 2 und rechteckiger Schacht aus den Backsteinmauerchen MO fm 1 und 2, ringsum verfüllt mit lockerem Bauschutt.

UK nicht dokumentiert, OK 269,00 m, L 2,70 m, B 2,20 m

MO gru 3; MO vf 7

Störung mit Verfüllung.

Positionsnrn.: 02.0262 (gru), 02.0263 (vf)

Fl. 2o, O-Profil, Fl. 2p, Abs. 1 u. 2, Fl. 3f, O-Profil

Schneidet Verfüllung NZ I vf 10 von Grube NZ I gru 2.

Kleine Grube mit senkrechter teils leicht ausbuchtender Wandung im S, Sohle und Wandung im N nicht erhalten. Verfüllt mit sehr lockerem braunem sandigem Kies vermischt mit kleinen Kalkbruchsteinen und Baukeramikfragmenten.

UK 268,35 m ü. M., OK über 268,80 m ü. M., Dm mind. 0,30 m

MO gru 4; MO vf 8

Störung mit Verfüllung.

Positionsnrn.: - (gru), 03.0419 (vf), 03.0816 (vf), 03.0817 (vf), 03.0818 (vf)

Fl. 3h, S-Profil u. Abs, 1-7

Fundkomplex: 100920 (sr/sma/fnz), 100949 (sr/sma/fnz), 100983 (sma/fnz), 100993 (unbestimmt), 101010 (sam/fnz)

2004/1.264 Münze, Bm, Valentinianus II., Theodosius I., Magnus Maximus, Arcadius, Honorius oder Eugenius. Prägestätte unbestimmt, AE4, 383-402 n. Chr. (o. Abb.)

Gehört möglicherweise zur Störung durch die Fernheizungstrasse MO gra 1.

Grube mit flach geneigter Wandung und leicht gewellter Sohle; verfüllt mit wenig kompaktem graubraunem sandigem Lehm mit hohem Kiesanteil und kleineren Baukeramikfragmenten.

UK 268,25 m ü. M., OK 269,10 m ü. M. (UK Voraushub), L mind. 1,00 m, B 1,80 m

MO gru 5; MO vf 13

Eingriff in Fundamentbereich von Mauer NZ I fam 7

Positionsnrn.: 07.0100 (vf), 07.0101 (gru), 07.0180 (vf)

Fl. 7b, S- u. W-Profil

Schneidet die Planierschicht MO ps 2 des aktuellen Hopfplasters MO lh 1.

Eingriff unmittelbar ö an Mauer NZ I fam 7 mit fast senkrechter Wandung; Sohle nicht dokumentiert. Reparaturmassnahme mit "Zementholzplatte" am Mauerfundament.

Verfüllt mit lockerem braungrauem sandigem Lehm mit wenig Feinkies und einigen Mörtelstückchen.

UK ca. 268,25 m ü. M., OK 269,30 m ü. M., L nicht dokumentiert, B max. 0,20 cm

MO gru 6; MO vf 15

Störung durch Grabung 2001/3, Fl. 3

Positionsnrn.: - (gru), 03.0213

Fl. 3c, Abs. 1-8

Rechteckige Grube mit annähernd senkrechter Wandung und horizontaler Sohle; wiederverfüllt mit Aushubmaterial.

UK 267,40 m ü. M., OK ca. 269,30 m ü. M. (ehemaliges Hofniveau vor Voraushub), L max. 2,00 m, B max. 1,20 m

MO gru 7, MO vf 16

Störung durch Grabung 2001/3, Fl. 4

Positionsnrn.: 02.0572 (gru), 02.0571 (vf)

Fl. 2w

Rechteckige Grube mit annähernd senkrechter Wandung und horizontaler Sohle; zusammen mit ö anschließender Fl. 2 im Anschluss an Grabung 2001/3 mit Holzkonstruktion ausgesteift und nur teilweise wiederverfüllt.

UK 266,25 m ü. M., OK 269,30 m ü. M. (ehemaliges Hofniveau vor Voraushub), L max. 2,40 m, B max. 2,00 m

MO lh 1

Aktuelles Hopfpflaster von 2004.

Positionsnrn.: - (in Fl. 3 nicht benannt), 06.0001, 07.0095, 07.0160

Fl. 3i, W-Profil, Fl. 3v, W- u. N-Profil, Fl. 6a, Abs. 1, Fl. 6b, Abs. 1, Fl. 6c, Abs. 1, Fl. 6d, Abs. 1, Fl. 6e, Abs. 1, Fl. 6f, Abs. 1, Fl. 7b, S- u. W-Profil, Fl. 7d, S- u. W-Profil
Laufniveau von 2004, teils als Wackepflaster, teils als Spur entlang der Mauern nachvollziehbar.

OK 269,25 m ü. M. (entlang der Hangmauer im W), 269,35 m ü. M. (im s anschließenden Innenhof), 269,40 m ü. M. (in der Hofdurchfahrt)

MO lh 2

Betonbodenplatte s vor Mauer NZ II fam 10.

Positionsnr.: 01.0351

Fl. 1m, Abs. 2

Gegossen an ältere Mauer NZ II fam 10, die zu diesem Zeitpunkt auf der S-Seite einen Zementputz erhält. Gehört zu einem sekundär eingebrochenen, zugesetzten und wieder aufgebrochenen rückwärtigen Zugang in der W-Wand NZ II fam 8 zum Vordergebäude der Seidenbandfabrik.

Rechteckige Gussbetonschicht; die geraden Kanten nach S und W weisen auf nicht mehr vorhandene Mauerzüge auf diesen Seiten hin.

UK nicht dokumentiert, OK 268,30 m ü. M., L 1,20 m, B 0,90 m

MO pf; MO vf 17

Bohrloch einer geologischen Baugrundsondierung mit Verfüllung.

Positionsnr.: - (pf), 03.0370 (vf)

Fl. 3g, O-Profil u. Abs. 3-12

Rundes Bohrloch einer geologischen Baugrundsondierung im Vorfeld des aktuellen Bauvorhabens mit senkrechter Wandung, Sohle nicht erreicht. Verfüllung besteht aus einem schwarzen Kunststoffrohr und darum herum aus lockerem kiesigem Sand mit Mörtelbröckchen.

UK nicht dokumentiert, OK über 268,50 m ü. M. (UK Voraushub) bzw. auf ca. 269,30 m ü. M. (ehemaliges Hofniveau vor Voraushub)

MO ps 1

Gestörte Deckschichten.

Positionsnrn.: 03.0865, 03.1004, 03.1101, 06.0078, 07.0011, 07.0015, 07.0198, 07.0199, 07.0222, 07.0234, 07.0235

Fl. 3, Fl. 6, Fl. 7

Oberste Deckschichten durch Bagger und andere schwere Fahrzeuge beim Voraushub stark verdichtet und aber auch mit jüngeren Material vermischt; für Datierung und Befundansprache nicht verwertbar.

UK nicht dokumentiert (wenige Zentimeter unter UK Voraushub), OK (UK Voraushub), flächig fast auf dem gesamten Grabungsareal

MO ps 2

Planierschichten unter aktuellem Pflaster MO lh 1.

Positionsnrn.: 06.0025, 06.0026, 07.0096

Fl. 6b, S- u. O-Profil, Fl. 7b, S-Profil

Überdeckt Mauer NZ I fm 17 und Grube NZ II gru 3 in der Hofdurchfahrt sowie Kiesplanie NZ II ps 5 am w S-Rand der Grabungsfläche; liegt unter aktuellem Pflaster MO lh 1.

Dünne Planierschicht. In der Hofdurchfahrt relativ kompakter dunkelbrauner sehr sandiger Lehm mit Kiesanteil, einigen kleineren Kalkstein- und Baukeramikfragmenten sowie Mörtelbröckchen und Holzkohlestückchen. Am w S-Rand der Grabungsfläche hellbräunlichweisser Sand.

UK mind. 269,15 m ü. M., OK max. 269,35 m ü. M., ursprünglich wohl grossflächig im gesamten Grabungsareal

MO pu

Jüngste zementhaltige Putzschichten.

Positionsnrn.: 01.0278/04.0296, 03.1018/07.0175, 03.1019/07.0158a, 06.0037, 07.0158b, 07.0179

Fl. 1d, W-Profil, Fl. 1f, W-Profil, Fl. 4a, W-Profil, Fl. 4d, W-Profil, Fl. 4h, W-Profil, Fl. 3i, W-Profil, Fl. 3v, N- u. W-Profil, Fl. 6d, S-Profil, Fl. 6e, S-Profil, Fl. 6f, S-Profil, Fl. 7b, W-Profil, Fl. 7d, S-Profil

Jeweils jüngste zementhaltige Putzschichten bzw. Flickstellen auf den verschiedenen Mauern.

UK ca. 269,30 m ü. M. (aktueller Laufhorizont von 2004), OK nicht dokumentiert, teils flächig teils kleinere Ausbesserungen auf den verschiedenen Mauern

MO vf 1 siehe MO gra 1

MO vf 2 siehe MO gra 2

MO vf 3

Verfüllung der Abortanlage n von Mauer NZ II fam 5.

Positionsnrn.: 01.0340, 01.0341, 01.0342, 01.0372, 01.0380, 01.0381, 01.0382, 01.0383, 01.0384, 01.0385, 01.0386

Fl. 1h, Abs. 2, Fl. 1k, Abs. 2 u. 3

Verfüllt n Hälfte der Abortanlage nach ihrer zweiten Nutzungsphase; wird gestört vom Einbau der WC-Anlage MO gru 1.

Lockerer grauer Sand mit Kiesanteil, Kalksteinbruchstücken, kleinen Baukeramikfragmenten und Mörtelstückchen.

UK 266,80 m ü. M. (OK Plattenboden NZ II lh 3), OK nicht dokumentiert, über 268,20 m ü. M., L 4,00 m, B 1,00 m

MO vf 4

Verfüllung der Abortanlage s von Mauer NZ II fam 5.

Positionsnr.: 02.0569

Fl. 2q, Abs. 3

Fundkomplexe: 101664 (NZ)

2004/1.4259 Werkzeug mit Griffangel, Fe (o. Abb.)

2004/1.4261 Haken, Fe (o. Abb.)

Verfüllt s Hälfte der Abortanlage; wird gestört von der Fernheizungstrasse MO gra 1. Sehr lockerer hellgraubrauner lehmiger Sand mit Kiesanteil, Backsteinfragmenten, Holzkohlestückchen und Mörtelbröckchen.

UK 267,40 m ü. M. (OK Plattenboden NZ II lh 2, OK 267,70 m ü. M., L mind. 0,80 m, B 1,45 m

MO vf 5 siehe MO gru 1

MO vf 6 siehe MO gru 2

MO vf 7 siehe MO gru 3

MO vf 8 siehe MO gru 4

MO vf 9

Verfüllung einer Leitungsstörung in Mauer NZ II fam 18.

Positionsnrn.: 06.0023, 06.0069

Fl. 6e, S-Profil

MO vf 10

Verfüllung einer Leitungsstörung in Mauer MO fam 3.

Positionsnr.: 06.0068

Fl. 6f, S-Profil

MO vf 11

Verfüllung einer Leitungsstörung in Mauer NZ II fam 15.

Fl. 6a, N-Profil

MO vf 12 siehe MO gra 3

MO vf 13 siehe MO gru 5

MO vf 14

Verfüllung von Fl. 1 der Altgrabung 2001/3.

Positionsnr.: 07.0014

Fl. 7c, Abs. 3-7

Fundkomplex: 101484 (r/sma/fnz/nz), 101509 (unbestimmt)

2004/1.384 Münze, Bm, nachantik (o. Abb.)

MO vf 15 siehe MO gru 6

MO vf 16 siehe MO gru 7

MO vf 17 siehe MO pf